

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest



Treffpunkt Tannenbaum

4. Advent auf dem Markt

Statten Sie am 4. Adventwochenende dem Weihnachtsbaum auf dem Markt einen Besuch ab. Die Idee kam aus der Mit-Mach-Stadt: Die Stadt Brandis, das Schloss Brandis und der Italiener im Brandiser Hof laden zum Treffpunkt Tannenbaum ein! Von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Dezember kann man auf dem Markt bei Glühwein und Kulinarischem die Vorweihnachtszeit genießen.

Das war 2025

Das Jahr im Rückblick

Auch in dieser Dezember-Ausgabe ist ein Rückblick auf das Jahr enthalten. Von neuer Einsatzkleidung für die Kameraden der drei Ortswehren über den Beginn der Erweiterung der Oberschule, dem Dorffest in Polenz bis hin zum Richtfest des Gründerzentrums in Beucha – es ist viel geschehen. Lesen Sie mehr auf den Seiten 4 und 5.



Weihnachten



*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.*

*Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
daß die kleinste Welt die größte ist.*

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnacht
und ein gesundes, glückliches und friedliches neues Jahr 2026.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Smarte Technologien im Alltag ... Das war 2025 in Brandis	3
5 Zwischen Show und Glühwein Polizei warnt ...	
Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis	7
10 Herbstfest in der Kita Freiraum Lichtmomente in der Kinderstube	
Halloweenparty der 5/3 Aktuelles von der Feuerwehr Beucha	14
20 Aktuelle Veranstaltungen für Dezember und Januar finden Sie auf dem KulturKalender	

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de



Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Zur Veröffentlichung politischer Anzeigen auf Seite 45 ist der Verlag gesetzlich verpflichtet. Für den Inhalt von politischen Anzeigen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse, Vereine oder Bürgerinitiativen (Auftraggeber) verantwortlich und spiegeln ausschließlich die Meinung des Auftraggebers wider. Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine politische Anzeige/Meinungsäußerung.

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, GPP, Google Maps, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 144 (12/2025), Erscheinungstermin 15.12.2025 / Redaktionsschluss 26.11.2025.

Die Ausgabe 01/2026 erscheint am 19.01.2026 (Redaktionsschluss 31.12.2025).



SMARTE TECHNOLOGIEN FÜR DEN ALLTAG

Smarte Gadgets sind Ihr Ding und Sie sind offen für neue Technologien? Dann sind Sie am Mittwoch, den 14. Januar 2026 von 17 bis 19 Uhr bei unserer Sensorik Veranstaltung genau richtig! Die Veranstaltung lässt Sie mit dem Makerspace Partheland e.V. in die Welt der Sensorik, Messdaten und LoRaWAN Netzwerke eintauchen und vermittelt Ihnen deren Anwendungsmöglichkeiten. Anschließend können Sie selbst aktiv werden. In der Veranstaltung wird vermittelt, wie Messdaten und die dahinterstehende Technologie in Echtzeit erfasst und verarbei-

tet werden und wie sie unsere Umwelt sowie Lebensqualität verbessern können. Am Beispiel der sogenannten SensBox und in Kombination mit LoRaWAN zeigen wir Ihnen den praktischen Einsatz anhand der Messung von Luftqualität und der Überwachung von Umweltdaten. Konkret erfahren Sie, wie Sie die Daten über Schnittstellen abrufen und tiefer in die Welt der Messdaten eintauchen können. Zusätzlich bietet die Veranstaltung den Einstieg, sich an dem Mitmach-Projekt im Partheland zu den Einsatzmöglichkeiten der Sensorik zu beteiligen und aktiv mitzu-

gestalten. Ergänzend werfen wir gemeinsam einen Blick auf die Themen Balkonkraftwerke und Solarspeicher. Denn kleine Solaranlagen auf dem eigenen Balkon bieten einen einfachen Einstieg in die persönliche Energiewende und lassen sich mit moderner Sensorik clever vernetzen.

Die Veranstaltung findet im Coworking Space Brandis, Markt 8, 04821 Brandis statt. Anmeldung bitte über die Veranstaltungsübersicht auf der Homepage <https://digitalcampus.partheland.de>.

Kleinprojekte gesucht! Regionalbudget 2026 startet im Muldenland

Auch für das Jahr 2026 kann die LAG Leipziger Muldenland wieder das Regionalbudget für Kleinprojekte zwischen 10.000 und 20.000 Euro Investitionskosten zur Verfügung stellen, welches durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) den sächsischen LEADER-Gebieten auch im Jahr 2026 wieder angeboten wird. Im Rahmen des Regionalbudgets können die LEADER-Gebiete kleine Vorhaben zur Umsetzung ihrer LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) in regionaler

Verantwortung entwickeln und unterstützen. Bis zum 15. Januar 2026 können Interessenten Förderanträge beim LEADER-Regionalmanagement einreichen. Gesucht werden auch in diesem Jahr Projekte zum Thema „Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung“. Antragsberechtigt sind Vereine, Kirchengemeinden und Kommunen. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Die Anträge inkl. ihrer Anlagen sind per E-Mail einzureichen!

Alle Informationen erhält man auf der Homepage www.leipzigermuldenland.de/regional-budget/aufrufe oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter Telefon: 03437 707071, 0152 21930521 und 0152 21930520. Zudem bietet lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland Termine zur Besprechung von Ideen und Fragen an, welche ohne jegliche Voranmeldung genutzt werden können. Der nächste findet am Montag, 12. Januar 2026 im Büro Regionalmanagement Grimma, Leipziger Straße 17, statt.

Feuerwerk begrüßt neues Jahr

Nachdem das Neujahrfeuerwerk wegen Sturmböen in diesem Jahr leider kurzfristig abgesagt werden musste, soll es am 1. Januar 2026 in den Himmel steigen. Seit 1996 wird das neue Jahr mit einem im Landkreis wohl einzigartigen Höhenfeuerwerk begrüßt.

Technisch macht dies die Firma Feuerwerke Daniel Schlinker möglich. Doch

bevor die hunderten Gäste in den Himmel schauen, wird Bürgermeister Arno Jesse auch in diesem Jahr einen Rückblick auf 2025 sowie einen Ausblick auf 2026 geben. Musikalisch begleitet von der Teenie Dance Band des Musikvereins gibt es zudem Gegrilltes, Leckeres aus der Gulaschkanone, Kräppelchen, Glühwein und Kinderpunsch. 🎉



Traditionell können Brandiser und ihre Gäste am 1. Januar ein Höhenfeuerwerk bestaunen.



Schließzeiten Rathaus

Am Dienstag, den 23. Dezember bleibt das Rathaus geschlossen. Ersatzweise ist das Rathaus am Montag, den 22. Dezember, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

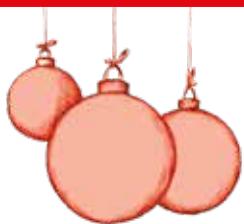
Zwischen dem 24.12.2025 und dem 02.01.2026 bleibt das Brandiser Rathaus ebenfalls geschlossen. Der offene Samstag am 27. Dezember 2025 entfällt. Ab 05.01.2026 sind die Ämter zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da.

In dringenden Fällen wie Beurkundung eines Sterbefalles (Erbbestattung) rufen Sie bitte unter der Telefonnummer: 034292 76858 an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

DAS WAR 2025 IN BRANDIS

- 01.01.** 1. Januar: Das traditionelle Neujahrstreffen auf dem Brandiser Marktplatz fand zwar statt. Jedoch musste das Höhenfeuerwerk, weswegen Hunderte Schaulustige auf dem Markt waren, wegen zu starken Windböen erstmals abgesagt werden.
- 31.01.** 31. Januar: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Brandis, Beucha und Polenz wurden mit neuer Einsatzkleidung ausgestattet – denn diese ist von entscheidender Bedeutung bei jeglichen Einsätzen. Seitens des Landkreises Leipzig standen zudem dafür Fördermittel zur Verfügung.
-
- 03.03.** 3. März: Die Arbeiten zur Erweiterung der Oberschule Brandis beginnen mit der Baustelleneinrichtung.
- 07.03.** 7. März: Vernissage mit dem Beuchaer Maler Wolfgang Max. Er stellt seine Werke im Brandiser Rathaus aus.
- 07.04.** 7. April: Mitarbeiter des städtischen Bauhofes pflanzen auf dem Brandiser Friedhof Patenbäume. Diese werden von Firmen oder Privatleuten gespendet.
-
- 30.04.** 30. April: Die Ortsfeuerwehren aus Brandis, Beucha und Polenz sowie die Jugendfeuerwehr stellten mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Brandis den geschmückten Maibaum auf.
-
- 09.05.** 9. Mai: Die Brandiser Filiale der Sparkasse Muldental hat wieder komplett geöffnet. Nach der Sprengung der Geldautomaten im Juli 2024, wurde sie komplett um- und ausgebaut.
-
- 24.05.** 24. Mai: Aus den Reihen der Mit-Mach-Stadt wurde die Organisation des Hofflohmarktes in Brandis wieder übernommen. Mehr als 80 Haushalte nahmen an diesem Tag daran teil.
- 30.05.** 30. Mai bis 1. Juni: Der Heimatverein Polenz besteht seit 20 Jahren, die Brauerei Teich bräut seit 10 Jahren Bier und auch der Musikhof „Einigkeit 4“ lädt zum Jubiläumskonzert ein. Das alles wurde beim Polenzer Dorffest gefeiert.
- 24.06.** 24. Juni: In Brandis wird der erste Stolperstein der Stadt verlegt – im Gedenken an Ilse Gutowski, deren Wohnhaus am Markt 4 stand. Im Rahmen eines Jugendprojektes des Erich-Zeigner-
-
- 26.08.** 26. August: Ein Spielplatz für Waldsteinberg war der Wunsch von Familie Schlegel, die diesen als Projekt des Brandiser Bürgerfonds einreichten. Auf dem Dreieck Forstweg/Ecke Ammelsheimer Weg wurde er – inklusive Einzäunung – eröffnet. Für das Spielgerät, den Fallschutz sowie die Zaunanlage wurden rund 23.000 Euro aus dem Bürgerfonds investiert.
-
- 30.08.** 30. August: Ein weiteres Mal war klar, dass das Oldtimertreffen gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür der Brandiser Freiwilligen Feuerwehr stattfindet, war eine sehr gute Entscheidung. Denn die Besucher haben so den ganzen Tag Abwechslung, viel zu sehen oder können sich gemütlich bei Kaffee, Kuchen, Eis, Gegrilltem oder Limo und Bier zusammensetzen.
- 03.09.** 3. September: Frisch bepflanzt und durch die Innenstadt-Paten gesichert: Die Stadt Brandis schaffte innerhalb eines Projektes der Mit-Mach-Stadt 30 Pflanzkübel samt Einsätzen an. Diese zieren nun Geschäfte und Eingänge in der Stadt und werden von den Geschäftsinhabern und Anwohnern je nach Jahreszeit bepflanzt und gepflegt. Kosten: rund 3.700 Euro.



**12.-14.
09.** 12.-14. September: Rund um das denkmalgeschützte Schloss Brandis gastierte die **LebensArt**. Der idyllische Schlosspark verwandelte sich für drei Tage in eine Inspirationsquelle für Haus und Garten sowie für alles, was das Leben schöner macht.

25.09. 25. September: Für den Neubau hinter dem ehemaligen Kulturhaus in Beucha fand das **Richtfest** statt. An diesem Ort entstehen Visionen, die mit der Gründung des Kulturhausvereins vor 10 Jahren begonnen haben, mit einer Machbarkeitsstudie und nun zunächst mit dem Meilenstein Richtfest weitergingen.



11.11. 11. November: Bereits eine Tradition ist der **Martinsumzug** in Brandis, der mittlerweile auf dem Markt endet. Dort gibt es eine riesige Feuerschale, Essen, Trinken und Gemütlichkeit.



13.11. 13. November: Petra Schellenberg eröffnete ihre **bunte Ausstellung** im Brandiser Rathaus. Zu sehen sind bis Mitte nächsten Jahres Arbeiten, die mit verschiedenen Acryl-Pouring-Techniken entstanden sind.



**29.-30.
11.** 29. & 30. November: Die besten **Jugendspieler** im Tischtennis aus Deutschland trafen sich in der Brandiser Mehrzweckhalle und kämpften um die Platzierungen. An 16 Tischen standen insgesamt 96 aktive Teilnehmer, unter ihnen Europa- und Vize-europameister in der jeweiligen Altersklasse.

30.11. 30. November: Der Beuchaer Heimatverein hatte zu seinem **15. Weihnachtsmarkt** auf den Kirchberg eingeladen.

**5.-7.
12.**

5.-7. Dezember: Die **4. Brandiser Schlossweihnacht** lud in den Schlossmauern ein. Groß und Klein waren zum Bummeln und Verweilen eingeladen. Eröffnet wurde die Schlossweihnacht wieder am Weihnachtsbaum auf dem Markt mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern.

Treffpunkt Tannenbaum

auf dem Brandiser Marktplatz

Zum 4. Advent laden wir alle herzlich ein, bei Glühwein und kulinarischen Köstlichkeiten gemeinsam die Weihnachtszeit gemütlich einzuläuten.

19. bis 21. Dezember

Freitag 16-20 Uhr
Samstag 14-20 Uhr
Sonntag 14-18 Uhr

Herzlich willkommen!

**MIT
MACH
STADT**
BRANDIS



ZWISCHEN SHOW UND GLÜHWEIN

Traditionell am 1. Advent hieß der Heimatverein Beucha seine Gäste ab 13 Uhr am Beuchaer Kirchberg willkommen. Das alljährlich aufgebaute Bastelzelt war wieder von kleinen Handwerkern gut besucht. Ebenso erfreute die zahlreichen Besucher der abschließende Besuch des Weihnachtsmannes mit seinen drei Engeln. Er kam standesgemäß in einem weihnachtlich geschmückten Oldtimer-Cabriolet. Eine Menschentraube vor der Bühne zeigte, dass das bunte Bühnenprogramm, welches zwischen Bratwurst, Zuckerrüttel und gebrannten Mandeln für Abwechslung sorgte, gern angenommen wurde.



Gut gefüllt zeigte sich der Kirchberg in Beucha am 1. Advent.

Die mittlerweile vierte Schlossweihnacht fand vom 5. bis 7. Dezember in und um das Brandiser Schloss statt. An allen drei Tagen präsentierte sich regionale Vereine, Kunsthandwerker und Händler, boten eine Reihe von Mitmachaktionen und Bastelangebote für die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher. Das festlich illuminierte Barockschatzbot das entsprechende Ambiente. An allen Veranstaltungstagen wurde auf der Bühne ein Programm unter Mitwirkung der örtlichen Kindergärten und Vereine geboten – und in diesem Jahr spielte auch das Wetter mit.



Mit der Violine wurde auf der Bühne vorm Schloss weihnachtliche Stimmung verbreitet.



Festlich illuminiert lud das Brandiser Schloss zum Verweilen ein.

Besuch zum 101. Geburtstag

Ihren 101. Geburtstag beging Ruth Kornetzky am 11. November im Pflegeheim Brandis. Bürgermeister Arno Jesse kam am Nachmittag zum Gratulieren und überreichte einen Blumenstrauß.



Vorankündigung: Demokratietisch Brandis – gemeinsam ins Gespräch kommen

Im Januar laden wir alle Bürgerinnen und Bürger von Brandis herzlich zu einem Demokratietisch ein.

In einem offenen und wertschätzenden Rahmen möchten wir ins Gespräch kommen, Ideen teilen und gemeinsam überlegen, wie wir unsere Stadt aktiv mitgestalten können. Der Austausch wird vom Kulturbüro Sachsen e.V. begleitet. Das genaue Datum wird auf der Homepage der Stadt

Brandis sowie in der Januar-Ausgabe vom Stadtjournal bekanntgegeben.

Für mehr Informationen können sie sich bereits jetzt an die Stadtverwaltung wenden – per E-Mail an verwaltung@stadt-brandis.de.

Wir freuen uns auf viele Gespräche und auf Menschen, die Brandis mitgestalten möchten!

Polizei warnt: Trickbetrügerin täuscht Hilfsbedürftigkeit vor

Täglich werden bundesweit eine Vielzahl von Betrugsstraftaten begangen, die mitunter erhebliche persönliche Schäden nach sich ziehen. Ein besonderer Fall wurde für den Raum Machern und Brandis bekannt, wonach eine ältere Person in mehreren Fällen eine Hilfsbedürftigkeit vortäuschte, um das Vertrauen anderer Personen auszunutzen. So erweckte die Person das Mitleid anderer und ließ sich Bargeld borgen, ohne dieses jemals zurückzuzahlen. Die Hilfsbereitschaft der Menschen wurde ausgenutzt.

Es gilt also stets sehr wachsam zu sein. In diesen Fällen waren weder Gesundheit noch Leben der älteren Person bedroht. Reagieren Sie hier nicht überstürzt und überlegen Sie stets mit Bedacht, ob es auch andere Wege gibt, Menschen Hilfe zukommen zu lassen. Als Polizei stehen wir Ihnen gern mit unserem Rat zur Verfügung. Scheuen Sie sich also nicht, uns zu kontaktieren, um sicher zu sein. Hinweise und Anzeigen nehmen wir jederzeit entgegen. An dieser Stelle geben wir gern den Tipp

sich auf der Seite www.polizei.sachsen.de zu informieren.

Kontakt:

Polizeistandort Brandis
Grimmaische Straße 2, 04821 Brandis
Sprechzeit: dienstags, 15 Uhr bis 18 Uhr oder telefonisch unter: 034292 658-332/0172 3617054 oder per E-Mail unter gs.pr-ga@polizei.sachsen.de

Bürgerpolizistin
Polizeihauptmeisterin Sandra Storch

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 25.11.2025 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1078-11/11/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan 2025 und Finanzplan mit Investitionsprogramm 2024 bis 2028. Ja-Stimmen: 12, Enthaltungen: 5

Beschluss Nr. 1079-11/11/2025

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt eine rechtsanwaltliche Prüfung des Widerspruchs gegen die Zulässigkeitsentscheidung über das Bürgerbegehren „Pro Windkraft“ als Grundlage für die Abhilfeprüfung der Stadt Brandis. Der Bürgermeister wird beauftragt, durch die Stadtverwaltung ein entsprechendes Angebot von der Anwaltskanzlei Albrecht, Harkortstraße 19, D-04107 Leipzig einholen zu lassen und dem Brandiser Stadtrat zur weitergehenden Wertung und Entscheidung vorzulegen. Im Falle von notwendigen Verhandlungen zur Angebotserstellung ist der Brandiser Stadtrat hinzuzunehmen.

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 7, Enthaltungen: 1

Haushaltssatzung

Variante 9 – Auslegung – Beschlussfassung
Stadt Brandis
für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 25.11.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 21.858.700,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 23.409.276,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -1.550.576,00 €

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 1.000,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 1.000,00 €

- Gesamtergebnis auf -1.549.576,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0,00 €
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf -1.549.576,00 €

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 20.990.300,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 21.451.776,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -461.476,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 6.136.250,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.854.900,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -5.718.650,00 €

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -6.180.126,00 €

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 939.400,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -939.400,00 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf -7.119.526,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermäch-

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1-3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.rathaus.stadt-
brandis.de/



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister/Sekretariat 655-12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 655-16

Fachbereich Interne Services

Zentrale Steuerung / Personal	655-22
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtresse	655-32 u. -37

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-59
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-25
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54 u. -53

Fachbereich Bürgerservices

Schulen / Kita / Soziales	655-19 u. -29
Kultur	655-19
Einwohnermeldezewesen	655-46
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt / Friedhofsverwaltung	655-45
Standesamt / Einwohnermeldeamt	655-48
Standesamt-Fax	655-68

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter

Stephan Hecker Tel.: 034292 655-18
Mobil: 0175 5940618
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de,
Nächste Sprechzeit: Dienstag, 13. Januar,
17 – 19 Uhr, Zimmer 2.18

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Mo., Di., Do. und Fr. 10.00 – 13.30 und
14.00 – 18.00 Uhr sowie jeden zweiten
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr (ungerade KW).

tigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 3.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 440,00 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340,00 v. H.
Gewerbesteuer auf 400,00 v. H.

§ 6

Die als Anlage zum Haushaltspflichtigen Budgets- und Budgetregelungen werden bestätigt.

§ 7

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets werden für übertragbar erklärt. Sie bleiben zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar; bei Baumaßnahmen bleiben sie bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung, längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltjahres, in dem die Baumaßnahme in ihren wesentlichen Teilen abgeschlossen wurde, verfügbar.

§ 8

Die Stadt Brandis verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses für das Jahr 2025.

Stadt Brandis, den 26.11.2025



Arno Jesse
Bürgermeister

Bekanntmachung

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauflorderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



QR-Code Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis: www.stadt-brandis.de

Die Januarausgabe 01 / 26 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 19. Januar. Der Redaktionsschluss ist der 31.12.2025.



GELUNGENES ADVENTSBASTELN

Ein ereignisreiches Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu – und wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns von Herzen bei all unseren Eltern für die großartige Unterstützung zu bedanken. Ohne Ihr Engagement, Ihre Mithilfe und die vielen kleinen und großen Beiträge wäre vieles nicht möglich gewesen. Danke, dass Sie unseren Alltag bereichern und unsere Arbeit so wertvoll begleiten!

Ein besonderes Highlight der Vorweihnachtszeit war in diesem Jahr wieder unser Adventsbasteln, das in stimmungsvoller Atmosphäre stattfand und sowohl Groß als auch Klein begeisterte. Schon beim Betreten der Räume lag festliche Weihnachtstimmung in der Luft: Lichterglanz, fröhliches Stimmengewirr und kreative Ideen an jeder Ecke. Es gab so viel zu entdecken und zu erleben!

Mit großer Freude wurden Adventskränze gebunden, liebevoller Schmuck und funkelnder Baumschmuck gestaltet sowie fantasievolle Kekshäuser gebastelt, die später stolz präsentiert oder verschenkt wurden. Auch die Wunschzettelstation war ein voller Erfolg – hier konnten die Kinder ihre Wünsche zu Papier bringen, bunt gestalten und anschließend in den Brief-



Die Wünsche der Kinder konnten in den Weihnachtsmann-Briefkasten gesteckt werden.

kasten des Weihnachtsmanns einwerfen. Unser kleiner Adventsmarkt bot zudem die Möglichkeit, viele tolle selbstgemachte

Dinge zu erwerben. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Von herzhaften Brezeln und würzigen Bratwürsten über süße gebrannte Mandeln und knackige Schokoäpfel bis hin zur beliebten vegetarischen Kartoffelsuppe war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Hennig für die leckeren Brötchen, der Fleischerei Schönfeld für die köstlichen Würste sowie der Firma TOPper für die Bereitstellung der Zapfanlage, die für unseren Glühwein und Punsch sorgte und die Gäste erwärme.

Viele fröhliche Gespräche und warme Momente machten den Abend rundum perfekt. Unser besonderer Dank gilt dem Hortelternrat und allen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben. Auch der Familie Zobel möchten wir herzlich für die Bereitstellung von Equipment und die tatkräftige Unterstützung am Grill danken!

Wir blicken somit auf einen wundervollen Adventsnachmittag und ein gemeinschaftliches Jahr zurück und freuen uns auf alles, was das kommende Jahr bringen wird.

Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Lichtmomente in der Kinderstube

Draußen ist es merklich kühler geworden und die Tage verlieren ihre Helligkeit. Genau diese Zeit lädt dazu ein, kleine Lichtstrahlen in die Herzen der Kinder zu setzen. Wenn es draußen ungemütlich wird, entstehen drinnen Momente der Ruhe und Nähe für besondere Gespräche. Solche Augenblicke lassen Kinder zu kleinen Lichtern werden – warmen Funken, die sie in ihren Alltag tragen.

In der Kinderstube füllten die Vorbereitungen auf den Martinsumzug die Gruppen mit kreativer Freude. Die Kinder beschäftigten sich mit der Martinsgeschichte und dem zentralen Gedanken des Teilens – dem Moment, in dem St. Martin seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte. Passend dazu gestalteten die Gruppen Gänselfatern, bauten Gänseställe und malten mit Gänselfedern.

Der große Martinsumzug wurde dann von der Feuerwehr begleitet und mit einem tollen Gottesdienst der ev.-luth. Kirchgemeinde Brandis gekrönt. Am Ende durften leckere Martinshörnchen geteilt werden. Der Gedanke, etwas von unserem „Vielen“

abzugeben, fand sich auch in der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder. Jede Gruppe packte ein Päckchen für ein Kind in Not. Die Kinder erlebten, dass Teilen nicht nur zu St. Martin gehört, sondern eine Haltung ist – ein Weg, Licht weiterzutragen.

Ein weiterer prägender Moment war der Besuch von Frau Eckert aus dem Kinderhospiz Bärenherz, die – mit Einverständnis der Eltern – behutsam mit den Vorschülern über Tod, Trauer und Erinnerungen sprach. Das Buch „Auf Wiedersehen, Elias“ eröffnete einen geschützten Raum für Gefühle. Den Kindern wurde u.a. vermittelt, dass Leben und Liebe bei Gott weitertragen, auch wenn wir jemanden vermissen.

Um Bücher ging es auch am bundesweiten Vorlesetag. In der Krippe brachte jedes Kind ein Buch mit, das gemeinsam betrachtet wurde.

Im Kindergarten wurden verschiedene Geschichten vorgelesen – die Kinder wählten frei und erzählten später begeistert davon. Ein Herbst voller Licht, Hoffnung und geteilter Momente – so bleibt er in der



Mit den Vorschüler wurde behutsam über die Themen Tod, Trauer und Erinnerung gesprochen.

Kinderstube in Erinnerung. Wir wünschen allen Familien nun eine gesegnete Weihnachtszeit mit vielen kleinen und großen Lichtmomenten.

Jennifer Wohlleben



HERBSTFEST IN DER KITA FREIRAUM



Die Leucht-Bienen wurden aus Ü-Ei-Kapseln gebastelt.

Über den Sommer hinweg konnten die Kinder jede Menge über Insekten lernen. Dies nahmen wir zum Anlass, um an un-

serem traditionellen Herbstfest ihr Wissen unter Beweis zu stellen.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder sich selbst ausprobieren. Am Seilzug demonstrierten sie ihre „Ameisenkräfte“ – mit sichtlicher Begeisterung hoben sie dort bis zu einem Viertel ihres eigenen Körpergewichts an. Beim Weitsprung zeigten viele, dass sie es locker mit einem Grashüpfer aufnehmen können und landeten beeindruckend weit im Sand. Rätselspaß bot das Schattenpuzzle, bei dem die Kinder spielerisch lernten, Silhouetten richtig zuzuordnen und fanden heraus, woran man Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen unterscheiden kann. An der Bastelstation wurden Ü-Ei-Kapseln zu kleinen Leucht-Bienen umgestaltet.

Alle Kinder durften abschließend einmal am Glücksrad drehen. Wobei es u.a. Blumensamen oder handgemachte Seifen

zu gewinnen gab. Ein herzliches Danke schön geht an den Kletterwald Leipzig und das Eiscafé Lilly Vanilly, für die Bereitstellung unserer Hauptgewinne!

In der „Schlemmerhöhle“ konnten sich alle bei Kuchen und Kinderpunsch stärken. Dank der Spendenbereitschaft rückt auch die Anschaffung einer Klangwand für das Außengelände ein großes Stück näher.

Zukünftig soll auch ein Insektenhotel im Garten aufgestellt werden. Das Material hierfür ist bereits vorhanden. Im nächsten Jahr wird mit dem Aufbau begonnen und kann dann mit Stroh, Hölzern, Holzwolle und ähnlichem gefüllt werden. Eine Blühwiese dazu ist ebenfalls in Planung. Abschließend kamen die selbst gebastelten Leucht-Bienen zu ihrem ersten Einsatz. Begleitet von der Jugendfeuerwehr Beucha beendeten wir unser Fest mit einem Laternenumzug. Elternbeirat Kita FreiRaum

Lichterglanz und Kinderlachen

Am 28. November war es endlich wieder so weit: Der traditionelle Weihnachtsmarkt im „Purzelbaum“, organisiert in gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem Förderverein und dem Elternrat, verwandelte das gesamte Haus sowie den Garten in einen stimmungsvollen Begegnungsort für Familien, Kinder und Gäste der Einrichtung.

Schon beim Betreten der Kita wurde man von warmem Lichterglanz, weihnachtlichen Düften und fröhlichem Kinderlachen empfangen. Die Vorschüler eröffneten das Programm mit Weihnachtsliedern und alle Besucher sangen oder klatschten mit. Danach gab es dank des Erzieherteams und fleißiger Eltern ein abwechslungsreiches Angebot von Adventsbasteln, über Kinderdisco hin zu gemütlichen Ecken, in denen Weihnachtsgeschichten vorgelesen wurden.

Kulinarisch blieb ebenfalls kein Wunsch offen. Draußen lockten Bratwürste vom Grill und warme Getränke, die in der winterlichen Kälte besonders gut schmeckten. Wem es zu kalt war, der konnte drinnen in der „Kaminstube“ Platz nehmen. Besonders gemütlich wurde es am Feuer, wo viele Eltern und Kinder das Beisammensein mit Stockbrot genießen konnten. Außerdem sorgten Waffeln, Schokofrüchte und Zuckerwatte vor allem bei den Kleinen für süße Genussmomente. Ein besonderes Highlight waren die selbstgemachten Weihnachtsgestecke von Omi Ingrid, die viele begeisterte Käufer fanden. Große Auf-



Auch in diesem Jahr war der gemütliche Weihnachtsmarkt in der Kita „Purzelbaum“ ein voller Erfolg.

merksamkeit zog auch der Verkaufsstand des Fördervereins auf sich. Dort konnten die Gäste handgefertigte Pralinen, weihnachtliche Marmeladenkreationen sowie traditionelle Stollen aus eigener Herstellung erwerben – alles Produkte, die nicht nur schmeckten, sondern auch direkt den Projekten der Kita zugutekommen.

Der Weihnachtsmarkt wäre jedoch nicht ohne die großzügige Unterstützung vieler Eltern und verschiedener Sponsoren möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Elternrat und Förderverein sowie an die Firma GfB Catering und die Brandiser Fleischerei Simon – die mit

Sachspenden, Zutaten und logistischer Hilfe zum Gelingen des Festes beitrugen. Wir bedanken uns auch bei Herrn Lienert und Herrn Roch von der Freiwilligen Feuerwehr Brandis, die den ganzen Abend die Aufsicht am Feuer übernahmen.

Mit stimmungsvoller Musik, strahlenden Kinderaugen und vielen gemeinschaftlichen Momenten bot der Weihnachtsmarkt der Kita „Purzelbaum“ einen wunderschönen Auftakt in die Adventszeit und zeigte einmal mehr, wie lebendig und engagiert das Miteinander in Brandis ist.

Maria Reichelt, Kita-Leitung

KITA FREIRAUM LUD ZU EINER INTERNATIONALEN ENTDECKUNGSREISE EIN

Unsere Kita verwandelte sich vier Tage lang in eine Welt voller Geschichten, Bilder und Musik. Unter dem Titel „Kleine Lesebühne international“ erlebten die Kinder eine interdisziplinäre Entdeckungsreise rund ums Lesen, Hören und Erleben.

Internationale Lesegäste aus Panama, Argentinien und Polen berichteten von ihren Heimatländern und gaben faszinierende Einblicke in Alltagsleben, Landschaften, Tiere und Traditionen. Gemeinsam erkundeten wir die Länder und entdeckten die Fakten und Eindrücke, die die jeweiligen Kinderbücher inspiriert haben. Dabei kamen sowohl

analoge als auch digitale Medien zum Einsatz. Die Kinder bestaunten landestypische Gegenstände und konnten selbst etwas Passendes basteln oder spielen. Mit großer Freude setzten sie sich außerdem mit der Musik, den typischen Instrumenten und den unterschiedlichen Rhythmen der Länder auseinander und probierten vieles selbst aus.

Am letzten Tag tauschten sich die Kinder gruppenübergreifend über ihre Erlebnisse aus. Dabei wurde deutlich, dass diese Woche für alle eine besondere Zeit voller spannender Eindrücke und positiver Erinnerungen war.

Wir danken herzlich unseren Lesegästen:

- Frau Martin für die bunte Reise mit dem Buch „Oh wie schön ist Panama“
- Frau Trybala für die musikalische Entdeckungsreise durch Polen mit einem Bewegungsgedicht
- Herrn Britos für die spannende Reise nach Argentinien mit dem Buch „Pinguin gefunden“
- sowie Frau Guillen von der Initiative Aktives Gestalten e. V. für die Organisation.

Kita „FreiRaum“ der Kindervereinigung Leipzig e. V.

Martinstest in Brandis ein voller Erfolg

Das diesjährige Martinstest am 11. November hat sich erneut als voller Erfolg erwiesen. Auf dem Marktplatz kamen zahlreiche Familien zusammen, um den traditionellen Martinstag zu feiern. Möglich wurde das stimmungsvolle Fest dank der tatkräftigen Unterstützung von Eltern, der Stadt Brandis, der Freiwilligen Feuerwehr Brandis, dem Förderverein, der Arbeitsgruppe „Feste und Feste feiern“ und unseren (teils langjährigen) Sponsoren und Unterstützern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre: Firma TOPper aus Gerichshain, Fleischerei Schönenfeld aus Borsdorf, Bäckerei Krah aus Beucha und Firma Nancy Drigert aus Brandis.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Fleißig wurden Glühwein, Kinderpunsch und warmes Grillgut verkauft. Besonders beliebt war die große Feuerschale, an der sich Kinder, Eltern und Gäste versammelten, um gemeinsam zu verweilen, sich auszutauschen und die besondere Atmosphäre zu genießen. Ein großes Dankeschön an die Firma Hörmann, die dafür seit vielen Jahren das Holz bereitstellt. Neben gemütli-

chem Beisammensein stand auch der Grundgedanke des Martinstests im Zentrum. Das Teilen, die Hilfsbereitschaft und das Füreinander-Dasein. Werte, die durch die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, eindrucksvoll verkörpert werden.

Die gesamten Einnahmen des Abends kommen den Kindern der Grundschule Brandis zugute und unterstützen zukünftige Projekte und Aktivitäten.

Ein Fest, das Gemeinschaft erlebbar machte und einmal mehr zeigte, wie lebendig Traditionen in Brandis gelebt werden.

Melanie Hintze

Papiersammlung

Hallo, ich bin die Papiertonne der Grundschule Brandis.

Aufgrund baulicher Maßnahmen muss ich momentan draußen stehen. Damit ich weiterhin zuverlässig abgeholt werden kann, ist es sehr wichtig, dass Sie bitte nur leichtes Papier in mich hineinwerfen.

Die Grundschule Brandis sammelt dieses Papier, um damit verschiedene Projekte und Aktionen zu finanzieren. Wenn jedoch falscher Inhalt in mir landet, werde ich nicht geleert und das bedeutet einen finanziellen Schaden für die Schule.

Bitte helfen Sie uns dabei und werfen Sie wirklich nur leichtes Papier hinein.
Vielen Dank fürs Mitdenken!



Die Einnahmen aus dem Verkauf fließen in kommende Projekte und Aktivitäten für die Kinder der Grundschule Brandis.

Ihre Papiertonne der Grundschule Brandis

Der CVJM und die Kinderstube feiern!

Vor 35 Jahren wurde unser Verein gegründet und wenige Wochen später starteten zwei Mütter mit der „Kinderstube Brandis“. Alles begann mit fünf Kindern, die von da an einen Kindergarten mit christlichen Inhalten und Werten besuchten.

In den folgenden Jahren wurde mehrfach umgezogen und die Kapazität erhöht. Heute ist diese Kindertagesstätte eine beliebte Einrichtung der Stadt Brandis in freier Trägerschaft. Das Jubiläum wird gebührend begangen mit einem Konzert des beliebten Liedermachers Gerhard Schöne am 28. Februar 2026 um 16 Uhr. Der Vorverkauf für dieses Familienkonzert startet ab sofort (Autohaus Sämischi in Beucha, Firma Bauer in Brandis). Dazu lädt der CVJM ganz herzlich ins CVJM-Haus, Zeitzer Weg 16, ein.



FAMILIENKONZERT
28.2.26 16 Uhr CVJM Brandis

Kartenverkauf bei:
Firma Bauer Hauptstraße 30 Brandis
Autohaus Sämischi Brandiser Str. 4a Beucha
Reservierung unter 0163 7773548

Erwachsenen	18€
Ermäßigt	12€



PILOTPROJEKT- HEIMISCHEN PFLANZENWELT ENTDECKEN

Die Klasse 6a der Oberschule Brandis erkundete das Waldpädagogische Zentrum Oberholz in Großpösna. Zwischen Waldboden und Kronendach lernten die Schülerinnen und Schüler die heimische Pflanzenwelt und das spannende Zusammenspiel im Nahrungsnetz kennen. Unter fachkundiger Anleitung von Frau Wolfram vom Sachsenforst erkundeten die Schülerinnen und Schüler den Aufbau des Waldes mit seinen verschiedenen Schichten – vom Waldboden über die Kraut- und Strauchschicht bis hin auf in die farbenfrohen Kronen der Bäume.

Fachbegriffe wie beispielweise Produzenten, Konsumenten und Destruenten wurden aufgefrischt und praxisnah verknüpft.

Besonderes Interesse weckte das angrenzende Waldgebiet „Oberholz“. Die Jugendlichen lernten typische Arten kennen, erfuhrten, welche Rolle sie für das ökologische Gleichgewicht spielen und erlernten Beispiele für tierische, menschliche sowie witterungsbedingte Gefahren. Die verschiedenen Tierarten und ihre Abhängigkeiten im komplexen Nahrungsnetz des Waldes wurden vorgestellt und aktiv von den Schülern mit Hilfe von Lernkarten zugeordnet. Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Beobachtungen und frischer Waldluft im Gepäck kehrte die Klasse zurück. Die Exkursion bot eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht – und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig unser heimischer Wald ist.

Text und Foto: M. Kryger



Praxisnahen Biologieunterricht hatten Schüler bei ihrer Exkursion ins Waldpädagogische Zentrum „OberHolzHaus“ in Großpösna.

Gemeinsam Erinnern – Erste Putzaktion des Stolpersteins in Brandis

Am Sonntag, dem 9. November trafen sich 12 ehemalige Schülerinnen und Schüler der Oberschule Brandis, um ein sichtbares Zeichen gegen das Vergessen zu setzen und an die Menschen zu erinnern, die dem nationalsozialistischen Terror zum Opfer gefallen sind.

Im Juni 2025 hatten die damaligen Zehntklässler im Rahmen eines einjährigen Schulprojekts den ersten Stolperstein in Brandis für Ilse Gutowski verlegt. Mit Schwamm, Messingreiniger und viel Engagement sorgten die Jugendlichen dafür, dass der Stolperstein von Ilse Gutowski wieder glänzt – als Zeichen, dass ihr Name, ihr Leben und ihr Schicksal nicht vergessen sind.

Die Stolpersteine erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus, die aus der Anonymität des Vergessens gerissen und wieder in das Bewusstsein der Gesellschaft zurückgeholt werden sollen. Jeder Stein trägt einen Namen, ein Schicksal, eine Geschichte. Mit dem regelmäßigen Reinigen der Steine werden diese Erinnerungen buchstäblich wieder sichtbar gemacht.

Die Putzaktion fand bewusst am 9. November, dem 87. Jahrestag der Reichspogromnacht, statt. Die Pogrome von 1938 markieren einen traurigen Wendepunkt der deutschen Geschichte – den Beginn der systematischen Verfolgung, Deportation und Ermordung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Deutschlandweit wird dieser Tag genutzt, um mit Mahnwachen, Gedenkveranstaltungen und Stolpersteinreinigungen an die Opfer zu erinnern.

D. Goltz

„Warum, Wieso, Weshalb?“ – Geschichtsexkursion nach Auschwitz

15 Schülerinnen und Schüler fuhren für eine Woche nach Oświęcim in Polen und beschäftigten sich in Rundgängen, Führungen, Workshops und Reflexionsrunden mit den Themen Nationalsozialismus, Antisemitismus, Menschenrechte und den Verbrechen des Nationalsozialismus. Neben neuen Erkenntnissen, erschreckenden Erlebnissen und vielen neuen Fragen, fuhren sie auch mit neuen Bekanntschaften und sehr schönen Momenten wieder nach Hause. Im

Rahmen der Workshops sind verschiedene Arbeiten entstanden. Ein Blick auf die drei Schülerbeiträge auf der Webseite lohnt sich. <https://oberschule-brandis.de/2025/10/geschichtsexkursion-nach-auschwitz/>

(Um)erziehung in der DDR – Geschichtsexkursion nach Torgau

Der Geschichtskurs Klasse 10 der Oberschule Brandis unternahm eine Exkursion nach Torgau in den ehemaligen geschlossenen Jugendwerkhof. Diese hat bei uns einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir erfuhren, dass Jugendliche zur Umerziehung dorthin gebracht wurden. Sie sollten nach dem sozialistischen Menschenbild und dessen Werten erzogen werden. Sobald man sich in irgendeiner Weise von anderen Kindern oder Jugendlichen unterschied – sei es durch Lautstärke, mangelnde Kooperation oder eine kritische Haltung gegenüber dem Staat und dem sozialistischen System –, konnte man leicht in ein Kinderheim eingewiesen werden.

Verhielt man sich auch dort nicht angepasst, wurde man an einem beliebigen Tag nach Torgau verlegt. Torgau war anders als die anderen Kinderheime. Der Jugendwerkhof in Torgau war geschlossen – das hieß, man konnte seine Zeit nicht draußen verbringen. In offenen Jugendwerkhöfen war dies in Absprache möglich. In Torgau jedoch gab es einen strikten Tages- und Wochenablauf. Das Interessanteste am Tag war jedoch das Zeitzeugengespräch. Eine Frau kam zu uns in den Raum und beantwortete alle Fragen, die wir vorbereitet hatten. Sie war sehr freundlich und offen, doch man sah ihr an, dass ihre Zeit dort nicht leicht gewesen war. Sie erzählte vom sexuellen Missbrauch durch den Direktor, von den Strafen und Demütigungen, vom Fuchsbau, vom Alltag – und davon, wie sie in den Jugendwerkhof gekommen war. Corinna hat viel Schlimmes erlebt, doch sie hat eine Selbsthilfegruppe mit vielen Betroffenen gegründet.

Die Erlebnisse, die sie schilderte, waren sehr bedrückend und machten uns Gänsehaut. Trotzdem ist sie eine starke Frau, die sich immer wieder mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzt. Dafür verdient sie großen Respekt. Heute kann man sich solche Zustände kaum noch vorstellen. Zum Glück hat sich die Einstellung zur Erziehung von Kindern und Jugendlichen deutlich verbessert.

Fabienne und Hannah Kl. 10



PROJEKTTAG DER GRUNDSCHULE BEUCHA

„Mehr bewegen – besser essen“ - Das war das Motto am 4. und 6. November für die Kinder der vierten Klassen in der Grundschule Beucha. Das gleichnamige Projekt der Edeka Stiftung sorgte für einen abwechslungsreichen Projekttag, den Matilda und Anabel im Folgenden ausführlich schildern. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Dölz mit seinem Team vom Edeka Markt Beucha, der als Projektsponsor die leckeren Lebensmittel zur Verfügung stellte und uns tatkräftig in der Küche unterstützte.

Matilda Keller und Anabel Schaefer:
Am Anfang unseres Projektes haben wir uns an Gruppentische gesetzt. Danach haben wir ein gemeinsames Frühstück mit Spießen gemacht.

Wir konnten Tomaten, Gurken, Käse und Brot mit Frischkäse auswählen. Als nächstes besprachen wir die Ernährungspyramide. Jeder durfte Getränke und Lebensmittel an die richtige Stelle anbringen. Später klebten wir verschiedene Mahlzeiten auf Papier auf. Es

gab vier verschiedene Gruppen: Zwei hatten Frühstück, eine hatte Mittagessen und eine andere hatte Abendessen als Thema. Anschließend sind wir auf den Schulhof gegangen. Wir haben Bewegungsmemory gespielt.

Es gab vier Teams. Die hießen Wasser, Nudel, Paprika und Fisch. Immer ein Kind aus einem Team musste losrennen und die richtige Karte holen. Als nächstes haben wir erfahren, wie man Lebensmittel spart. Später haben wir ein Kreisspiel für Sinne gespielt. Wir waren wieder in Gruppen. Es gab die Stationen für das Riechen, Schmecken und Fühlen. Zum Schluss durften wir in unserer Schulküche Wraps selbst machen. Wir konnten schneiden, den Dip selbst herstellen und einen Obstsalat zum Nachtisch mit selbstgemachtem Joghurt essen. Nach dem Mittag haben wir noch eine Schürze und eine Zeitschrift bekommen. Der Tag war spannend, aufregend und interessant.

Goldmedaille für die Grundschule Beucha beim Turnier „Ball unter die Leine“

Wochenlang hatten sich die Zweitklässler der Grundschule Beucha im Sportunterricht intensiv auf das Turnier „Ball unter die Leine“ vorbereitet. Mit viel Eifer und wachsender Spielfreude wurde geübt, geworfen und gemeinsam an taktischen Feinheiten gefeilt.

Am 29. Oktober war es endlich so weit. Eine Delegation aus 11 Sportlerinnen und Sportlern machte sich auf den Weg nach Borsdorf, um dort gegen insgesamt sieben weitere Mannschaften anzutreten. Die Aufregung war groß, doch mit großem Einsatz und starken Spielzügen gelang es der Mannschaft, in der Vorrunde den Gruppensieg zu



Die Mannschaft der Grundschule Beucha holte sich den Gesamtsieg.

erlangen. Auch im anschließenden Finalspiel behielten die Kinder die Nerven und kämpften um jeden Punkt. Am Ende zahlte sich ihr Durchhaltevermögen aus: Die Mannschaft der Grundschule Beucha holte sich den Gesamtsieg. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen haben gezeigt, wie viel man mit Zusammenhalt, Motivation und sportlicher Begeisterung erreichen kann.

Marion Lesti,

Sportlehrerin der Grundschule Beucha

Weihnachtswünsche

Das gesamte Kollegium der Grundschule Beucha möchte sich bei der Elternschaft, dem Förderverein und allen Mitwirkenden und Unterstützern für ein gelungenes Jahr 2025 bedanken. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit viel Zeit für einander, ein paar Tage Ruhe, um Kraft zu sammeln. Denn gerade jetzt braucht es das Innehalten, das Weitergeben von Hoffnung und Zuversicht. Möge das neue Jahr uns vor allem Frieden, Gesundheit und Glück bringen.



Bei dem ernsten Thema rund ums gesunde Essen blieb der Spaß trotzdem nicht aus.

Australisches Geschmackserlebnis in der Eisenbahnstraße

Unsere Klasse 9/3 vom Gymnasium konnte es nicht glauben, bis sie sich selbst davon überzeugt hatte. Der Wandertag in das Kinder-Erlebnis-Restaurant war ein voller Erfolg und eine sehr gute Möglichkeit, die australisch-britische Küche näher kennen zu lernen.

27 Schülerinnen und Schüler fanden an den Arbeitsflächen Platz, schnippelten Gemüse, kochten Soßen und kneteten Teig. Sieben Gerichte und Kleinigkeiten, die im Anschluss selbstverständlich von allen probiert werden konnten, waren das beeindruckende Ergebnis des dreistündigen Workshops. Als Vorspeise wurde eine pikante, orientalisch angehauchte Suppe zubereitet. Zum Hauptgang gab es traditionelle, eng-

lische Fish and Chips. Auf der Speisekarte standen außerdem kleine Meat Pies. Hierbei handelt es sich um mit Hackfleisch und Erbsen gefüllte, aus Blätterteig bestehende, muffinartige Törtchen.

Die vegetarische Variante, der Cottage Pie, war ein Auflauf auf Kartoffelbrei und Gemüse. Zusätzlich wurden verschiedene Teige und süße Füllungen vorbereitet, die sich später in köstlichen Törtchen, Scones und Baisers verwandelten.

Es war also für Jeden etwas dabei und man konnte uns den gelungenen Wandertag deutlich in unseren Gesichtern ansehen.

Jannika Peters 9/3, Gymnasium Brandis



Einen kulinarischen Ausflug machte die Klasse 9/3 des Brandiser Gymnasiums.



HALLOWEEN-PARTY DER 5/3

Am 29. Oktober hat die Klasse 5/3 des Gymnasium Brandis mit ihren Paten eine Halloween-Party im Mauerwerk Brandis gefeiert. Die Patenklasse (9/3) war sehr kreativ. Sie hatten viele leckere Leckereien und Getränke vorbereitet. Aber nicht nur die Snacks waren super, auch der ganze Ablauf war wunderbar organisiert.

Es gab schaurige Spiele, zum Beispiel Werwolf, und die besten Musikhits zum

Tanzen für jeden. Aber das Beste war wahrscheinlich für alle der Kostümwettbewerb. Die Kostüme waren wirklich einzigartig, nicht nur von uns, sondern auch von unseren Paten. Die Party war für uns alle ein sehr aufregendes Erlebnis. Wir sagen danke an unsere Paten, dass sie sich so viel Mühe gegeben haben.

Linda Ronneberger und Jette Schönberg aus der Klasse 5/3



Zur Halloween-Party gab es viele gruselige Leckereien.

Deutsche Nachwuchs-Tischtennis-Elite in Brandis

Das „Bundesranglistenturnier TOP 48 Jugend 15“ ist Geschichte! Am 1. Advent trafen sich die besten Jugendspieler im Tischtennis aus Deutschland in der Brandiser Mehrzweckhalle und kämpften um die Platzierungen. Allein die Zahlen zeigen bereits, welche Dimension diese Veranstaltung hatte. An 16 Tischen standen insgesamt 96 aktive Teilnehmer, unter ihnen Europa- und Vizeeuropameister in der jeweiligen Altersklasse. Die Zuschauertribüne war sehr gut gefüllt. Es wurden über 200 Portionen Nudeln mit Tomatensoße ausgeteilt.

Sportlich gab es an diesem Wochenende wie erwartet Tischtennis auf höchstem Niveau zu sehen. Mit Paul Flemming (SV Rotation Süd Leipzig), Koki Püschel (SV Dresden-Mitte 1950), Moritz Drube (Post SV Görlitz) und Klara Jehmllich (SG Motor Wilsdruff) standen 4 Toptalente aus Sachsen an den Tischen und wurden von ihren Trainern und Eltern leidenschaftlich angefeuert.

Die meisten Teilnehmer kamen bereits am Freitag zum Einspielen und die Turnierleitung nutzte den Nachmittag, um Spielansetzungen und Modalitäten zu planen.

Am Samstag ging es dann richtig zur Sache. An jedem der 16 Tische wurde parallel

um die Punkte gekämpft. Man sollte sich mit Superlativen eher zurückhalten, aber die sportliche Qualität und Ernsthaftigkeit der jungen Athleten beeindruckte doch sehr. Jubel und Enttäuschung waren gleichermaßen vertreten und es lag sehr viel Emotion in der Luft.

Sonntag war dann der Tag der Finalspiele. Bereits 7.00 Uhr standen die ersten Nachwuchstalente vor der Halle und starteten dann 9.00 Uhr in die Wettkämpfe. Unsere vier sächsischen Spieler präsentierten sich in sehr guter Verfassung, auch wenn es am Ende nicht für das Siegertreppchen gereicht hat. Pünktlich 15.00 Uhr waren die Finalspiele zu Ende und die glücklichen Sieger nahmen ihre Medaillen entgegen.

Sportliches Fazit der Veranstaltung: Um den deutschen Nachwuchs im Tischtennis müssen wir uns für Olympia und die nächsten Weltmeisterschaften wohl keine Sorgen machen.

Organisiert wurde das Turnier vom Brandiser TTC 1946 e.V. Alles natürlich im Ehrenamt und mit unzähligen Stunden der Vorbereitung. Wir wurden mit einigen Herausforderungen konfrontiert, die uns manchmal überraschten, dann aber irgend-

wie gelöst werden konnten. Ohne Unterstützung auch außerhalb unseres Vereins wäre das Event in dieser Qualität nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns beim Brandiser Bürgermeister Arno Jesse, der als Schirmherr die Veranstaltung eröffnet und begleitet hat, bei den Medienvertretern vom MDR Sachsen-Spiegel, dem MuldentalTV, dem Sachsen Sonntag, dem Brandiser Stadtjournal und allen Gewerbetreibenden in Brandis und Umgebung, bei denen wir unsere Plakate aushängen durften. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren, die uns sehr kurzfristig unterstützt haben. Dazu zählen die epeg Energieplanung, rff Rohr Flansch Fitting, die LAV Erdenwerke, Sattler Immobilien, die Apotheke am Markt in Brandis, Pro Car Service, Kolar Autolackierer, Brandiser Wohnstätten und die Volks- und Raiffeisenbank Muldental. Es ist einfach klasse, wie sich unsere regionalen Unternehmen für dieses Event engagiert haben. Natürlich lief auch der Punktspielbetrieb des Vereins weiter und auch die sportlichen Leistungen unserer fünf Mannschaften können sich sehen lassen. Kurz zu den Ergebnissen: Die Teams 4. und 5. stehen auf Platz 3 und 4 in der 1. Kreisklasse. Die 3. Mannschaft ist in der 2. Kreisliga nach wie vor Tabellenführer. Unsere 2. Mannschaft pendelt sich in der Kreisunion auf dem 4. Rang ein. Unsere 1. Mannschaft erkämpfte sich in der 2. Bezirksliga einen respektablen 5. Platz. Damit schließen alle Mannschaften die Hinrunde mit einer Platzierung im oberen Tabellenfeld ab. Mit diesen Ergebnissen können wir sehr entspannt in den Jahreswechsel gehen.

Der Brandiser TTC 1946 e.V. wünscht allen Lesern und deren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, friedvolles neues Jahr!



Jugendspieler aus ganz Deutschland trafen sich am 1. Advent in der Mehrzweckhalle.

Thomas Hösel (www.bttc.de)



KEGELSPASS FÜR BRANDISER KINDER

Kegeln begeistert immer mehr Brandiser Kinder – denn seit Beginn des neuen Schuljahres ist unser Kegelverein TSV Rot-Weiß 90 Brandis e. V. mit einem eigenen Ganztagsangebot an der Grundschule Brandis vertreten. Jeden Freitag arbeiten die teilnehmenden Schülerrinnen und Schüler nicht nur an den Grundlagen, sondern verbessern auch Schritt für Schritt ihre Technik, um immer bessere Kegelergebnisse zu erzielen. Gleichzeitig kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz: Kleine Spiele und gemeinsame Wettbewerbe sorgen regelmäßig für große Begeisterung bei den Kindern und zeigen, dass Training und Freude bei uns Hand in Hand gehen. Auch die Brandiser Kindertagesstätte „PurzelBaum“ war zuletzt mit gleich 34 Kindern bei uns zu Gast. In mehreren kleinen Gruppen konnten die Kleinen ihre ersten Würfe ausprobieren – und das mit riesiger Begeisterung. Das Feedback hätte nicht positiver ausfallen können, und so steht fest: Die Kita möchte nun regelmäßig bei uns vorbeischauen. Eine tolle Entwicklung, die zeigt, wie offen die Kinder für unsere umwerfende Sportart sind.

Unser Verein freut sich sehr über diesen Zuspruch – denn Nachwuchsarbeit ist ein



Große Begeisterung bei den Kindern der Kita „PurzelBaum“.

zentraler Bestandteil unseres Engagements. Wenn also auch eure Kinder Lust haben, den Kegelsport kennenzulernen und auszuprobieren, könnt ihr euch jederzeit bei unserem Jugendwart Manuel Neudeck (01522/5658457) melden und zu einem kostenlosen Probetraining vorbeikommen. Neben dem Ganztagsangebot an der Grundschule Brandis – bei dem es aktuell sogar noch ein paar freie Plätze gibt, also meldet euch gern noch

an (Stand 26.11.2025) – findet auch immer mittwochs ab 14.30 Uhr unser reguläres Jugendtraining statt.

Kegeln verbindet Generationen, fördert Konzentration, Koordination und Teamgeist – und sorgt vor allem für strahlende Gesichter. Wir freuen uns auf viele weitere junge Talente auf unserer Brandiser Kegelbahn!

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Die Feuerwehr Beucha lädt ein: Am Samstag, den 17. Januar 2026 findet das traditionelle Neujahrfeuer am Gerätehaus der Feuerwehr Beucha statt. Dazu möchten die Beuchaer Kameraden euch und eure Familien gerne einladen. Bei einem gemütlichen Feuer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Gegen 17 Uhr wird das Feuer entfacht. Auch der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Beucha wird präsent vor Ort sein und die Kameraden unterstützen. Es darf sich auf Leckeres vom Grill, Waffeln unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie heiße Getränke am Lagerfeuer gefreut werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Feuerwehr Beucha zu finden.

Im November musste die Freiwillige Feuerwehr Beucha nur zu einem einzigen Einsatz ausrücken. Die Kollegen vom Krankentransport benötigten Unterstützung bei einer Tragehilfe. Fleißig waren die Kameraden allerdings trotzdem. Nach mehreren Wochen intensiver Ausbildung dürfen wir vier unserer Kameraden zum erfolgreich bestandenen Atemschutzgeräteträger-Lehrgang beglückwünschen. Dieser Lehrgang ist die Grundlage, damit die Kameraden im Innenangriff zur Brandbekämpfung vorgehen kön-

nen. Gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren Brandis und Polenz sowie den Feuerwehren Panitzsch und Borsdorf haben die Kameraden rechtliche Grundlagen, Gerätakunde und eine Vielzahl praktischer Vorgehensweisen erlernt. Dazu gehören unter anderem: Suchtechniken, Schlauchmanagement oder das Verhalten bei Atemschutznotfällen. Außerdem wurden Belastungsübungen durchgeführt und mehrere Durchläufe auf der Atemschutzübungsanlage absolviert. Ein großes Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Trebsen und die zwei Ausbilder aus unserer Ortsfeuerwehr Beucha für die hervorragende Unterstützung und Ausbildung. Wir wünschen allen Lehrgangsteilnehmern stets erfolgreiche und verletzungsfreie Einsätze.

Auch die restlichen Kameraden haben den November genutzt und für etwas Ordnung in den eigenen vier Wänden gesorgt. Die Nachwuchsarbeit sowie Einsatzmaterialien oder Equipment für unsere Veranstaltungen, wie den Tag der offenen Tür, nehmen immer mehr Platz in Anspruch. Unser Gerätehaus platzt aus allen Nähten. Daher haben wir eine kleine Aufräumaktion gestartet und uns von einigen Dingen getrennt. Mit der



Zeit haben sich veraltete Einsatz- oder Veranstaltungsmaterialien gehäuft und wurden nun ausgemustert. Gemeinsam haben die Kameraden den Dachboden, die Küche, den Hausanschlussraum und die Werkstatt aufgeräumt und so viel neuen Stauraum gewonnen. Auch zwei neue Getränkekühlschränke konnten installiert werden. Diese wurden uns freundlicherweise von der Familie Reinhardt vom Gasthaus „Alte Nikolaischule“ in Leipzig zur Verfügung gestellt.

Ein dickes Dankeschön geht auch an unseren Förderverein, welcher sich um eine leckere Mittagsversorgung gekümmert hat.



AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Im November hatten wir mit zehn „Ausrückern“ durchschnittlich viel zu tun. Zum Glück waren keine großen und aufwendigen Einsätze dabei. Von den vier Brandeinsätzen waren zwei ausgelöste Brandmeldeanlagen. Bei allen Brandmeldeanlagen lag keine echte Schadenslage vor und somit gab es keinen Handlungsbedarf für die ausgerückten Einsatzkräfte. Die sechs technischen Hilfeleistungen gestalteten sich sehr vielfältig, darunter fuhren wir zwei Mal überörtlich zum Einsatz. Zusätzlich zu den Einsätzen sicherten wir den Martinsumzug, der traditionell am 11. November stattfand, ab.

Die Ortsfeuerwehr nutzte den letzten Monat intensiv für die Aus- und Weiterbildung ihrer Einsatzkräfte. In mehreren Ausbildungsdiensten standen dabei sowohl theoretische als auch praktische Themen im Fokus, die für den Feuerwehralltag von großer Bedeutung sind.

Ein Schwerpunkt lag auf der Fahrerschulung, die vom Fahrschullehrer Günther Taubert durchgeführt wurde. In dieser Schulung wurden wichtige Neuerungen im Verkehrsrecht vermittelt, sowie die Grundlagen für Einsatzfahrten gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) aufgefrischt. Zusätzlich wurden die verkehrsrechtlichen Besonderheiten im Stadtgebiet von Brandis thematisiert, um die Maschinisten bestmöglich auf den Einsatzalltag vorzubereiten.

Ein weiterer Ausbildungsdienst beschäftigte sich mit der Türöffnung. Die Einsatzkräfte lernten verschiedene Methoden kennen, um verschlossene Türen und Fenster möglichst schnell und gleichzeitig schonend zu öffnen. Eine Fähigkeit die vor allem bei eingeschlossenen, hilflosen Personen von großer Bedeutung ist.

Ebenso stand eine Funkausbildung auf dem Dienstplan. Hier wurde der sichere Umgang mit dem Digitalfunk trainiert,

ebenso wie die korrekte Kommunikation im Einsatzgeschehen. Ein besonders anspruchsvoller Dienst war die Ausbildung auf der Atemschutzübungsstrecke. Unter realitätsnahen Bedingungen mussten die Atemschutzgeräteträger verschiedene körperlichfordernde Aufgaben bewältigen, um ihre Belastbarkeit, Sicherheit und den richtigen Umgang mit der Atemschutzausrüstung im Einsatz zu festigen.

Abgerundet wurde die Ausbildung durch das Thema Einsatzstellenbeleuchtung. Dabei ging es um den richtigen Aufbau und die sichere Nutzung von Beleuchtungsgeräten, um auch bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen effektiv und sicher arbeiten zu können.

Zur weiteren Qualifizierung nahmen mehrere Kameraden an überörtlichen Lehrgängen für Motorkettensägenführer und Atemschutzgeräteträger teil. Drei Einsatzkräfte konnten bereits den Atemschutzlehrgang am 15. November erfolgreich abschließen.

Die Ortsfeuerwehr Brandis zeigt mit diesen vielseitigen Ausbildungen erneut, wie wichtig eine kontinuierliche Schulung für die Sicherheit der Bevölkerung und der Einsatzkräfte selbst ist. Nur durch regelmäßige Übung, sowie Aus- und Weiterbildung kann im Ernstfall schnell, professionell und sicher geholfen werden.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

- 19.12. Technikausbildung
 - 01.01. Absicherung Neujahrseuerwerk
 - 02.01. Grundlagen
- Technische Hilfeleistung
- 09.01. Brennen und Löschen
 - 16.01. Wasserführende Armaturen/Leitern
 - 17.01. Neujahrseuer

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.



Die Kameraden haben den Atemschutzlehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Damit alle sicher durch die Feiertage kommen, achten Sie bitte darauf, Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen zu lassen, passen Sie Ihre Fahrweise den winterlichen Straßenverhältnissen an und halten Sie bei Schnee und Eis die Hydrantendeckel auf Verkehrswegen frei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung – bleiben Sie gesund!

Freiwillige Feuerwehr Brandis

NEUJAHRSEUER
17. Januar 2026
ab 17 Uhr



Brandis, Feuerwehrhaus am Markt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Vielen Dank an alle Förderer und Unterstützer!



Weihnachtspäckchen für Osteuropa

Eine frohe, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht das ADRA-Team Brandis den Beteiligten der Weihnachtspäckchen „Aktion Kinder helfen Kindern“. Viele fleißige große und kleinen Leute taten etwas Gutes, sie packten im Herbst ein Päckchen für notleidende Kinder in Osteuropa. Eltern, engagierte Lehrer und Erzieher unterstützen die Kinder, die dadurch das Teilen lernen.

Emsige Strickerinnen arbeiten das ganze Jahr, damit Kinder nicht frieren. Die Mützen werden verziert mit Bommel, Perlen und tollen Mustern, dazu passende Schals und Socken. Wir suchen Künstler, die Handschuhe stricken können. Wer kann helfen?

Knapp 250 Päckchen schicken wir im Jahr 2025 in Richtung der Projektländer Mazedonien, Montenegro, Albanien und

dem Kosovo. In den Heimen und Sozialstationen werden die Päckchen an die Kinder im Rahmen einer Weihnachtsfeier ausgeteilt. Mitarbeiter begleiten den Lkw und erleben die Freude der Kinder über ihr Weihnachtsgeschenk hautnah mit.

Im Internet ist der Bericht über die Verteilung zu finden. Infos unter www.kinder-helfen-kindern.org.



RÜCKBLICK: PROJEKT „B“ – JUGENDDISCO

Am 14. November verwandelte sich die alte Turnhalle in Brandis in einen lebendigen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Verantwortlich dafür waren die Schüler der 12. Klasse des Gymnasiums, die gemeinsam mit dem KJUB (Kinder- und Jugendarbeit Brandis) eine Jugenddisco organisiert haben – und das mit beeindruckendem Engagement.

Schon beim Betreten der Halle wurde spürbar, wie viel Herzblut in diesem Projekt steckt: Ein junger DJ sorgte mit guter Musik, Laser und Nebelmaschine für echte Partystimmung, während liebevoll vorbereitete Snacks und ein Glitzertattoo-Stand das Angebot abrundeten. Rund 60 Besucher nutzten die Gelegenheit, einen unbeschwerteren Abend miteinander zu verbringen, zu tanzen und neue Kontakte zu knüpfen.

Besonders erwähnenswert ist, wie reibungslos die gesamte Organisation verlief. Von der Planung über die Koordination bis hin zur Durchführung haben die Jugendlichen Verantwortung übernommen und gezeigt, wie viel Potenzial in ihnen steckt.

Mit Stolz können sie auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurückblicken – und wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten kreativen Ideen, die aus dieser motivierten Gruppe entstehen.

Jugendhilfeausschuss: Jugendbeirat setzt ein Zeichen für die Jugendarbeit

Beim vergangenen Jugendhilfeausschuss in Borna setzten drei junge Frauen aus dem Jugendbeirat Brandis ein bewegendes Zeichen für die Jugendarbeit und echte Jugendbeteiligung. Mit ihrem Poetry Slam „Weil Samen nicht wachsen, wenn keiner sie gießt“ machten Michelle, Loreen und Elisabeth auf eindrucksvolle Weise deutlich, wie wichtig es ist, jungen Menschen Räume zu geben, in denen sie gehört, unterstützt und ernst genommen werden.

Der zentrale Gedanke ihres Textes klingt lange nach:

„Gebt Chancen, dass Neues entsteht und sprießt – weil Samen nicht wachsen, wenn keiner sie gießt.“ Diese Zeile steht sinnbildlich für ihren Appell: Kinder und Jugendliche brauchen mehr als Schule und Familie. Sie brauchen Freiräume, kreative Orte und Begegnungen, die sie stärken und ihnen ermöglichen, Verantwortung zu übernehmen.

Ein solcher Ort ist der Space of Change (SPOC) und der Freizeittreff „Mauerwerk“ in Brandis. Hier finden junge Menschen



Michelle, Loreen und Elisabeth beeindruckten mit ihrem Poetry Slam.

nicht nur einen Raum für sich, sondern auch einen Ort, an dem sie wachsen, sich ausprobieren, sich austauschen und mutig ihre Stimme erheben können.

Der Auftritt im Jugendhilfeausschuss hat erneut gezeigt, wie wertvoll Engagement junger Menschen ist – und wie sehr es unsere Stadt bereichert.

Der AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ schaut zurück und voraus

Das Jahr neigt sich dem Ende und wir blicken auf eine Vielzahl spannender und erfolgreicher Aktionen im AWO Freizeittreff „Mauerwerk“ zurück. Für die Jugendlichen in Brandis war es ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, neuer Begegnungen und kreativer Projekte. Es wurde sich sportlich ausgetobt, sich in Turnieren gemessen, künstlerisch ausprobiert, bei Ausflügen Neues gesehen und kennen gelernt. In dem Jahr wurde unser Herd und Ofen auf Hochtouren genutzt, das Kochprojekt ist ein wöchentliches Highlight. Auch unsere Ferienamps im Winter sowie Sommer machen das Angebot des Mauerwerks einzigartig.

Im Jahr 2025 haben wir sehr viele Begegnungen schaffen können: die fünften Klassen von Gymnasium und Oberschule haben wir kennen gelernt, die Kids der vierten Klassen im Hort Brandis besuchen uns regelmäßig, aber auch beim Dorffest Polenz waren wir dabei. Auch schulische Workshops fanden bei uns statt.

Innerhalb unseres Netzwerkes Kinder- und Jugendarbeit Brandis mit dem Jugendbüro SPOC sowie den Team der Schulsozialarbeit

und des Schulclubs fanden verschiedene Projekte statt: Neugestaltung der Bushaltestellen am Schulzentrum, Open Stages, zwei Project B – Jugenddiscos in Brandis, Umweltaktion auf dem Marktplatz und unser alljährliches Grill and Chill mit Outdoor-Kino.

Auch im kommenden Jahr geht es weiter: Der nächste besondere Höhepunkt wird unser Wintercamp in der ersten Winter-Ferienwoche sein. Vom 9. bis 12. Februar 2026 laden wir alle Jugendlichen ein, mit uns eine unvergessliche Zeit zu verbringen. Diesen Winter machen wir das Mauerwerk zu unserem Zuhause, von hier aus werden wir verschiedene Abenteuer bestreiten. Ihr seid zwischen neun und 15 Jahren alt und habt Lust? Dann meldet euch gern für weitere Infos bei uns. Und für eure Ferienplanung im Sommer: das Sommercamp findet in der 5. Ferienwoche wieder am Störmthalsee statt.

Und nicht zu vergessen: Im Juni 2026 feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum! Ein Jahrzehnt voller Erlebnisse und gemeinsamer Erinnerungen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, dieses besondere Ereignis mit euch allen



Lisa Boden und Mario Mäding vom Freizeittreff „Mauerwerk“ wünschen Frohe Weihnachten.

zu feiern. Die Planungen für eine große Jubiläumswoche sind bereits in vollem Gange – seid gespannt!

Wir wünschen euch allen ein frohes und gesundes neues Jahr. Möge 2026 genauso spannend, kreativ und gemeinschaftlich werden wie das Jahr 2025! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse und darauf, euch im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Mario Mäding und Lisa Boden



PAUL ROITHNER – SCHRIFTSETZER UND ZEITUNGSVERLEGER

Es ist etwas mehr als einhundertzwanzig Jahre her, als am Sonntag dem 14. Februar 1904 in Brandis erstmals das „Wochenblatt für Brandis und Borsdorf“ erschienen ist. Lokalanzeiger und Insertionsorgan zugleich, für Beucha, Cämmerei, Zweenfurth, sowie Gerichshain, Machern, Wolfshain, Kleinsteineberg, Polenz Ammelshain, Altenhain und Seelingstädt. Herausgeber war der am 4. Dezember 1879 im schlesischen Schweidnitz geborene Schriftsetzer Paul Roithner. Alle vorher in Brandis herausgegebenen Zeitungen waren schnell gescheitert. Doch das neue Blatt sollte sich beachtliche fast drei Jahrzehnte behaupten. Zunächst waren Verlag und Redaktion in Leipzig-Volkmarsdorf, da es in Brandis keine geeigneten Räume gab. Der Druck erfolgte in Mutzschen durch die Druckerei Georg Misch. Nach anderen Quellen soll in Leipzig gedruckt worden sein. Fast 300 Abonnenten hatte die neue Zeitung immerhin schon am ersten Erscheinungstag! Ein vierteljähriges Abonnement kostete 75 Pfg. Auf vier Seiten berichtete man u.a. von der Brandiser Stadtverordnetensitzung, über das Geschehen in den umliegenden Orten, Debatten im Reichstag und den blutigen Russisch-japanischen Krieg. Sehr wichtig waren die Annoncen, welche in Brandis in der Geschäftsstelle neben dem „Gasthof „Goldener Stern“ bei Uhrmacher Triptow und später auch bei Buchhändler Schulze aufgegeben werden konnten. Viel vertreten waren die zahlreichen Gaststätten. So lud der „Goldene Stern“ zum „Großen Fastnachtsball“, wie auch die Beuchaer „Reichskrone“. „Großes Husaren-Konzert“ gab es im „Parkschlößchen“, „Bock-Bier-Ausschank“ im „Bürgergarten“ und im „Feldschlößchen“ Beucha lockte ein „Karpfenschmaus mit Ball“. Der Gasthof Zweenfurth veranstaltete zur Fastnacht einen „Großen Ball mit Damen-Engagement“ und bot gleichzeitig frische Pfannkuchen an. Es war also allerhand los! Gewerbetreibende wie Max Hauschild, der sein Lager fertiger Herren-Burschen- und Knaben-Garderobe empfahl oder der Drogen- und Colonialwarenhändler Carl Kaiser am Markt, der zur Fastnacht seiner Kundschaft preiswerte Lebensmittel offerierte, nutzen die neue Werbemöglichkeit. Das „Wochenblatt“ erschien wöchentlich jeweils



Paul Roithner (1879–1933)

Mittwoch und Sonnabendabend für den folgenden Tag. Die erste in Brandis gedruckte Zeitung ist vom 22. September 1904, da Roithner im Haus des Zigarren- und Schreibuntensilienhändlers Hugo Seifert, Grimmaische Straße 124 B, jetzt Hauptstraße 4 endlich seine eigene Druckerei eröffnen konnte. In kleinen Schritten ging es stetig aufwärts. Wegen Vergrößerung befindet sich die Roithnersche Buchdruckerei ab 1907 im neu erbauten Gebäude Grimmaische Straße 117, jetzt Hauptstraße 14. Die Zeitung erfreut sich großer Beliebtheit. Vielleicht auch deshalb wurde Paul Roithner 1913 für den Gemeinnützigen Verein ins Stadtparlament gewählt. Im gleichen Jahr war eine weitere große Schnellpresse am neuen Druckereistandort Markt 15 (seit 1910) aufgestellt worden. Durch neue technische Möglichkeiten, wie eine direkte Verbindung mit Berlin, konnte jetzt auch der innenpolitische Teil der Zeitung in der eigenen Druckerei hergestellt werden. Fortan trug das „Wochenblatt“ den neuen Titel „Nachrichten und Anzeiger für Brandis und Borsdorf“. Zum 10-jährigen Jubiläum berichtete man stolz von 1500 Abonnenten. Der 1914 begonnene 1. Weltkrieg brachte aber für den Verlag schwere Zeiten, da Paul Roithner, wie vermutlich auch seine Mitarbeiter, zum Militär eingezogen wurde. Jetzt war es Roithners Ehefrau, welche den



Buchdruckerei Paul Roithner, Grimmaische Straße 117, heute Hauptstraße 14.

Betrieb mit nur zwei Lehrlingen und zwei französischen Kriegsgefangenen am Laufen hielt. Als Elfriede Fischer hatte sie 1901 den jetzigen Druckereibesitzer in Leipzig geheiratet. Nach Roithners Rückkehr erschien die Zeitung ab dem 1. Oktober 1919 nun dreimal wöchentlich. In den folgenden Jahren wurden die Probleme aber leider immer mehr. Anfang 1932 kam es dann zum Konkurs. Das Ehepaar Roithner hatte zuvor mit den Herausgebern der Naunhofer Zeitung, den Brüdern Günz einen einjährigen Pachtvertrag geschlossen. Doch das Druckereigrundstück Markt 15 wurde zwangsversteigert. Die Zeitung kaufte der Verlag Günz und Eule, Naunhof. Anschließend wurde die Zeitung für Brandis, Borsdorf und Trebsen mit der Naunhofer Zeitung zusammengelegt.

Die neue Zeitung trug ab 1935 den Titel „Nachrichten und Anzeiger für Naunhof, Brandis, Borsdorf, Beucha, Trebsen und Umgebung“.

Das Kapitel „Brandiser Zeitung“ war zu Ende. Der langjährige Zeitungsverleger Paul Roithner starb am 8. Juli 1933 im Alter von 53 Jahren im Krankenhaus Wurzen.

Frank Schimpke

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis: www.stadt-brandis.de

Die Januarausgabe 01 / 26 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 19. Januar. Der Redaktionsschluss ist der 31.12.2025.

ZUKUNFT DER REGIONALEN „GEOGENUSS“-PRODUKTE BESIEGELT

Im Rahmen der abschließenden GeoGenuss-Werkstatt im Stadtgut Leisnig wurde am 4. November ein wichtiger Schritt für die regionale Vermarktung und weitere Gestaltung der GeoGenuss-Palette im Geopark Porphyryland getan. Zahlreiche Partner aus Kommunen, Landkreisen und Tourismusverbänden und LEADER Managements unterzeichneten einen „Letter of Intent“ (LoI) und sicherten damit die Fortführung und Stärkung des einzigartigen GeoGenuss-Projektes zu.

Förderprozess beendet

Die Werkstatt markierte zugleich den erfolgreichen Abschluss des zweijährigen Förderprojektes „GeoGenuss-Management“. Ziel war es, die Zusammenarbeit aller Akteure bei der Entwicklung und Vermarktung regionaler Produkte, die die Erdgeschichte der Region kulinarisch erlebbar machen, auf eine verbindliche Grundlage zu stellen. Dr. Sabine Heymann und Constanze Weiß von LE-Regio UG stellten die einzelnen Verantwortlichkeiten beim nun gemeinsamen Wirken vor: Die Kommunen, Touristinformatio-nen und die LEADER-Regionalmanagements mit ihren lokalen Kenntnissen als „Entdecker“ (Scouts) künftiger GeoGenuss-Partner und -Produkte.

Den kreativen Produktentwicklungsprozess von der Idee, über die Produktgeschichte bis zur Etikettierung des GeoGenuss-Produktes bewerkstelligen die „Köche“ gemeinsam. Das sind Produzent, Geopark und die örtliche Touristinformati-on mit Unterstützung durch die Agil (Sächsische Agentur für regionale Lebensmittel). Auch der Vertriebsprozess gestaltet sich kooperativ: Hier wirken der zentrale Vertriebspartner (das RegioOutlet



in Grimma) gemeinsam mit den Touristinformatio-nen, dem Tourismusverband Leipzig Region e.V. und dem Geopark, der als „Manager“ weiterhin die Fäden für die GeoGenuss-Produktentwicklung und das Netzwerk der GeoGenuss-Partner in den Händen behält.

Rund 40 Teilnehmer, darunter Vertreter der 14 Geopark-Mitgliedskommunen, der Landkreise Leipzig, Mittelsachsen und Nordsachsen, des Tourismusverbandes LEIPZIG REGION e.V. sowie mehrerer LEADER-Managements, nahmen an der Veranstaltung im Stadtgut Leisnig teil.

Geteilte GeoGenuss-Erfahrungen

Als „Scouts“, „Köche“ und „Manager“ tauschten sich die Partner über ihre Erfahrungen bei der – nun kooperativen - Entwicklung der neuen GeoGenuss-Projekte aus. Praktische Einblicke, etwa durch den Kräuterhof Falkenhain, GeoGenuss-Touren durch Leisnig und Mügeln sowie beispielhaft die Genuss-Menü-Entwicklung der Gaststätte „Zur alten Bäckerei“, demonstrierten eindrucksvoll den Weg von der ersten Idee bis zum fertigen GeoGenuss-Menü.

Alle Beteiligten waren sich einig: Das kooperative Miteinander ist der richtige Weg, um regionale Fachexpertisen zu

bündeln und den Entwicklungsweg zu beschleunigen. Daniela Heemeier (Feldversuch Leben) stellte ihr erstes Produkt vor: Das Salto Vitale - Bohnenkrautsalz wurde natürlich verkostet und begeisterte die Anwesenden. Dem speziellen Gewürzsalz sollen weitere folgen.

Klares Bekenntnis zu GeoGenuss-Produkten

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die symbolische Unterzeichnung eines Letter of Intent. Dieses Dokument manifestiert die kooperative Zusammenarbeit und das gemeinsame Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung der GeoGenuss-Produktlinie, die beispielgebend für Sachsen ist.

„Die heutige Unterzeichnung ist der Startschuss für eine noch intensivere Kommunikation und Zusammenarbeit“, betonten Thomas Pöge (amtierender Präsident Geopark Porphyryland), Carsten Graf (Bürgermeister Stadt Leisnig) und Wurzens Oberbürgermeister Marcel Buchta: „Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch und das Engagement für eines unserer Erfolgsprojekte im Geopark Porphyryland.“

Text/Fotos: Geopark Porphyryland



Advents- und Weihnachtsliedersingen

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest lädt die ev. Kirchengemeinde alle Interessierte, auch Eltern, Kinder und Großeltern am Dienstag, 16. Dezember, 17 Uhr auf den Kirchplatz in Brandis ein.

Wir wollen gemeinsam in lockerer Runde vertraute Advents- und Weihnachtslieder singen und uns mit Tee, Punsch und Keksen auf das bevorstehende Fest einstimmen.

Konzert am Silvesterabend für Orgel und Trompete

Zum traditionellen Silvesterkonzert in der Bergkirche Beucha, diesmal mit Trompete und Orgel, lädt die Kirchengemeinde Brandis-Beucha am 31. Dezember, 22 Uhr herzlich ein.

Trompete und Orgel – das ist immer wieder aufs Neue eine Klangkombination von besonderem Reiz. Die jungen Musiker Toni Fehse und Jonas Wilfert wissen dieses Klangerlebnis besonders zu schätzen und musizieren gemeinsam mit großer Leidenschaft.

In zahlreichen Konzerten war und ist es den beiden stets ein großes Anliegen, diesen Funken auf das Publikum überspringen zu lassen. Sie lernten sich 2008 in Wurzen zu einem recht spontanen Konzert kennen. Seitdem brachte sie das gemeinsame Musizieren immer mehr zusammen. Wir hören Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und anderen bekannten Komponisten. Der Eintritt ist kostenpflichtig.



Die Musiker Toni Fehse und Jonas Wilfert sind zum Silvesterkonzert in der Bergkirche zu Gast.

Betty Rodig



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2026. Ich bedanke mich für das entgegengebrachtes Vertrauen.
Ihr Fußfee Betty Rodig

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Dezember / Januar in Brandis und Umgebung

Dezember

Montag | 15. Dezember
14.00 – 16.00 Uhr

Treffen AWO Ortsgruppe

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 16. Dezember
14.00 – 16.00 Uhr

„Gut Blatt und Würfelglück“

Spieldienst nachmittags

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

17.00 Uhr

Advents- und Weihnachtsliedersingen

ev. Kirchengemeinde

Kirchplatz in Brandis

Donnerstag | 18. Dezember
15.00 – 16.00 Uhr

Musiknachmittag

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Freitag | 19. Dezember
14.00 – 16.00 Uhr

Treffen Volkssolidarität OG Nord

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Dezember
Treffpunkt Tannenbaum

Markt, Brandis

Infos auf Seite 5

Sonntag | 21. Dezember
15.00 Uhr

Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Brandis

Eintritt kostenpflichtig, Kinder bis 14 Jahre frei, Musikverein Brandis e.V.

CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16, Brandis

Montag | 22. Dezember
14.00 – 16.00 Uhr

Treffen AWO Ortsgruppe

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 31. Dezember
22.00 Uhr

Konzert am Silvesterabend für Orgel und Trompete

Eintritt kostenpflichtig

Bergkirche Beucha

Januar

Donnerstag | 01. Januar
17.00 Uhr

Neujahrstreffen mit Höhenfeuerwerk

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Marktplatz, Brandis

Montag | 05. Januar
09.00 – 11.00 Uhr

Hilfe im Umgang mit Computer und Smartphone

14.00 – 16.00 Uhr

Treffen AWO Ortsgruppe

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 06. Januar
10.00 – 11.30Uhr

Kreativkurs

14.00 – 16.00 Uhr

Bastelkurs

BrandisTreff, Markt 13, Brandis



Nähstube Brandis

eine große Auswahl an handgemachten Kindersachen

Ein besinnliches Weihnachtsfest & ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2026 wünscht V. Wallner, Ihre Nähstube.

Am Teichdamm 4 a • 04821 Brandis • Tel./Fax: 034292 69816
E-Mail: naehstubeteichdamm@t-online.de

Mittwoch | 07. Januar
09.30 – 10.00 Uhr
Krabbelstübchen –
für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
FeG, Bahnhofstraße 22, Brandis

Donnerstag | 08. Januar
09.30 – 10.00 Uhr
Infostunde VDK
15.00 – 16.00 Uhr
Musiknachmittag
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Sonntag | 11. Januar
11.00 Uhr
„Paganini der Flöte“
Kathrin Böhm spielt Werke ihres Ururgroßvaters Theobald Böhm (1794–1881), Erfinder der modernen Querflöte (kostenpflichtig)
Polenzer Verein Einigkeit4
Straße der Einigkeit 4, Polenz

Montag | 12. Januar
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen AWO Ortsgruppe
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 13. Januar
10.00 – 12.00 Uhr
Beratungsstunde Häusliche Pflege
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Frauenkreis
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 14. Januar
09.30 – 10.00 Uhr
Krabbelstübchen –
für Kinder von 0–3 und ihre Eltern
FeG, Bahnhofstraße 22, Brandis

Donnerstag | 15. Januar
14.00 – 16.00 Uhr
Treffen Volkssolidarität OG Nord
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Samstag | 17. Januar
15.00 Uhr
Hauskonzert, Eintritt frei
Polenzer Verein Einigkeit4
Straße der Einigkeit 4, Polenz

Gottesdienst

Mittwoch | 24. Dezember
16.00 Uhr
Weihnachtsfamiliengottesdienst mit Musical „Die VIER Heiligen drei Könige“
CVJM Haus , Zeititzer Weg 16, Brandis

Donnerstag | 25. Dezember
09.00 Uhr
Hi. Messe
Kath. Pfarrei, Beucha

Samstag | 03. Januar
17.00 Uhr
Hi. Messe
Kath. Pfarrei, Beucha

Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Brandis

Unter der musikalischen Leitung von Stefan Dietrich und der Mitwirkung des Nachwuchsorchesters sowie der Musikmäuse lädt das Jugendblasorchester des Musikvereins Brandis zum Weihnachtskonzert ein. Dieses findet am Sonntag, den 21. Dezember ab 15 Uhr im CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16 in Brandis statt. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. In der Konzertpause werden Gebäck und Getränke angeboten.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und bedanken uns für das Interesse an der musikalischen Arbeit unseres Vereins.

Joachim Kühnel



Das Jugendblasorchester des Musikvereins lädt zum Weihnachtskonzert ins CVJM-Haus ein.

Kabarett in der Oberschule: Manni, das Hausfrauenwunder

Der Förderverein der Oberschule Brandis lädt auch im nächsten Jahr wieder zum Kabarettabend ein. Das Kabarett SanftWut präsentiert ein Manni Solo mit Thomas „Manni“ Störell.

Wenn Manni euch den Haushalt schmeißt, wird sogar der „Thermomix“ blass. Er röhrt Kartoffelbrei und Frauenherzen, knetet Teig und Schultern, erhitzt Gemüse und Gemüter. Er riecht den Braten, wenn die da oben uns mal wieder verkohlen wollen. Und gibt seinen Senf dazu, wenn sie nicht aus'm Quark kommen. Mit dieser Veranstaltung des Leipziger Kabarett Sanftwut führen wir unsere nun schon zur Tradition gewordene Kabarettvorführung, zu Gunsten der Arbeit des Fördervereines weiter.

Sie findet am Mittwoch, den 21. Januar 2026 in der Oberschule Brandis statt. Beginn ist 20 Uhr, ab 19 Uhr kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden. Karten für diese Veranstaltung gibt es bei Iris Blumeneck in Brandis, in der Oberschule Brandis, sowie in der Autolackiererei Kolar in Beucha und der Kfz-Werkstatt Gert Sämisch in Beucha. Telefonische Bestellungen sind unter 0177 4928238 möglich.

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Die VIER Heiligen drei Könige

Weihnachtsfamiliengottesdienst mit Musical
24. Dezember um 16 Uhr im CVJM Haus,
Zeitzer Weg 16

FeG Brandis - Kirche für Dich

LANDKREIS LEIPZIG JOURNAL WIRD BIS 2029 FORTGEFÜHRT

Das Landkreis Leipzig Journal soll die Einwohner über aktuelle Entwicklungen in der Region informieren und für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Landkreis Leipzig werben. Entwickelt wurde das Journal als Maßnahme der Kreisentwicklung und erscheint seit 2017. Die Umsetzung übernimmt ein externer Dienstleister, der die entsprechenden Seiten für redaktionelle Beiträge zur Verfügung stellt. Der bisherige Vertrag endet im Dezember 2025.

Um die Fortführung des Journals zu ermöglichen, wurde im offenen Verfahren das Konzept, der Druck und der Vertrieb des Journals für die Jahre 2026–2029 erneut ausgeschrieben. Gefragt waren Angebote in den Varianten acht, zehn oder zwölf Seiten, die der Landkreisverwaltung zur Information ihrer Bürgerinnen und Bürger pro Heft zur Verfügung stehen. Fristgerecht war ein entsprechendes Angebot bei der Vergabestelle eingegangen. Die Kreisräte haben sich für acht Seiten pro Ausgabe und damit für die kostengünstigste Variante entschieden. Der Auftragswert beträgt pro Jahr rund 130.000 Euro brutto. Dienstleister ab 2026 ist weiterhin das Druckhaus Borna. Über kostenfreie crossmediale Ausgaben, der Nutzung der Social-Media-Kanäle des Landratsamtes und der



Verknüpfung mit anderen Medien soll neben der gedruckten Ausgabe auch die digitale Reichweite des Journals erhöht werden.

Aufkleber „Bitte keine Werbung“ verhindert Zustellung

Ab dem Jahr 2026 stehen damit pro Ausgabe acht Seiten in jedem Landkreis-Leipzig-Journal für die Information der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die Zustellung soll an jeden Haushalt erfolgen, sie ist aber nicht möglich, wenn ein Aufkleber am Briefkasten Werbung verhindert. In diesem Falle können Sie das Journal auch digital lesen. Es erscheint immer Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Hier finden Sie alle Ausgaben des Landkreis Leipzig Journals:
www.landkreisleipzig.de/landratsamt/aktuelles/landkreis-journal

PM, Landratsamt Landkreis Leipzig

Alle Ausgaben auch auf der Homepage des Druckhaus Borna:
<https://druckhaus-borna.de/die-stadtjournale/llj>



Sie möchten mehr aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Stadt?
Das Brandiser Stadtjournal gibt es auch online.
Folgen Sie uns auf
Instagram und Facebook.



Frische Weihnachtsbäume
geschlagen (1 bis 5 m) oder im Topf
sowie Schnittgrün

• auf dem Tannenhof Threna

Mo – Sa 9 – 17 Uhr
So 10 – 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tannenhof Threna

Steffen Röder, Inh. Ines Röder

Fliederweg 20 • 04683 Threna • Tel.: 0177 / 200 71 77

Allianz

Generalvertretung
Sandra Schulze

Breite Straße 9 in 04683 Naunhof

*Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern
für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025
und wünschen allen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2026.*



Unsere Bürozeiten zum Jahreswechsel:

Dienstag	23.12.2025	10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
Mittwoch	24.12.2025	Geschlossen
Donnerstag	25.12.2025	Feiertag
Freitag	26.12.2025	Feiertag
Montag	29.12.2025	15 - 17 Uhr
Dienstag	30.12.2025	10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
Mittwoch	31.12.2025	Geschlossen
Donnerstag	01.01.2026	Feiertag
Freitag	02.01.2026	10 - 12 Uhr
		und nach Vereinbarung

Tel.: 034293 32706 • Fax: 034293 35243 • Funk: 0160 5335650



Bürgersprechstunde mit Arno Jesse

Bürgermeister Arno Jesse stellt sich in der Online-Bürgersprechstunde wieder den Fragen der Zuschauer. Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom 27.11.2025. Themen waren unter anderem:

- Einsatz des Bundessondervermögens
 - Themen für den Rest des Jahres
 - Erneuerung der Partheland-App

Sie haben eine Frage? Schicken Sie diese gern an buergerdialog@muldental.tv

Schauen Sie doch auch mal auf unserer Homepage www.muldentaltv.de vorbei.



Ranglistenspieler der U15 lassen in Brandis Bälle fliegen

In Brandis traf sich die bundesweite Tischtennis-Elite der Altersklasse U15. Beim Top-48-Bundesranglistenturnier spielten Nachwuchstalente aus Deutschland um die besten Platzierungen. Zwei Tage lang wurde in der Mehrzweckhalle geschmettert, geblockt und hart um jeden Punkt gekämpft. Einen Videoeinsblick erhalten Sie durch Einscannen der QR-Codes.

<https://youtu.be/WPXUUIV2E9Y?si=0KKbdfJh6o3-UsCp>



WEIHNACHTSPOST OHNE STRESS

So kommen Geschenke pünktlich und sicher an

Weihnachten rückt näher – und damit die Hochsaison für Paketdienste. In den Wochen vor Weihnachten haben Paketzusteller:innen alle Hände voll zu tun. Zahlreiche Geschenke sollen auf dem Postweg pünktlich vor den Festtagen ihr Ziel erreichen. Verspätete, beschädigte oder verlorene Sendungen trüben die Freude schnell. Um Ärger zu vermeiden, gibt die Verbraucherzentrale NRW wichtige Tipps rund um den Versand von Paketen, Päckchen und Sendungen in der Vorweihnachtszeit.

Kleine Geschenke günstig verschicken

Geschenke im Kleinformat wie Bücher, Handyzubehör oder dünne Textilien müssen nicht unbedingt als Paket oder Päckchen aufgegeben werden. Kleine Waren lassen sich je nach Anbieter auch etwas preisgünstiger in einem Umschlag verschicken. Die Sendung muss dafür oberhalb der Anschrift mit der Aufschrift „WarenSendung“ versehen werden. WarenSendungen dürfen verschlossen eingeliefert werden. Ein zusätzlicher handschriftlicher Gruß darf jedoch nicht beigelegt werden. Die Ware ist nicht versichert und es gibt keine Sendungsverfolgung.

Geldgeschenke richtig absichern

Wer Geld in einem einfach frankierten Umschlag verschickt, hat in der Regel keinen Anspruch auf Schadensersatz, sollte der Brief oder sein Inhalt bei der Beförderung verlorengehen. Ein Geldgeschenk oder ein Wertgutschein sind besser abgesichert, wenn die Sendung als „Einschreiben Wert“ in der Filiale aufgegeben wird. Bei der Deutschen Post kostet dieser Service zum Beispiel 4,45 Euro extra zum Standardporto. Hierbei sind bis zu 100 Euro Bargeld oder 500 Euro an Sachwerten abgesichert.

Versand rechtzeitig planen

Päckchen und Pakete sollten mindestens zehn bis vierzehn Tage vor Weihnachten aufgegeben werden. Die angegebenen Lieferzeiten der Paketdienste sind jedoch unverbindlich und keine garantierten Zustelltermine – gerade in der Hochsaison. Wer unbedingt sichergehen will, dass zu einem bestimmten Termin geliefert wird, sollte daher auf sogenannte Expresslieferungen zurückgreifen. Diese sind allerdings erheblich teurer als der Standardversand.

Zustellung im Blick behalten

Manche Paketdienstleister nehmen nur einen Zustellversuch vor, andere kommen hingegen bis zu drei Mal an die Tür, bevor das Paket zurückgeschickt oder zu einem Paketshop umgeleitet wird. Hier lohnt sich vor dem Versand ein Blick in die Zustellbedingungen. Tipp: Wer häufig nicht zuhause ist, kann vorab eine Wunschperson oder Nachbar-Adresse angeben, an die zugestellt werden darf. Grundsätzlich gilt: Niemand muss fremde Pakete annehmen. Wer den Empfang aber quittiert, muss das Paket sorgfältig aufbewahren und haftet unter Umständen für Schäden oder Verlust.

Richtig handeln bei beschädigten Sendungen

Gerade kleinere Päckchen sind meist nicht versichert, größere Pakete in der Regel aber schon. Die Haftungshöchstgrenze bewegt sich je nach Transportunternehmen zwischen 500 und 750 Euro. Verbraucher:innen müssen dem Paketdienstleister innerhalb von sieben Tagen melden, wenn die versandte Ware beschädigt wurde. Ist auf dem Postweg ein Transportschaden entstanden, sollte der Empfänger dies dem Absender oder dem Paketdienst umgehend mitteilen. Bei sichtbaren Schäden sollte der Zusteller dies gleich an der Haustür registrieren und gegenüber dem Empfänger bestätigen.

Wenn das Paket verloren geht

Bei Paketen mit Sendungsverfolgung kann mit Hilfe der Paketnummer online nachvollzogen werden, wo sie sich befinden. Hilft das nicht weiter, sollte dies beim Kundenservice gemeldet und ein kostenloser Nachforschungsauftrag gestellt werden. Dabei muss der genaue Paketinhalt angegeben und der Einlieferungsbeleg vorgelegt werden. Für die Nachforschung haben die Paketdienstleister mindestens 20 Tage nach Einlieferung des Pakets Zeit. Achtung: Für Päckchen gilt dies nicht. Den Weg der Leichtgewichte bis zu zwei Kilogramm verfolgt DHL grundsätzlich nicht. Einen Versicherungsschutz für Verlust gibt es bei dem Transporteur nur gegen Aufpreis. Hier lohnt sich ein Vergleich mit anderen Paketdienstleistern wie Hermes, UPS, GLS oder DPD.

Verbraucherzentrale NRW



ERÖFFNUNG DER NEUEN POSTFILIALE

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Samstag
09:00 – 12:00 Uhr

- am 12.01.2026 | 9 Uhr
- Hauptstraße 9 in 04821 Brandis
- **Unsere Angebote:**

 - Postdienstleistungen
 - Schreibwaren / Zeitschriften
 - Grußkarten / Geschenkartikel
 - Lotto

Toni Müller | Postfiliale | Haupstraße 9 | 04821 Brandis



F(R)ISCH VERLIEBT IN WEIHNACHTEN

Mit Wildlachs und Kaviar die Gäste an den Feiertagen verwöhnen

Kartoffelsalat mit Wiener Würstchen, ein Braten oder Gans mit Klößen: Nicht alle wollen die beliebten Klassiker an Weihnachten servieren. Für diejenigen, die nach Abwechslung und dem gewissen kulinarischen Etwas für die Feiertage suchen, haben wir dieses Jahr eine besondere Empfehlung für die Feiertage: nachhaltig gefangenen Räucherwildlachs und Wildlachskaviar aus Alaska.

Rezepttipp für Heiligabend: Flammkuchen mit Alaska Räucherwildlachs, Äpfeln und Rauke

Zutaten für 4 Personen: 1 Limette, 1 Fenchelknolle ca. 350g, 250g Äpfel, 2 Flammkuchenböden, 400g Crème fraîche, Salz, schwarzer Pfeffer, 1 Bund feine Rauke, 400g Youkon Alaska Räucherwildlachs

So geht's:

Limette heiß waschen, abtrocknen, Schale fein reiben und Saft auspressen. Fenchel vom Strunk befreien und zusammen mit Äpfeln fein hobeln, mit Limettensaft beträufeln. Backofen auf 225 Grad Celsius Umluft vorheizen. Zwei Bleche mit Backpapier und Flammkuchenböden belegen. Geriebene Limettenschale zusammen mit Crème fraîche auf den Böden verstreichen, salzen und pfeffern. Böden mit Fenchel und Äpfeln belegen, dann 10-12 Minuten backen. Rauke putzen und zusammen mit dem geräucherten Wildlachs auf den fertig gebackenen Flammkuchen anrichten.

Extra-Tipp:

Wer seine Gäste nicht nur am Tisch kulinarisch verwöhnen möchte, macht ihnen nach dem Abendessen mit einer schicken Wildlachs-Geschenkbox unterm Weihnachtsbaum eine besondere Freude. Unter www.youkon.de gibt es für jeden Geschmack und Geldbeutel die richtige Box – Alaska Wildlachs und Kaviar aus nachhaltigem Fischfang kombiniert mit passendem Rotwein oder Champagner, drapiert im schicken Holzrahmen oder besonders edel mit hochwertigem Edelstahlmesser aus Solingen und einem Natureichenholz-Lachs Brett.

Den Kaviar aus der Geschenkbox kann man direkt beim zweiten Rezepttipp genießen: Zum Brunch am Feiertag gibt's Blinis mit Wildlachskaviar.



DER ITALIENER
IM BRANDISER HOF

*Genießen Sie
Italienische Köstlichkeiten*

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

ACHTUNG: 24.12. und 01.01. geschlossen

Markt 11 I 04821 Brandis I Tel. 034292 463330
www.deritaliener-brandis.de
Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 17 bis 22 Uhr geöffnet



Für alle, die an Heiligabend mal etwas anderes servieren möchten: Flammkuchen mit Alaska Räucherwildlachs, Äpfeln und Rauke.
Foto: DJD/Youkon Wilder Lachs



Die Zutaten für ca. 4 Personen: 150g Buchweizenmehl, 150g Weizenmehl, 7g Trockenhefe oder 21g frische Hefe, 1 EL Zucker, 3 Eier, 350g Milch, 30g Butter flüssig, 1/4 TL Salz, 50g Butter zum Ausbacken

Für das Topping: 500g Sauerrahm, 2 EL Dill, Saft einer halben Zitrone, Salz, Pfeffer, Pro Blini 1-2 TL Youkon Wildlachskaviar

So geht's:

Zuerst die Milch lauwarm erwärmen. Dann Eidotter, Zucker und Butter einrühren. Anschließend die Hefe beigeben und alles gut vermischen. Jetzt das Mehl hinzugeben und alles zu einem glatten Teig verrühren. Teig für eine halbe Stunde gehen lassen. Butter in der Pfanne erhitzen, mit dem Esslöffel Teig portionieren und goldbraun ausbacken. Für die Soße Sauerrahm, Dill, Zitrone, Salz und Pfeffer mischen und gleichmäßig auf den Blinis verteilen. Anschließend mit Youkon Wildlachskaviar toppen.

djd





CLEVERE GESCHENKIDEEN

Kleine Helfer mit großem Nutzen – nachhaltig und stylisch

Ob für die Freundin, den Bruder oder den Lieblingskollegen: Wir sind immer wieder auf der Suche nach kleinen Geschenken und Aufmerksamkeiten. Doch genau diese Auswahl fällt oft schwer. Es gibt Dinge, die hübsch aussehen – und solche, die man wirklich braucht. Letztere landen nicht in der Schublade, sondern werden häufig und mit Freude benutzt. Darum darf es statt der x-ten Duftkerze oder Tasse gern einmal etwas Praktisches sein, das den Alltag erleichtert und dabei schön anzusehen ist. Schließlich spielen für viele von uns Themen wie Minimalismus, Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Dingen eine immer größere Rolle.

Schönes für die Küche

Gerade beim Schenken ist es daher umso wertvoller, Nützliches mit Schönem zu verbinden. Selbst gemachter Sirup oder ein Gewürzöl, wiederverwendbare Trinkflaschen aus Glas oder Edelstahl oder ein duftendes Duschgel sind nur einige Ideen. Wer einem Genießer oder Hobbykoch eine Freude machen möchte, kann mit hochwertigen Küchenutensilien wie Geschirrtüchern aus Leinen oder einer eleganten Bratenzange besonders punkten. Für mehr Nachhaltigkeit bieten sich beispielsweise die cleveren Tütenhüter von böörs an. Dieses stabförmige Verschlussystem eignet sich für nahezu jede Art von geöffneten Verpackungen und sorgt dafür, dass Inhalte luft- und wasserdicht verschlossen bleiben – ob Kaffeebeutel, Müslipackung oder tiefgekühltes Gemüse. Dadurch wird die Haltbarkeit von Lebensmitteln verlängert,

Geschmack bleibt erhalten und unnötige Lebensmittelverschwendungen werden effektiv reduziert.

Kleinigkeiten sinnvoll kombinieren

Die Handhabung ist denkbar einfach: Die Tüte wird am oberen Ende einmal umgeschlagen und mit dem Knick in den Verschluss geschoben – fertig. Die Tütenhüter sind nicht nur in der Küche hilfreich, sondern auch unterwegs, etwa auf Reisen oder im Camper. Sie ersetzen sperrige Clips oder Gummiringe, die leicht brechen, und sehen dabei deutlich hochwertiger und stilvoller aus. Unter www.tuetenhuer.com gibt es weitere Informationen und Anwendungsideen. Wer mag, kombiniert einige dieser praktischen Küchenhelfer mit einem Beutel frisch gebackener Plätzchen oder einem aromatischen Kräutersalz. So entsteht ein persönliches Geschenk, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch nachhaltig genutzt wird – Tag für Tag.

djd





**Zum Weihnachtsfest
glänzende Geschenke**

bei

Uhren - Schmuck Möbius

Brandis • Hauptstraße • Tel.: 034292 73335

**Eine frohe und gesunde
Weihnachtszeit sowie einen guten
Rutsch ins Jahr 2026.**

**Restaurant & Café
„Am Schloß“**
Inh. Uwe Schröder

*Wir wünschen Ihnen und
Ihrer Familie eine besinnliche
und frohe Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Ihre Familie Schröder

Restaurant & Café „Am Schloß“ | Beuchaer Straße 2a
04821 Brandis | Tel.: 034292 72009 | info@schlosscafe-brandis.de

Ambiente & Art Design

0172 - 8216310 | www.ambiente-und-art-design.de | info@ambiente-und-art-design.de

Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und besinnliche Festtage mit Wärme und Heiterkeit im Kreise ihrer Lieben. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Begleitung durch das Jahr 2025. Kommen Sie gut ins neue Jahr – möge es für Sie voller Gesundheit, Freude und schöner Momente sein.

Öffnungszeiten in der Weihnachtswoche: 23.12.: 15-18 Uhr, 24.12.: 9-12 Uhr. Für Ihre Wünsche bitte gern vorbestellen. Vielen Dank.

Besuchen Sie uns in Polenz; Macherner Str. 10a und lassen Sie sich von der Vielfalt in unserem Geschäft verzaubern.

Yvonne Menzel

**Naturales Design -
aus erster Hand!**

Ihre Yvonne





BEIM WEIHNACHTSSHOPPING MIT PUNKTEN SPAREN

Das Weihnachtsgeschäft ist für den deutschen Einzelhandel von überragender Bedeutung. Der Handelsverband Deutschland (HDE) nennt für das Jahr 2024 einen nominalen Umsatz von rund 121,4 Mrd. Euro, das ist knapp ein Fünftel des gesamten Jahressatzes. In nahezu allen Branchen wachsen zur Weihnachtszeit die Verkäufe an, speziell bei Spielwaren, Kleidung und Kosmetik, den „klassischen“ Geschenkideen. Am häufigsten werden Gutscheine oder Geldpräsente verschenkt. Auch wenn der Onlineshop weiter zunimmt, bleibt das traditionelle Weihnachtsshopping in der Stadt mit Besuch des Weihnachtsmarktes beliebt. So prägt heute eine Mischung aus digital und analog die vorweihnachtliche Landschaft.

Weihnachtsshopping: Tipps zum richtigen Sammeln von Bonuspunkten
Rund um das Fest wird in Deutschland also nicht geknausert, die Menschen zeigen sich von ihrer großzügigen Seite. Und auch beim Weihnachtseinkauf nutzen immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher regelmäßig Bonusprogramme, um exklusive Vorteile zu erhalten und zu sparen. Der größte Anbieter in Deutschland ist Payback mit 35 Millionen Kundinnen und Kunden und etwa 700 Partnerunternehmen.

So sammelt man einfach und schnell möglichst viele Punkte:

1. Viele Partner nutzen: Vor jedem Einkauf prüfen, ob das Unternehmen einer der 700 Partner ist. So gehen keine Punkte verloren.
2. App downloaden: Hier sind alle Services ganz praktisch in einer Applikation enthalten, vom Punktesammeln bis zum mobilen Bezahlen.

3. Coupons rechtzeitig aktivieren: Und zwar vor dem Einkauf, nicht erst an der Kasse. Manchmal ist der Handyempfang nicht gut, sodass es an der Kasse nicht in Sekundenschnelle klappt.
4. Cookies zulassen: Sowohl beim Bonusprogramm selbst als auch beim Online-Shop, in dem Punkte gesammelt werden.
5. Adblocker ausschalten.
6. Das Onlineshopping richtig starten, denn der Warenkorb darf nicht schon befüllt sein: Den Einkauf über die App oder die Website starten und von dort aus zum gewünschten Onlineshop wechseln. Nur so können die Punkte richtig zugeordnet werden. Die Produkte erst nach diesen Schritten in den Warenkorb legen.
7. Keine anderen Gutscheinseiten öffnen.
8. Nur originale Angebote und Coupons nutzen.
9. Kreditkarte einsetzen und dabei punkten: beispielsweise die Payback American Express Kreditkarte. Mit ihr verfallen auch keine Punkte mehr.
10. Weihnachtszeit ist Buchungszeit: Das Bonusprogramm hat viele Reisepartner, bei denen wertvolle Punkte gesammelt werden können – vorab immer nach Coupons Ausschau halten!
11. Den aktuellen Punktestand regelmäßig prüfen.

djd



Tiefe Preise & himmelhoher Genuss

Wir danken unseren Kunden & Mitarbeitern für ihre Treue und wünschen ihnen fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2026.



EDEKA DÖLZ Brandis
Beuchaer Straße 15

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
08.00 - 20.00 Uhr &
Samstag
08.00 - 18.00 Uhr



Wir lieben Lebensmittel!

EIN WEIHNACHTSSCHATZ FÜR ALLE SINNE

(Ver)kostbare Schmuckstücke aus feinster Schokolade und echtem Gold



Schokolade mit 23 Karat Goldflocken (Foto: chocoMe)

Schokolade trifft Gold

Bis heute findet Gold eine vielfältige Verwendung: Als Zahlungsmittel wird es schon seit der Antike verwendet und die Ägypter glaubten, sie würden durch den Verzehr von Gold unsterblich. Nach der Renaissance wurde essbares Gold in der Gourmet-Gastronomie immer beliebter und ein Unternehmen in Florenz entwickelte eine für den Verzehr geeignete Form, die leicht für feinste Schokoladen verwendet werden kann. Unsterblich wird davon vermutlich niemand, aber die edlen Kreationen vergolden den Tag auf eine ganz besondere Art.

Ausgezeichneter Geschmack

Seit der Gründung 2010 hat chocoMe unzählige internationale Auszeichnungen be-

kommen und gilt als eine der weltweit besten Schokoladen. Das erfordert Zutaten von beispielloser Qualität: Alle Kreationen werden ausnahmslos von Hand hergestellt und die Vielfalt erstreckt sich von kandierte Blumen und lyophilisierten Früchten über exotische Gewürze und vielerlei Nüsse bis hin zu echten 23 Karat Goldflocken. Bei der Herstellung achtet chocoMe besonders auf die Ästhetik und die Platzierung der Toppings, die mittlerweile zu einem Markenzeichen der Tafeln geworden sind.

Edle Kostbarkeiten

Die besonders wertvollen Schokoladen erhalten Sie ausschließlich in ausgewählten Gour-

met- und Schokoladengeschäften, sowie in exklusiven Präsent- und Floristikgeschäften wie Ihrer Raumzauber-Sinnwelt in Naunhof. Hier können Sie sich von der außergewöhnlichen Optik und dem ausgezeichneten Geschmack überzeugen. Und wer weiß: vielleicht finden ja auch Sie einen (ver)kostbaren Goldschatz unterm Weihnachtsbaum.

Claudia Tenner

- ▶ Raumzauber-Sinnwelt –
Floristik, Geschenke, Lifestyle
Naunhof, Ladestraße 5B
Fon: 03 42 93 / 48 42 84
www.raumzauber-sinnwelt.de



Schokolade mit 23 Karat Goldflocken (Foto: chocoMe)



www.
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Floristik | Geschenke | Lifestyle

Wir wünschen Ihnen
warmleuchtende Weihnachten
und einen sanften Rutsch
ins Neue Jahr!

Weihnachtliche Floristik
Festliche Dekorationen
Regionale Geschenkideen
Weihnachts-Freude-Lichter
Tee-, Kaffee- und Wein-Genüsse
Schokoladige Überraschungen
und sooooo vieles mehr ...

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 *
www.Raumzauber-Sinnwelt.de



KINDESUNTERHALT AB 01.01.2026

Aktualisierte Düsseldorfer Tabelle ist ab sofort abrufbar

Gegenüber der Tabelle 2025 sind die Bedarfssätze minderjähriger und volljähriger Kinder angehoben worden. Außerdem sind die Anmerkungen zur Tabelle um Regelungen des angemessenen Selbstbehalts bei der Inanspruchnahme von Kindern auf Elternunterhalt und von Großeltern auf Enkelunterhalt ergänzt worden.

Die Tabellenstruktur ist gegenüber 2025 unverändert. Es verbleibt bei 15 Einkommensgruppen und dem der Tabelle zugrundeliegenden Regelfall zweier Unterhaltsberechtigter. Die erste Einkommensgruppe endet weiterhin bei 2.100 EUR, die 15. Einkommensgruppe bei 11.200 EUR.

Die Anhebung der Bedarfssätze minderjähriger Kinder (1. bis 3. Altersstufe) beruht auf der Erhöhung des Mindestbedarfs gemäß der Siebten Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung vom 15.11.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 359). Danach erhöht sich der Mindestunterhalt gemäß § 1612a BGB ab dem 1. Januar 2026 in allen Altersstufen um 4 EUR.

Wie in der Vergangenheit werden die Bedarfssätze bis zur fünften Einkommensgruppe um jeweils 5 % und in den folgenden Gruppen um je 8 % des Mindestunterhalts angehoben und entsprechend § 1612a Abs. 2 Satz 2 BGB auf volle Euro augerundet.

Nettoeinkommen des/der Barunterhaltpflichtigen	Altersstufen in Jahren (§ 1612a Abs. 1 BGB)				Prozent- satz	Bedarf- kontrollbetrag (Anm. A. III)
	0 - 5	6 - 11	12 - 17	ab 18		
Alle Beträge in Euro						
1. bis 2.100	486	558	653	698	100	1.200 / 1.450
2. 2.101 - 2.500	511	586	686	733	105	1.750
3. 2.501 - 2.900	535	614	719	768	110	1.850
4. 2.901 - 3.300	559	642	751	803	115	1.950
5. 3.301 - 3.700	584	670	784	838	120	2.050
6. 3.701 - 4.100	623	715	836	894	128	2.150
7. 4.101 - 4.500	661	759	889	950	136	2.250
8. 4.501 - 4.900	700	804	941	1.006	144	2.350
9. 4.901 - 5.300	739	849	993	1.061	152	2.450
10. 5.301 - 5.700	778	893	1.045	1.117	160	2.550
11. 5.701 - 6.400	817	938	1.098	1.173	168	2.850
12. 6.401 - 7.200	856	983	1.150	1.229	176	3.250
13. 7.201 - 8.200	895	1.027	1.202	1.285	184	3.750
14. 8.201 - 9.700	934	1.072	1.254	1.341	192	4.350
15. 9.701 - 11.200	972	1.116	1.306	1.396	200	5.050

RECHTSANWÄLTIN

Katrin Scholz

Kanzleianschrift

Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof

Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:

Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwältsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de

E-Mail: RAinKatrInScholz@t-online.de



Vom Unterhaltsbetrag wird anschließend das hälftige Kindergeld abgezogen, dies ergibt dann den Zahlbetrag.
Lassen Sie sich zu diesen komplexen Fragestellungen beraten.

Sylvia Weißé
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



SYLVIA WEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

*Ich bedanke mich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen,
wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr.*

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:

August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha

Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:

Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen



© Kakku2536 Fotolia

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



INFORMATIONEN, DIE LEBEN VERÄNDERN

Dokumentierte Entscheidungen zur Organspende entlasten Angehörige

Aktuell hoffen rund 8.600 Menschen in Deutschland auf ein Spenderorgan, das ihr Leben retten könnte. Im Jahr 2024 standen jedoch nur 2.855 Organe von postmortalen Spenderinnen und Spendern zur Verfügung – viel zu wenige, um den Bedarf zu decken. Für viele Betroffene bedeutet dies lange Wartezeiten, geprägt von Unsicherheit und enormer Belastung für sie und ihre Familien. Experten führen die geringe Spendebereitschaft in Deutschland auch darauf zurück, dass zu wenig Wissen rund um die Organspende vorhanden ist.

Aufklärung ist wichtig

Um diesem Informationsdefizit zu begegnen, startet das Westdeutsche Zentrum für Organtransplantation (WZO) unter der Leitung von Dr. Ebru Yıldız gemeinsam mit Partnern wie Chiesi jetzt die bundesweite Kampagne „DeutschlandEntscheidetSich“. Ziel ist es, über Organspende aufzuklären, Unsicherheiten zu reduzieren und Wissen bereitzustellen, das eine selbstbestimmte Haltung ermöglicht. Unter www.deutschlandentscheidetsich.de gibt es alle Informationen dazu. Dort kann man sich auch einen Organspendeausweis selbst ausfüllen, herunterladen und ausdrucken.

Informationen als Grundlage für Klarheit

„Nur, wer sich ausreichend informiert fühlt, kann eine Entscheidung mit einem sicheren Gefühl treffen – unabhängig davon, wie diese Entscheidung ausfällt“, betont Nicole Seeligmüller, Brand & Customer Managerin Care bei Chiesi. Ob für oder gegen eine Spende: Ein solcher Entschluss ist sehr persönlich und sollte verbindlich festgehalten werden. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Ein klassischer Organspendeausweis schafft Klarheit, ebenso das seit dem 18. März 2024 verfügbare Online-Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende. Dort lässt sich die persönliche Entscheidung digital eintragen – ein Schritt, der Transparenz schafft und im Ernstfall die Angehörigen entlastet. Auch die elektronische Patientenakte bietet zunehmend Möglichkeiten, die eigene Einstellung zu dokumentieren. Krankenkassen fördern diese Optionen, um Angehörige in Notfällen zu entlasten und ihnen Sicherheit in einer ohnehin belastenden Situation zu geben.



Gemeinsames Engagement für mehr Transparenz

Begleitet wird die Kampagne von Partnern aus dem Gesundheitssektor, die Aufklärungsarbeit als Schlüssel für eine verbesserte Organspendekultur sehen. Die Bundesgesundheitsministerin Nina Warken ist Schirmherrin der Kampagne. djd

Rehabilitation nach einer Operation

Linderung von Schmerzen und Verbesserung der Beweglichkeit

Vorbeugung von Beschwerden und Erhalt von Lebensqualität



Tierphysiotherapie

Diana Kiss

- +49 178 8391072
- tierphysio@kiss.nu
- Brandiser Str. 6 b, 04824 Beucha
- kiss.nu



ERGOTHERAPIE Katja Thüroff

(staatlich anerkannte Ergotherapeutin)

Vor sehr langer Zeit hatte mein Opa eine Idee. Mit der Unterstützung meiner Familie und vieler fleißiger Helfer wuchs daraus etwas Wunderbares heran: ich konnte am 02.12.2005 meine Praxis für Ergotherapie in Beucha eröffnen. In diesem Jahr, am 02.12.2025, durfte ich nun auf **20 Jahre Praxisbestehen** zurückblicken! Das erfüllt mich mit großem Stolz und der Frage: Wo ist die Zeit nur geblieben?

Nach all diesen Jahren möchte ich einfach mal Danke sagen!

Danke an meine Familie für die Unterstützung!

Danke an meine großen und kleinen Patientinnen und Patienten für das Vertrauen!

Danke den Ärzten und Ärztinnen der Umgebung für die gute Zusammenarbeit!

Danke an alle Logos, Physios und Pflegedienstmitarbeiter für den regen Austausch!

Danke zu guter Letzt auch an dich nach da oben, Opa, für die inspirierende Idee!



Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und die Fähigkeit, mehr Achtsamkeit in den Alltag zu integrieren, um die kleinen Dinge wahrzunehmen, die das Leben erst lebens- und liebenswert machen.

Ich biete folgende Leistungen an:

Motorisch funktionelle Behandlung | Sensomotorisch perzeptive Behandlung
Hirnleistungstraining | Psychisch funktionelle Behandlung | Hausbesuch auf Anfrage

An der Parthenaue 42 | 04824 Beucha | Tel.: 034292/6 36 36 | Fax: 034292/6 42 48



Achtsamkeit
lehrt uns, die
kleinen Wunder
des Lebens zu
schätzen, die wir
oft übersehen



GLÜCKLICHE WEIHNACHTSZEIT

Weihnachten naht, und mit ihm dieses ganz besondere Gemisch aus Lichterglanz, Last-Minute-Einkäufen und der heimlichen Hoffnung, dass diesmal alles perfekt wird. Wir wünschen uns das harmonische Fest ohne Streit, den idealen Braten, die glänzenden Kinderaugen, die schlanke Figur trotz Plätzchen – und ab 1. Januar natürlich ein völlig neues, besseres Leben.

Hand aufs Herz: Wie oft ist das schon genau so passiert?

Die Wahrheit ist: Je größer unsere Erwartungen, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass die Realität nicht mithält. Das gilt für das Weihnachtsfest genauso wie für den berühmten „Neujahrvorsatz-Sixpack“. Wir malen uns in Gedanken aus, wie wir ab Januar fünfmal pro Woche joggen, täglich ins Fitnessstudio gehen, nur noch gesund essen – und am besten schon nach zwei Wochen ein neuer Mensch sind.

Unser Gehirn liebt diese Bilder. Unser Alltag eher weniger.

Denn der Alltag besteht aus Dunkelheit am Morgen, beschlagenen Autoscheiben, Arbeit, Familie, Müdigkeit und manchmal einfach schlechter Laune. Und genau hier liegt das Geheimnis: Nicht das große, perfekte Ziel macht uns dauerhaft glücklich und gesund, sondern die kleinen, einfachen Routinen, die wir gerade in dieser dunklen Jahreszeit pflegen.

Stell dir vor, du würdest deine Erwartungen einmal radikal verkleinern. Statt „Ich werde im neuen Jahr der fitteste Mensch meines Wohnortes“, sagst du dir: „Ich bewege mich drei Mal pro Woche – egal wie perfekt das aussieht.“ Das kann ein Spaziergang im Dunkeln sein, eingepackt in Mütze und Schal. Ein Besuch im Fitstone, bei dem du nicht Bestleistungen abrufen musst, sondern einfach deinen Körper freundlich in Bewegung bringst. Oder eine halbe Stunde im heimischen Wohnzimmer, während draußen der Wind um die Häuser pfeift.

Du musst keinen Rekord brechen. Du musst nur „machen“.

Die Zen-Mönche würden sagen: „Der Weg ist das Ziel.“ Millionen ganz normaler Fitnessmitglieder würden ergänzen: „Und der Weg darf dich ins Schwitzen bringen.“ Es geht nicht darum, dich in einem Monat in eine Hochglanzversion deiner selbst zu verwandeln. Es geht darum, heute eine kleine Entscheidung zu treffen, die dir guttut – und morgen wieder.

Vielelleicht beginnt dein neues Ritual schon am Morgen mit einer Tasse Kaffee oder Tee, die du bewusst genießt, bevor der Tag losrennt. Statt dich über die vereiste Frontscheibe zu ärgern, freu dich einen Moment über das Glitzern im Licht der Straßenlaternen – kostenloses Winterfeuerwerk nur für dich. Vielleicht nimmst du dir vor, jeden Tag einmal kurz frische Luft zu schnappen, auch wenn es dunkel ist. Fünfzehn Minuten täglich machen 90 Stunden im Jahr. Die Füße bewegen, den Atem se-

hen, die Schultern sinken lassen. Das ist gelebte Achtsamkeit – ganz ohne Räucherstäbchen.

Und wenn du dann noch zwei- bis dreimal pro Woche ins Fitnessstudio gehst, nicht als Strafe, sondern als Auszeit, passiert etwas Spannendes: Dein Körper verändert sich langsam, dein Kopf wird klarer, dein Schlaf besser. Vielleicht kommt sogar der Bauch ein bisschen flacher daher. Aber das ist nur die Begleiterscheinung. Der eigentliche Erfolg ist: Du bleibst dran.

Überzogene Wünsche lassen uns scheitern. „Ich will in vier Wochen zehn Kilo verlieren“ ist ein Rezept für Frust. „Ich bewege mich regelmäßig und achte ein wenig besser auf mich“ klingt weniger spektakulär – funktioniert aber. Denn jedes Mal, wenn du dein Versprechen an dich selbst hältst, wächst etwas, das viel wertvoller ist als ein sichtbares Sixpack: dein Vertrauen in dich.

Erwarte also nicht das perfekte Fest. Freu dich über das Lachen zwischendurch, auch wenn die Soße klumpt. Erwarte nicht das perfekte neue Jahr. Freu dich über jeden Abend, an dem du sagen kannst: „Heute habe ich etwas für mich getan.“ Manchmal ist dieses „Etwas“ ein Spaziergang im Nieselregen, manchmal eine gemütliche Runde an den Geräten, manchmal auch einfach nur der entschiedene Griff zur Wasserflasche statt zur dritten Limonade.

Wenn du deine Wünsche klein hältst, wird das Leben großzügig. Jede Kleinigkeit kann dann ein Grund zur Freude sein: der seltene Sonnenstrahl auf deiner Haut, das freundliche „Hallo“ im Studio, das angenehme Muskelziehen nach dem Training, das dir zuflüstert: „Da tut sich was.“

Du musst kein Spitzenathlet sein. Du musst nicht perfekt sein. Du darfst einfach du sein – mit einem Körper, der sich über regelmäßige Bewegung freut, und mit einem Kopf, der nach einem anstrengenden Tag im Fitstone ein bisschen leichter wird.

Mein Wunsch für dich zu Weihnachten und zum neuen Jahr ist deshalb ganz schlicht: Mögest du dir Wünsche erlauben, die freundlich genug sind, um dich nicht zu überfordern – und deine Routinen stärker als deine Ausreden. Dann wirst du am Ende des Jahres zurückblicken und feststellen: Es ist zwar nicht alles perfekt geworden. Aber du bist deinen Weg gegangen. Schritt für Schritt, Wiederholung für Wiederholung.

Und das, finde ich, ist echtes Glück.

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

Fitnesstraining
So individuell wie du selbst!

- umfangreiche Ausgangsanalyse
- Einzeltraining und begleitende Übungskontrollen
- Gutscheine von einfachen Tageskarten bis zu jahresmitgliedschaften möglich

30 Tage Probetraining

* 30 Tage Prosekret für jeden Neukunden

Fit Stone
Besser aktiv! Leben!

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter 034292 - 632618

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Wie funktioniert ein Antibeschlagspray bei Brillengläsern?

Antibeschlagsprays funktionieren auf der Basis von speziellen chemischen Substanzen, die die Bildung von Kondenswasser auf den Gläsern verhindern. Normalerweise schlägt sich Feuchtigkeit in Form von kleinen Tröpfchen nieder, die das Sichtfeld vernebeln, wenn man vom Kalten ins Warme kommt. Ein Antibeschlagspray legt sich mit einer dünnen, unsichtbaren Schicht auf die Gläser, die die Oberflächenspannung des Wassers verändert. Das führt dazu, dass sich die Feuchtigkeit nicht in kleinen Tropfen, sondern in einem gleichmäßigen Film verteilt, der das Glas nicht beschlägt. Achten Sie darauf, das Spray regelmäßig anzuwenden, da die Wirkung mit der Zeit nachlassen kann.

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel: 03425 925852



HOLUNDER UND CHININ NÄTURLICH STARK GEGEN GRIPPEVIREN

In Deutschland breitet sich ein neuer Subtyp des Grippevirus aus. Er gilt als besonders ansteckend – und noch ist schwer einzuschätzen, wie gut die diesjährige Grippeimpfung davor schützt. Umso wichtiger ist es, das Immunsystem aktiv zu unterstützen, etwa mit der Hilfe der Natur: Eine Studie belegt, dass die Kombination aus Holunderbeerenextrakt und Chinin, ein Bestandteil der Rinde des Chinarinabaums, effektiv gegen Grippeviren sein kann.

Kraft aus der Natur

In der traditionellen Heilkunde werden Schwarze Holunderbeeren und Chinin schon lange gegen verschiedene Virusinfektionen eingesetzt. Während die dunklen Beeren am Wald- und Wegesrand wachsen, ist Chinin bei uns als Inhaltsstoff von Tonic Water und Limonaden wie Bitter Lemon bekannt. In einer Studie der Universität Erlangen konnten Forschende belegen, dass Holunderbeerenextrakt Grippeviren in ihrer Vermehrung hemmen kann. Genauso konnte das Team zeigen, dass ein Extrakt aus Chinarinde die Ausbreitung von Grippeviren bremsen kann. Werden die beiden Naturstoffe miteinander kombiniert, ist der Effekt sogar noch stärker. Möglich ist eine solche Kombination zum Beispiel durch die regelmäßige Einnahme von Holunderbeerenextrakt als Nahrungsergänzungsmittel (z.B. rubyni Edelholunder, weitere Infos unter rubyni.com) und den Genuss von Tonic Water, das echtes Chinin enthält.

Power für Ihre Abwehrkräfte

Was die Holunderbeeren zu wahren Immunbomben macht, sind Inhaltstoffe wie Polysaccharide (Mehrfachzucker) und sekundäre Pflanzenstoffe, beispielsweise Polyphenole und Anthocyane. Letztere sind natürliche Farbstoffe, die auch anderen Früchten wie Blaubeeren oder Sauerkirschen ihre typische Farbe verleihen. Die Pflanzenstoffe schützen unsere Zellen, indem sie in unserem Körper reaktionsfreudige Moleküle, sogenannte freie Radikale, unschädlich machen. Darüber hinaus liefert eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst und Gemüse eine Vielzahl von Vitaminen und Mineralstoffen, die unsere Abwehrkräfte zusätzlich unterstützen. Damit krankmachende



Foto: Studio_Romantic/stock.adobe.com/akz-o

Viren gar nicht erst in Ihren Körper gelangen, können Sie im Alltag einfache Maßnahmen ergreifen. Waschen Sie mehrmals täglich Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife und lüften Sie regelmäßig bei weit geöffneten Fenstern. Außerdem wichtig: Ausreichende Erholung und Nachtruhe. Denn chronischer Stress und Schlafmangel belasten das Immunsystem.

akz-o

Klare Sicht, kleiner Preis:
BIOMETRISCHE BRILLE
schon **19,99 €** /Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0 % Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheits-abo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Foto: © David Rieger

MEDIAN

Die MEDIAN Klinik Brandis

wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Möge die Weihnachtszeit Ihnen Frieden, Freude und wertvolle Momente im Kreise Ihrer Liebsten schenken.

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg. Wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr begleiten zu dürfen!

MEDIAN Klinik Brandis, Am Wald, 04821 Brandis

Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptikermeister Michael Vogel

SEHGESUNDHEIT – EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

**Augenoptik
Findeisen**

04683 Naunhof
04158 Leipzig
04463 Großpösna

www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt

VEREINBAREN
SIE DIREKT IHREN
TERMIN!





VERSPANNT DURCH DEN ADVENT – DAS MUSS NICHT SEIN

Ein gelungenes Weihnachtsfest ist etwas Wunderbares – aber der Weg dorthin ist oft genug mit Stress verbunden. So hat eine Studie der Universität Gießen ergeben, dass sich bei vielen Menschen die Lebensqualität kurz vor dem Fest verschlechtert und erst danach wieder ansteigt.

Kein Wunder, denn Großputz, Plätzchen backen, Geschenke besorgen und einpacken, Dekorieren, Kochen, dazu der Job und zahlreiche gesellschaftliche Events überfüllen den Terminkalender bis zum Platzen. Nicht selten äußert sich die Überlastung dann in schmerzhaften Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich. Wer rechtzeitig gegensteuert und bei den ersten Anzeichen die richtigen Maßnahmen ergreift, kommt entspannter durch den Advent.

Weniger vornehmen und sich mehr bewegen

Ein erster Schritt ist dabei, die eigene Planung zu hinterfragen und am besten „abzuspecken“. Geschenke können online bestellt, Hausarbeiten auf die ganze Familie verteilt und Termine auf die wichtigsten reduziert werden. Wichtig ist außerdem, beim Putzen, Packen und Dekorieren auf eine gerade Haltung zu achten. Zwischendurch immer wieder dehnen oder kleine Gymnastikübungen einbauen – passende finden sich unter www.doc-gegen-schmerzen.de. Überhaupt ist Bewegung eine der besten Maßnahmen gegen Verspannungen. Schon ein kurzer Spaziergang täglich kann Wunder wirken.

Wärme macht die Muskeln locker

Während sich bei Kälte und Stress die Muskeln zusammenziehen, lässt Wärme Verspannungen förmlich schmelzen. Schon dicke Socken und ein kuscheliges Tuch um die Schultern helfen. Wenn Rücken- oder Nacken bereits schmerzen, können eine Wärmflasche oder ein heißes Bad die Muskeln lockern.

Gezielte Wärme über Stunden spenden Auflagen oder Pflaster aus der Apotheke, wie die Nacken-Auflage und der Rücken-Gürtel von doc Therma. Sie schränken die Mobilität nicht ein, erzeugen genau an den betroffenen Stellen für acht bis zwölf Stunden wohltuende Tiefenwärme und sind unter der Kleidung nicht zu sehen.

AWO Sozialzentrum Brandis
Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

Braustraße 34, 04821 Brandis
© 034292-630949
www.awo-mulde-collm.de

Herzliche Weihnachtsgrüße an unsere Geschäftspartner, AWO-Freunde sowie alle Patientinnen, Patienten und ihre Familien. Wir wünschen Ihnen eine ruhige, schöne Zeit und ein gesundes neues Jahr!

Auch an die Seele denken

Bewegung und Wärme tun nicht nur dem Körper gut, sondern auch der Seele, die an der Entstehung von Verspannungen oft einen großen Anteil hat.

Spezielle Techniken wie progressive Muskelentspannung, autogenes Training oder auch Meditation können dabei helfen, im Adventstrubel gelassen zu bleiben. Damit es unter dem Weihnachtsbaum entspannt zugeht, sollten außerdem strittige Themen wie Politik, Religion oder schwelende Familienkonflikte bewusst ausgeklammert werden. Im Zweifel kann eine klare Ansage hier die Feier retten.

djd



Null Promille liegen im Trend

Fruchtsaft trifft Zeitgeist: Alkoholfreier Genuss mit Mocktails

Mocktails sind allgegenwärtig. Die alkoholfreien Cocktails sind im Trend und stehen für Genuss ohne Verzicht. Laut einer YouGov-Umfrage im Auftrag des Verbands der deutschen Fruchtsaft-Industrie (VdF) haben bereits mehr als 70 Prozent der 16- bis 25-Jährigen Mocktails probiert, 13 Prozent würden sie gerne testen. Fruchtsaft ist dabei die Hauptzutat, weit vor Limonade oder Sirup. Unter www.mocktailmatch.de finden sich dazu ausführliche Informationen und Rezepte rund um den alkoholfreien Trend.



djd

Engel-Apotheke
Sylvio Mahla e.K.

... von der Natur hergestellt

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Kurze Straße 6,
04683 Naunhof

Tel-Nr.: **0800 1133 399**

Ein fröhliches Weihnachtsfest

* Unseren Kunden ein herzliches Danke für Ihre Treue und alles Gute für 2026 *

HÖRMINDERUNG – ERSTE ANZEICHEN

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über viele Jahre. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt.

Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen: Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu hoch ist. Es fällt schwer, Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege, um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen den Hörverlust getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust hingenommen wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- verringerte Aufmerksamkeit
- vermindertes Sprachverständnis
- Probleme in der Kommunikation mit anderen
- verringerte Gedächtnisleistung

- geringere Bereitschaft, Neues zu entdecken
- verminderte Leistung im Beruf
- geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation



Hörminderungen können ihre Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittellohrs lassen sich im Allgemeinen durch Medikamente oder Operationen behandeln. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen oder Schäden im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Schäden des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher die Schwerhörigkeit erkannt wird, desto leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchungen an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit entgegenzuwirken.

Helper Hörsysteme berät Sie kompetent – damit Generationen sich verstehen!

Helper Hörsysteme
www.helper-hoersysteme.de



Wir pflegen mit Herz.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Die Adventszeit ist für uns immer eine besondere Gelegenheit, gemeinsam mit unseren Patienten die Wärme und kleinen Momente dieser festlichen Tage zu erleben. Mit Herz, Nähe und Engagement begleiten wir sie durch die Feiertage und darüber hinaus.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Ambulanter Pflegedienst Holzhäuser

www.pflegedienst-naunhof.de



HELPER HÖRSYSTEME

IHR HÖRAKUSTIKER –
WIR MACHEN HÖREN

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.



Wir Hörakustiker empfehlen:

Gönnen Sie sich die unverbindliche Erprobung moderner Hörsysteme – nur so können Sie selbst erleben, wie sehr gutes Hören Ihre Lebensqualität verbessert. Hörverlust entsteht meist schleichend. Viele glauben, das Gehirn ließe sich besser trainieren, wenn man mit Hörgeräten noch wartet – doch das ist ein Irrtum. Tatsächlich führt unbehandelter Hörverlust dazu, dass das Gehirn immer weniger Hörreize erhält und das Verstehen zunehmend verlernt. Hinzu kommen Vermeidungsstrategien wie: „Da gehe ich nicht mehr hin, ich verstehe ja sowieso nichts.“ Diese Haltung schränkt das Leben ein, senkt die Lebensqualität und kann auf Dauer zu sozialem Rückzug und Einsamkeit führen.

Unser Tipp: Jetzt kostenlos beraten lassen und 14 Tage neue Hörgeräte probetragen. Machen Sie etwas für Ihr Gehör.



HÖRSYSTEME
WWW.SO-KLINGT-DAS-FEST.DE

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. NACH VEREINBARUNG

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE
TEL.: 034296/744640

ÖFFNUNGSZEITEN: MO./DI./DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR





FAHRPLANWECHSEL 2025

Am Sonntag, dem 14. Dezember 2025 kam es zu einer umfangreichen Umstellung des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes.

Diese Gelegenheit ist für uns Anlass, nicht nur die PlusBusse, als Zu- und Abbringer zum Zug zeitlich anzupassen, sondern unser Busnetz prinzipiell unter die Lupe zu nehmen. Damit potentiellen Fahrgästen ein umfassendes ÖPNV-Angebot zur Verfügung gestellt werden kann, wurden zudem Linienwege angepasst und neue Haltestellen geplant.

Infolge dessen muss fast jede Haltestelle in unserem Bediengebiet neu beschriftet und der Fahrplanaushang ausgetauscht werden. Das ist nicht über Nacht 13. zum 14. Dezember umsetzbar. Haltestellen haben bereits 2 Wochen vor Fahrplanwechsel ihr neues Aussehen und ihre neuen Aushänge erhalten und auch die Woche vom 15. bis 19. Dezember werde wir nutzen um eine Aktualisierung vorzunehmen.

Unseren Fahrgästen empfehlen wir deshalb, sich über die elektronische Verbindungsaukunft zu informieren.

Fahrgäste, die in einem RufBus-Gebiet den ÖPNV nutzen möchten, nutzen bitte ab Dezember die Verbindungsabfrage in der App MOOVME oder gehen auf: <https://rufbus.regionalbusleipzig.de/login>

Ausschließlich über diese zwei Informationskanäle werden Ihnen Verbindungen mit Umsteigemöglichkeiten vom Bus zum RufBus oder umgekehrt angeboten.

www.regionalbusleipzig.de

Ideen, wie ihr euch auf Zugfahrten die Zeit vertreiben könnt
Ihr wollt bei eurer nächsten Reise ein bisschen mehr auf Nachhaltigkeit achten und aufs Flugzeug verzichten? Vielleicht tut ihr das sowieso schon? Super! Aber keine Sorge: Lange Zugfahrten haben auch etwas total Romantisches. Mit diesen Ideen könnt ihr euch die Zeit vertreiben.

1. Lesen!

Mal ehrlich: Wann hat man im Alltag schon Zeit, sich über mehrere Stunden hinweg so richtig in einem Buch zu verlieren und es in einem Rutsch auszulesen? Eher selten.

2. Podcasts oder Hörbücher hören

Den einen wird beim Lesen im Zug schlecht, die anderen haben im Handgepäck nicht genug Platz. Die Lösung des 21. Jahrhunderts: Hörbücher und Podcasts!

3. Das Smartphone mal aufräumen

Kennen wir sicher alle. Wann hat man sonst schon Zeit und Muße, die 17.826 Fotos zu sortieren? Oder mal ein paar Apps zu löschen, die man gar nicht braucht? Nehmt euch Zeit für eine gründliche Smartphone-“Entmüllung“.

4. Reiseplanung

Oft haben wir im Alltag gar nicht so viel Zeit für die Planung unserer Reise, und zack, auf einmal geht es schon los! Kein Problem, ganz oldschool: Packt euch einen Reiseführer ein!

5. Menschen beobachten

Menschen beobachten kann wahnsinnig viel Spaß machen. Was im Zug zum Beispiel besonders viel Spaß macht: Jemanden beobachten, der gerade in sein Buch vertieft ist! Anhand der Gesichtsausdrücke lassen sich manchmal ganze Geschichten mitverfolgen.

red



Großer Fahrplanwechsel

am 14. Dezember 2025

Entdecke neue
Routen und Zeiten!


www.1ticket.de/fahrplanwechsel









DER NEU T-ROC

Sportlich. Flexibel. Komfortabel.

Selbstbewusst bis ins Detail.

Der neue T-Roc zeigt noch mehr Charakter: 12 cm länger als sein Vorgänger, geschärfte Frontpartie, markante Stoßfänger und kraftvoll gezeichnete Linien. Seine progressive, ikonische Silhouette wird durch Leichtmetallräder bis zu 20-Zoll zusätzlich unterstrichen.

LED-Plus-Scheinwerfer*, eine durchgehende Lichitleiste und die beleuchteten Volkswagen Logos an Front und Heck prägen die markante Lichtsignaturen des neuen T-Roc. Optionale IQ.LIGHT-LED-Matrixscheinwerfer und Rückleuchten in 3D-anmutendem Design sorgen für noch bessere Sicht und setzen stilvolle Akzente bei Tag und Nacht.

Auch bei den Materialien setzt der T-Roc Zeichen: Mit insgesamt bis zu 40 kg setzt der neue T-Roc recycelte Materialien ein.

Wählen Sie aus vier Ausstattungslinien – Trend, Life, Style und R-Line – und ergänzen Sie Ihren T-Roc mit zusätzlichen Ausstattungspaketen ganz nach Ihrem Stil.

*Performance Scheinwerfer serienmäßig ab Ausstattungslinie Style.

Extrawünsche? Gerne.

Noch mehr individuellen Komfort und Eleganz genießen Sie mit unseren optionalen Ausstattungen sowie Ausstattungspaketen:

Design-Paket „Black Style“ (für Style und R-Line):

Außenspiegel, Fensterrahmen und Dachreling in Schwarz sorgen für einen edlen Kontrast zur Karosserie. Dazu kommen ein schwarz lackiertes Dach und abgedunkelte Scheiben im Fond. Glanzgedrehte Leichtmetallräder runden den Look kraftvoll ab.

Easy Open & Close (für Style und R-Line):

Mit elektrisch öffnender Heckklappe, „Easy Open & Close“ Funktion und virtuellem Pedal lässt sich Ihr Gepäckraum komfortabel mit einer einfachen Fußbewegung öffnen.

Technik-Paket (für Style und R-Line):

Bestens informiert und sicher unterwegs mit intelligenten Funktionen wie „Travel Assist“ inkl. Emergency Assist, Head-up-Display, der Umgebungsansicht „Area View“ inkl. Rückfahrkamera „Rear View“ sowie proaktivem Insassenschutz.



Fahrdynamikpaket DCC (für Style und R-Line): Die adaptive Fahrwerksregelung DCC und die Progressivlenkung passen sich Ihrem Fahrstil an. Für mehr Dynamik

Winterpaket (für Life): Beheizte Vordersitze und ein beheizbares Lenkrad sorgen an kalten Tagen für angenehme Wärme auf Knopfdruck.

Weitere Informationen unter:

<https://www.autohaus-graupner.de/der-neue-vw-t-roc/>

Quelle: Autohaus Graupner

Der neue T-Roc – jetzt bei uns!



Der neue VW T-Roc Life

z.B. 1.5 l eTSI OPF 85 kW (116 PS) 7-Gang-DSG
App-Connect Wireless für Apple CarPlay und
Android Auto, Rückfahrkamera, Automatische
Distanzregelung ACC, Climatronic u.v.m.

Angebot für Privatkunden

mtl. ab¹

229,- €

Angebot für Gewerbe Kunden

mtl. netto ab² 189,- €



Energieverbrauch (kombiniert): 5,5 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 126 g/km; CO₂-Klasse: D.

1) Sonderzahlung 3.000,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebot gültig für Privatkunden. 2) Sonderzahlung 2.250,- €; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Auslieferungs- & Zulassungskosten. Angebot für Gewerbe Kunden. Alle Preise netto zzgl. MwSt. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig solange der Vorrat reicht.

autohaus
graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Jetzt bei uns
Probefahren!



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500

www.autohaus-graupner.de

post@autohaus-graupner.de

WOHLFÜHLWÄRME UND FREIE SICHT STATT KALTER FINGER

Mit klammen Fingern den Frost von den Autoscheiben kratzen – ein angenehmer Start in den Tag dürfte für die meisten Autofahrer anders aussehen. Wer sich die eiskalte Beschäftigung und den damit verbundenen Zeitaufwand ersparen möchte, kann eine Standheizung nachrüsten lassen. Das sorgt nicht nur für mehr Bequemlichkeit und Wohlfühlwärme im Inneren des Fahrzeugs – das Freitauen der Scheiben auf Knopfdruck schafft auch eine freie Rundum-Sicht und bietet somit mehr Sicherheit im winterlichen Straßenverkehr. Wer morgens direkt losfahren möchte, spart zudem wertvolle Zeit, die sonst für Kratzen, Wischen und Lüften verloren geht.

Schluss mit lästigem Eiskratzen

Standheizungen, die früher vor allem in höherklassigen Fahrzeugen der Luxus-Klassen zu finden waren, werden als Komfort- und Sicherheitsextra immer beliebter. Moderne Geräte arbeiten leise, sparsam und effizient. Sie nutzen den Kraftstoff des Fahrzeugs, um den Kühlkreislauf zu erwärmen, und leiten die Wärme über das Gebläse in den Innenraum sowie an die Scheiben. Damit gehören beschlagene oder vereiste Scheiben, welche die Sicht massiv einschränken, der Vergangenheit an. Stattdessen profitieren Autofahrer von freier Sicht, ganz ohne Tuchwischen oder das gefährliche Fahren nur mit einem Guckloch. Auch der Motor profitiert von der Standheizung, da er durch das vorgewärmte Kühlwasser schneller auf Betriebstemperatur kommt – das vermeidet den schädlichen Kaltstart, reduziert Verschleiß und erhöht die Lebensdauer. Ein Beispiel für die neueste Generation ist die Thermo Top Evo Smart von Webasto, die sich mit ihren verschiedenen Leistungsstufen für viele Pkw, Kombis und sogar Camper eignet. Auch in Fahrzeugen mit begrenztem Bauraum findet das kompakte Gerät Platz. Die Steuerung funktioniert per App oder Funkfernbedienung, bequem vom Frühstückstisch aus.

Fachgerechte Montage in nur einem Tag

Für einen langlebigen und zuverlässigen Betrieb gehört der Einbau einer Standheizung in Profihände. Schließlich wird die Heiztechnologie an die Kraftstoff-, Wasser- und Lüftungssysteme sowie an die



Durchblick und Sicherheit bei jedem Wetter: Eine Standheizung sorgt für freigetaute Scheiben und ein angenehm vorgewärmtes Fahrzeug.
Foto: DJD/Webasto (KI generiert)

Fahrzeugelektronik angeschlossen – das erfordert umfassendes Fachwissen. In der Regel lässt sich der nachträgliche Einbau in einem Tag erledigen. Die Online-Händlersuche auf www.standheizung.de etwa listet gut 1.000 eigens geschulte Fachbetriebe im gesamten Bundesgebiet auf, die Qualität und Know-how gewährleisten. Zurzeit lohnt sich der Einbau besonders: Bis Ende Februar 2026 können sich Autofahrer einen Preisvorteil von 250 Euro sichern. Ein guter Zeitpunkt also, um dem Winter gelassen entgegenzusehen. djd

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen

Taxi König • Seitenstraße 26 • 04827 Machern



*Fröhliche Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!*



Meine Leistungen

- Krankenfahrten alle Kassen
- Flughafentransfer
- Geschäfts- und Kurierfahrten
- Kleinbus bis 6 Personen

Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

Zum Weihnachtsfest wünschen
wir Ihnen
besinnliche Stunden,
lichtvolle Gedanken
und einen hoffnungsvollen Blick
ins neue Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen
in uns.

Ihr Autohaus Gert Sämisch

Werkstatt: 034292 73548 • Verkauf: 034292 72322
www.autohaus-saemisch.com



FROHES FEST MIT GLÄNZENDEM SERVICE

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Heinz Kolar Autolackier- und Karosseriemeisterbetrieb e.K.

August-Bebel-Straße 21
04824 Beucha
Tel. 034292/73039

Dorfstraße 62a
04824 Beucha
Tel. 034292/68222

info@identica-kolar.de
www.identica-kolar.de





SO VIEL GEBORGENHEIT MUSS SEIN

Naturtöne wie Braun bringen Wärme und Ruhe ins Zuhause



Warm Naturtöne bringen ein edles Ambiente und viel Behaglichkeit ins Zuhause.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Warm Natur- und Brauntöne prägen die Wohntrends 2026. Sie schaffen ein Gefühl von Ruhe und Geborgenheit und lassen sich einfach mit Materialien wie Holz, Leinen oder Keramik kombinieren. Im Mittelpunkt steht zum Beispiel die neue Schöner Wohnen-Trendfarbe des Jahres namens „Macchiato“. Der Ton liegt zwischen Beige und gedämpftem Braun und erinnert an einen cremigen Milchkaffee. Somit passt die Trendfarbe zu skandinavischen Ein-

richtungen ebenso wie zu modernen oder klassischen Wohnräumen. „Brauntöne sind 2026 in der Raumgestaltung besonders angesagt, weil sie Wärme und Natürlichkeit ausstrahlen“, beschreibt Interior Designerin und TV-Moderatorin Eva Brenner den Trend. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa finden sich mehr Informationen.

djd



BAUSERVICE SIEGMUND GmbH
Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten
(Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art


Innungsbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Mathildenstr. 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 666-50, Fax: 034292 666-51
www.bauservice-siegmund.de, info@bauservice-siegmund.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhliener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»
Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Unser großer

SALE

AB SOFORT BIS 12.1.2026

BIS ZU **70%** AUF AUSSTELLUNGSSTÜCKE

QR-Code scannen!
www.moebel-grieger.de






möbel
grieger
köchen | wohnen | schlafen


@moebelgrieger

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 1 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain



WEIHNACHTEN MIT HAUSTIEREN

So schön die Festtage auch sind – vielen Haustieren macht der plötzliche Trubel zu schaffen. Laute Geräusche, Festtagsbesuche und ungewohnte Gerüche können die vierbeinigen Freunde stressen. Hier einige Tipps, damit Mensch und Tier die Feiertage gesund verleben: So interessant baumelnde Lichterketten, funkeldes Lametta und gekräuseltes Geschenkband für Haustiere auch sind, sie bergen Gefahren. „Werden Geschenkbänder oder Lametta verschluckt, können sie sich im Darm festsetzen“, warnt Manuel Jäschke, Experte für Haustierversicherungen bei der Barmenia. „Das kann lebensgefährlich sein und eine Operation notwendig machen.“ Hundebesitzerinnen und -besitzer, die auf brennende Kerzen am Weihnachtsbaum nicht verzichten möchten, sollten darauf achten, dass sie weit genug oberhalb von Hundeschneuze oder wedelndem Schwanz angebracht sind. Weihnachtsstern und Adventskranz sind gefährlich – wenn sie von Hund oder Katze gefressen werden. Denn der Weihnachtsstern gehört zu den giftigen Wolfsmilchgewächsen und die ätherischen Öle der Tannennadeln können zu Leber- und Nierenschäden führen. Auch Süßigkeiten oder Reste vom Weihnachtsbraten bergen Gefahren. Splitternde Geflügelknochen können zu inneren Verletzungen führen, gewürzte Speisen erzeugen häufig Bauchschmerzen, Erbrechen und Durchfall“, erklärt Manuel Jäschke. „Dass Schokolade für Hunde und Katzen schwerwiegende gesundheitliche Folgen hat, wissen viele Haustierbesitzerinnen und Haustierbesitzer mittlerweile.“ Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte über den Abschluss einer Tier-Krankenversicherung nachdenken. Denn falls doch etwas passiert, ist es gut, sich zumindest über die finanziellen Belastungen keine Sorgen machen zu müssen. Weitere Informationen gibt es online unter www.barmenia.de

txn

Praktischer Raum für schmutzige Pfoten

Wenn draußen Regen, Schnee oder Matsch den Alltag bestimmen, ist ein zusätzlicher Bereich im Haus besonders hilfreich: eine Schmutzschleuse. Sie verhindert, dass Nässe, Erde und Laub ihren Weg in die Wohnräume finden. Ursprünglich vor allem in ländlichen Regionen verbreitet, gewinnt dieser funktionale Raum inzwischen auch in Städten an Bedeutung – gerade in der nasskalten Jahreszeit. Nach einem Spaziergang über matschige Wege kommen nicht nur Schuhe, sondern auch Hunde oft verschmutzt nach Hause. Ein separates Waschbecken oder eine kleine Dusche erleichtern das schnelle Säubern, bevor es ins Haus geht. Praktisch sind dafür robuste Becken wie das hansgrohe Xuniva, das durch widerstandsfähige Keramik und pflegeleichte Oberflächen überzeugt. Haustierbesitzer profitieren zudem von speziellen Lösungen wie der DogShower, deren sanfte Strahlnoppen Fell und Pfoten schonend reinigen – ganz ohne Wasserpützen im Badezimmer. Neben der Reinigung spielt auch Ordnung eine wichtige Rolle: Haken, Regale oder Ablageflächen schaffen Platz für nasse Jacken, Regenschirme und Winterstiefel. Für das schnelle Ausspülen von Stiefeln oder Eimern sind Armaturen mit flexiblen Funktionen besonders praktisch – wie die Finoris Waschtischarmatur, die dank ausziehbarem Brauseschlauch vielseitig einsetzbar ist.

spp-o



**VERTRAUEN SIE DEN
EXPERTEN! Seit über 25 Jahren**
H Elektro Hielscher



Sie möchten gern mehr über eine Photo-voltaik-Anlage auf Ihrem Dach erfahren?
Gern beraten wir Sie dazu.

Elektro Hielscher
Grimmaische Straße 25 | 04821 Brandis
0152 53770247 | elektrohielscher@t-online.de

D. HOLZMANN & PARTNER

GmbH

HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATION • KUNDENDIENST

Wir wünschen unseren werten Kunden und geschätzten Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Gleichzeitig möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken!



Markt 6 • 04821 Brandis • Tel.: 034292/72557
Fax: 034292/73041 • E-Mail: info@holzmann-brandis.de



**Maler- & Lackierermeister
Steve Pechmann**
Bergstr. 9 • 04821 Brandis

Büro
Grimmaische Str. 25
04821 Brandis

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Wandgestaltung
- Eigenes Gerüst



*Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest.*

Tel.: 034292 632556 • Fax: 034292 632505
Funk: 0172 3734593 • E-Mail: raumunddesign1@web.de



HEILIGABEND GIBT'S WÜRSTCHEN

Geliebte Tradition

Kartoffelsalat mit Würstchen ist das beliebteste Weihnachtsessen an Heiligabend. Laut einer aktuellen Statista-Befragung kommt dieses traditionelle Gericht in 36 Prozent der deutschen Haushalte auf den Tisch.

Die historischen Wurzeln dieser Heiligabend-Tradition liegen in der kirchlichen Fastenzeit. Bis ins 20. Jahrhundert hinein begann Weihnachten am ersten Feiertag; auf den üppigen Braten mit allen Beilagen musste man also bis zum 25. Dezember warten. Deshalb wurde die Mahlzeit am 24. Dezember bewusst bescheiden gehalten. Erst Mitte des 20. Jahrhunderts etablierten sich Würstchen als populäre Begleiter.

Diese Tradition hat sich bis heute bewährt – auch aus praktischen Gründen: Die Zubereitung geht schnell, sodass in der Familie genug Zeit bleibt, um den Baum zu schmücken, letzte Geschenke einzupacken und die Vorfreude zu genießen.

Hochsaison für knackige Würstchen

Dieser Brauch ist nicht nur kulturell, sondern auch wirtschaftlich relevant. Wenn Heiligabend naht, haben Würstchen im Fleischer-Fachgeschäft und im Lebensmittelhandel Hochkonjunktur.

Die Hersteller erhöhen die Wurstproduktion um bis zu dreißig Prozent, denn keine Wurst verkauft sich in dieser Zeit besser als das klassische Würstchen. Die kräftig gewürzte Bockwurst ist dabei das dickste und kürzeste Modell.

Wiener und Frankfurter sind dünner und feiner im Geschmack. Für den legendären Knackeffekt sorgt bei allen die na-

türliche Wursthülle. Der Naturdarm hat als „Verpackung“ eine lange Tradition und ist als nachhaltiger Rohstoff heute aktueller denn je.

Extra-Tipps: So wird es richtig lecker

Das Gericht lässt sich einfach und schnell zubereiten. Hier einige Extra-Tipps:

- Den Salat schon am Vortag zubereiten, damit er schön durchzieht
- Festkochende Kartoffeln verwenden
- Bei den Würstchen auf Naturdarm achten, damit sie schön knackig sind
- Würstchen nur in heißem Wasser ziehen lassen, nicht kochen
- Für noch mehr Aroma das Würstchenwasser mit Pfeffer, Lorbeer und Zwiebelringen würzen
- Neben Senf ist auch frisch geriebener Meerrettich ein echtes „Festtags-Upgrade“ als Beigabe
- Bleibt etwas übrig, lässt sich alles im Kühlschrank frisch halten und schmeckt auch als kleine Zwischenmahlzeit an den Feiertagen



akz-o

*Die Gäste bleiben begeistert stehen,
als sie die neue Küche sehen.
Der Braten ist knusprig und duftet fein,
das kann nur eine Küche von Kempe sein!*

*Wir wünschen allen
besinnliche Feiertage,
ein gesundes neues Jahr
und danken unseren
Kunden für ihr Vertrauen.*



KÜCHEN KEMPE

Stammhaus:
Lindenring 85 • Beucha-Brandis
Tel. (034292) 4250

Filiale Leipzig:
Lützner Straße 214 / Ecke Plautstraße
Leipzig-Lindenau · Tel. (0341) 4773499

www.kuechenkempe.de



HIGHLIGHTS FÜR JEDEN RAUM

Licht ist weit mehr als ein bloßes Werkzeug zur Beleuchtung – Licht ist ein wichtiges gestalterisches Element, das Atmosphäre, Ästhetik und Funktionalität eines Raums maßgeblich beeinflusst. Die richtige Beleuchtung sorgt dafür, dass wir Räume positiv wahrnehmen und uns in ihnen wohlfühlen. Dabei sind Lichtquellen längst nicht mehr starr und eindimensional, sondern so ausgelegt, dass sie an die wechselnden Bedürfnisse der Menschen angepasst werden können. Mit dieser großen Vielfalt kann aus jedem Raum ein individueller Ort mit Erlebnischarakter werden.

Große Palette an Anwendungsmöglichkeiten

Mit einer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten und hoher Flexibilität bei Lichttemperatur und -farbe entfalten die Lichtprofile der Liprotec-Serie von Schläuter-Systems etwa ihr volles Potenzial. Sie lassen sich als Lichteiste in der Wand, als illuminierte Sockelleiste, als indirekte Beleuchtung für eine Wandscheibe oder als Akzent in Wandnischen einsetzen. Besonders im Zusammenspiel mit hochwertigen Materialien wie Keramik und Naturstein können auf diese Weise gestalterische Highlights in der Inneneinrichtung entstehen. Dank ihrer Schutzklasse IP 67 finden die beleuchteten Profile auch im Badezimmer Verwendung und tauchen sogar den Duschbereich in stimmungsvolles Licht.

Flexibel und vielseitig

Flexibel zeigen sich LED-Module in Sachen Lichttemperatur und -farbe: Man kann sich für ein gemütliches Warmweiß, neutrales Tageslicht für konzentriertes Arbeiten oder ein buntes Designelement



Wenn die Badewanne zum Blickfang wird: Die intelligenten Lichtprofile lassen sich schnell installieren und smart steuern. Foto: DJD/Schlüter-Systems

aus den zahlreichen zur Verfügung stehenden Farben entscheiden. Die Lichtabstrahlung ist wahlweise direkt oder indirekt. Mehr Informationen zu den Lichtprofilen gibt es unter www.lipotec.de. Die Steuerung der Module erfolgt wahlweise per klassischem Lichtschalter, mit einer Funkfernbedienung oder mit dem Smartphone. Mit der kostenlosen Color-Control-App kann man voreingestellte Szenarien auswählen, Favoriten speichern und zudem mit wenigen Klicks individuelle Farbverläufe kreieren.

djd

Ihr zuverlässiger Partner für
WEG-, Miet- und Sonderverwaltung



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG (*ab Pflegegrad 1)



Kostenlose Vor-Ort-Beratung

0177 7426003 0341 59170341

AGRO SERVICE BRANDIS e.G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteiner Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

Schuh- und Schlüsseldienst Uwe Hagemann

Frohes Fest und
einen guten Rutsch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 9 – 18 Uhr
Freitag 9 – 13 Uhr

im Edeka-Markt Brandis, Beuchaer Straße 15
Tel: 034292 / 634226

GETEILTES ERBE, GETEILTE MEINUNG – VERKAUFEN SIE IHREN ERBANTEIL

Wer eine Immobilie erbt, ist oft Teil einer Erbgemeinschaft. Alle Miterben müssen sich über Verwaltung, Nutzung oder Verkauf einigen. In der Praxis führt das schnell zu Schwierigkeiten, besonders wenn Vorstellungen, Lebenssituationen oder finanzielle Möglichkeiten auseinandergehen.

Häufige Konflikte und Blockaden

Uneinigkeit über den Wert der Immobilie, über Renovierungen oder den richtigen Zeitpunkt für einen Verkauf ist keine Seltenheit. Manche Erben möchten verkaufen, andere nicht. Kommt ein unkooperativer Miterbe hinzu, der Entscheidungen verzögert oder verweigert, gerät die gesamte Gemeinschaft ins Stocken. In seltenen Fällen tauchen sogar unbekannte Erben auf, die den Prozess zusätzlich erschweren. Solche Konflikte können Familien belasten und das Erbe zur Bürde machen.

Rechtliche und finanzielle Stolpersteine

Immobilien gehören zu den Nachlassgegenständen, die sich nicht einfach aufteilen lassen. Selbst wenn ein Erbe seinen Anteil verkauft, kann eine Haftung für bestehende Verbindlichkeiten bestehen bleiben. Je nach Situation können außerdem Steuern entstehen, etwa bei einer Übertragung des Anteils. Wer eine gerichtliche Auseinandersetzung anstrebt, geht ein großes Risiko ein, denn die Verfahren können lange dauern und hohe Kosten verursachen, unabhängig davon, wie sie am Ende ausgehen.

Ausstieg durch Verkauf des Erbanteils

Viele Betroffene entscheiden sich daher für den Verkauf ihres Anteils. Dies ist möglich, auch wenn andere Erben nicht zustimmen. Der Verkauf ist jedoch anspruchsvoll, da er rechtliche Kenntnisse, Erfahrung in der Bewertung von Immobilien und ein gutes Verständnis der persönlichen Lage innerhalb der Erbgemeinschaft fordert.

Fachkundige Unterstützung bringt Klarheit und Entlastung

Hier kann ein erfahrener Immobilienankauf eine entscheidende Hilfe sein. Eine unabhängige Bewertung der Immobilie schafft Transparenz für alle Beteiligten. Dazu kommen Erfahrung mit komplexen Eigentumsverhältnissen, das nötige Fachwissen zur Prüfung rechtlicher Fragen und lösungsorientierte Vorgehensweisen, die auch in schwierigen Familienkonstellationen weiterhelfen.

Ein professioneller Ankäufer kann eine faire und schnelle Lösung anbieten und damit langwierige Verfahren, Streit und finanzielle Risiken vermeiden. Dies bringt Ruhe in eine oft belastende Situation und ermöglicht es den Betroffenen, einen klaren und geordneten Abschluss zu finden.

SRM Holding
www.srm-holding.de

Egal wie
man's dreht:
Wir kaufen Ihre Immobilie.



Bauernhöfe



Mehrfamilienhäuser



Grundstücke



Erbanteile/Trennung

+49 - 341 - 6000776 00 · info@srm-holding.de

SRM HOLDING
W W W . S R M - H O L D I N G . D E

IHRE IMMOBILIEN UNSERE KOMPETENZ



Einfamilienhäuser



Jetzt Termin buchen
für kostenlose
Bewertung!





RUNTER MIT DEN HOHEN NEBENKOSTEN

Während die Kaltmieten vielerorts in Deutschland in den vergangenen Jahren moderat gestiegen sind, zogen vor allem die sogenannten Wohnnebenkosten überall deutlich an. Höhere Energiepreise, CO₂-Abgaben und teurere Wartungskosten lassen die monatlichen Belastungen spürbar wachsen, in manchen Regionen sind die Nebenkosten inzwischen fast so hoch wie die Miete selbst. Der Immobiliendienstleister Minol beispielsweise hat konkrete Zahlen für eine Musterimmobilie ermittelt: Während im Jahr 2015 durchschnittlich 3.975 Euro Nebenkosten für die 95 Quadratmeter große Wohnung anfielen, musste dieser Zwei-Personen-Haushalt im Jahr 2024 schon 4.758 Euro berappen, ein Anstieg um etwa 20 Prozent. Zu den Wohnnebenkosten werden Heizen, Warmwasser, die Betriebskosten und der Strom gezählt. Vor allem beim Heizen gibt es Sparpotenzial.

Vier Tipps, um die Ausgaben fürs Heizen zu senken:

1. Jedes Grad Raumtemperatur weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Ob Sie Ihre Raumtemperatur auf 21 Grad oder 25 Grad einstellen, macht einen spürbaren Unterschied bei den Heizkosten. Halten Sie die Temperatur zudem konstant. Das verbraucht weniger Energie, als den Raum abkühlen zu lassen und wieder aufzuheizen. Ein programmierbares Thermostat unterstützt zusätzlich beim Sparen.
2. Damit Heizkörper die volle Leistung erbringen können, ist eine gute Luftzirkulation erforderlich. Achten Sie darauf, dass Ihre Heizung nicht durch Vorhänge oder Möbel verdeckt ist.
3. Werden Heizkörper nicht richtig oder unterschiedlich warm und gluckern, ist möglicherweise Luft im System. Mit einem Entlüfterschlüssel können Sie selbst die Luft aus dem Heizkörper lassen.
4. Lüften Sie zwei- bis dreimal am Tag für fünf bis zehn Minuten mit weit geöffneten Fenstern und heruntergedrehten Heizkörperventilen. Vermeiden Sie eine kontinuierliche Lüftung, etwa durch gekippte Fenster oder undichte Fensterdichtungen. Das führt zu erheblichem Wärmeverlust.



Werden Heizkörper nicht richtig oder unterschiedlich warm und gluckern, ist möglicherweise Luft im System. Foto: DJD/Minol/Getty Images/SolStock

Mieter können auf hohen Verbrauch unmittelbar reagieren

Seit Anfang 2022 müssen Vermieter ihren Miethaltern gemäß Heizkostenverordnung (HKVO) bei Immobilien mit Funkauslesung monatliche Verbrauchsinformationen bereitstellen, auch bekannt als unterjährige Verbrauchsinformation. Ein Beispiel für die Umsetzung bietet etwa das Paket von Minol: Es kombiniert fernauslesbare Messtechnik mit dem eMonitoring und einer App für Mieter. Weitere Informationen unter: www.minol.de/emonitoring. Für Mieterinnen und Mieter bedeutet das: Sie erhalten jederzeit einen schnellen und bequemen Überblick über ihre Verbrauchswerte für Heizung, Warm- und Kaltwasser. So können sie direkt auf einen hohen Verbrauch reagieren und den Energiekonsum reduzieren.

djd

LADEN/GESCHÄFTSRÄUME ZU VERMIETEN! BRANDIS, HAUPTSTRASSE, AB 01.01.2026

GESAMTFLÄCHE CA. 51 M²

**BESICHTIGUNGEN JEDERZEIT
MÖGLICH!**

- Lager/Soziales
- WC
- kleines Büro
- Verkaufsfläche ca. 33 m² mit 2 großen Schaufenstern und Tür zur Straße

KONTAKT (VERMIETUNG PRIVAT)

Tel.: 0172 341 5452

Bauunternehmen Brautzsch

Malerarbeiten, Um- und Ausbau, Sanierung,
Baubetreuung

Danny Brautzsch staatlich geprüfter Bautechniker
Klingaer Straße 28 • 04821 Brandis / OT Polenz
Telefon: 0179 7858081
E-Mail: bau.brautzsch@t-online.de

„Zuhause – das kleine WUNDER mit Flur“

Raumpoesie Naunhof & Umgebung

**SATTLER
IMMOBILIEN**

Zeit für mich
034292 73375

Bis bald!
sattlerimmo.de



**SUSANN MEY
IMMOBILIEN**

Zur Jahreswende herzlichen Dank
für die vertrauliche Zusammenarbeit.
Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.



Mitglied im
August-Bebel-Straße 41 • 04824 Beucha
Mobil: 0151 20511955 • Tel.: 034292 509548
E-Mail: kontakt@makler-mey.de • www.meyimmo.de

„Windkraft für Brandis“: Offener Brief an die Brandiser Bürgerschaft

Wir, die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Windkraft für Brandis“, veröffentlichen einen „Offenen Brief“ an die Brandiser Stadtbevölkerung und informieren über die Vorgänge im Stadtrat der letzten Monate.

- Die Kommunalaufsicht fordert vom Stadtrat die Annahme oder die Ablehnung des Bürgerbegehrens.
- Weitere Verzögerungen im Stadtrat verhindern den Bürgerentscheid zur Grundsatzfrage: „Soll in unserer Stadt ein Windkraftprojekt entstehen?“

Ablehnung des Bürgerbegehrens durch den Stadtrat

Wir, die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Windkraft für Brandis“, wenden uns in einem „Offenen Brief“ an die Bürgerinnen und Bürger von Brandis. Darin formulieren wir eine ehrliche Bestandsaufnahme. Der Stadtrat hat das Bürgerbegehr mit Mehrheit im September wegen angeblicher Rechtswidrigkeit abgelehnt. Vor allem die Fraktionen der Freien Wähler Brandis, allen voran Alexander Busch und der AfD, hier vehement aktiv Ingo Börner, treten als entschiedene Gegner der Windkraft auf und verzögern sowohl politisch als auch persönlich eine demokratische Grundsatzentscheidung.

Zwar schreibt die Gemeindeordnung des Freistaats Sachsen vor, dass der Stadtrat die Rechtmäßigkeit eines Bürgerbegehrens prüft – und im Übrigen sind alle formalen Voraussetzungen wie Stimmenzahl, Fristen und Formvorschriften erfüllt – und im Widerspruchsfall befindet allein die Rechtsaufsicht des Landkreises zur Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens. Allerdings verweist die Rechtsaufsicht unseren Widerspruch zurück zum Stadtrat – er möge zustimmen oder erneut ablehnen. Wir halten dieses Vorgehen für nicht rechtskonform.

Auf Grundlage eines im Spätsommer 2025 von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung erstellten Gutachtens wurde behauptet, das Bürgerbegehr sei rechtswidrig. Dabei werden Tatsachen und Rechtsfragen vermischt, die erst im späteren Genehmigungsverfahren relevant wären. Das Ziel dieser Vorgehensweise ist offensichtlich: Das Windkraftprojekt und die Möglichkeit einer Bürgerentscheidung sollen verhindert werden. Das widerspricht den demokratischen Grundprinzipien in Deutschland. Womöglich befürchtet man, dass sich wohl doch eine Mehrheit der Bürger in Brandis für ein Windparkprojekt mit Auflagen ausspricht.

Was ist zuletzt passiert?

- Ablehnung des Bürgerbegehrens durch eine Stadtratsmehrheit von AfD und Freien Wählern Brandis
- Widerspruch der Initiatoren gegen den Stadtratsbeschluss -> Fall geht zur Kommunalaufsicht beim Landkreis
- Stadtrat wird vom Landkreis (Kommunalaufsicht) aufgefordert, zum Bürgerbegehr neu zu entscheiden
- Wiederholte Verhinderung eines Beschlusses, unter anderem indem der Beschluss von der Tagesordnung genommen wurde oder neue Eilanträge bspw. zur Einschaltung eines Rechtsanwaltes gegen den Beschluss gestellt wurden

Unser Fazit: „Mit dem gesamten Prozess unterschiedlicher Aktivitäten mit dem Ziel der Verzögerung wird dem Landkreis die Möglichkeit genommen, über die Rechtmäßigkeit des Bürgerbegehrens final zu entscheiden.“

Der Stadt Brandis droht, Chancen auf mehr Lebensqualität, Versorgungssicherheit und Wirtschaftswachstum zu verpassen. Aktuelle Kalkulationen rund um den Windpark Brandis würden der Stadt allein etwa 750.000 € jährliche Pacht-einnahmen oder auf 20 Jahre 15 Mio. € zusätzliche Einnahmen bringen, die für die Unterstützung von Vereinen und besonderen Anliegen in der Stadt verwendet werden dürfen. Mehr noch: mit der Vorverhandlung der Bürgerenergie Landkreis Leipzig kann ein beträchtlicher Teil der Gewinne direkt an die Bevölkerung fließen.

Wir versichern Ihnen, alle rechtlich zulässigen Schritte zu gehen – wenn nötig bis vor das Verwaltungsgericht –, um das legitime demokratische Recht auf einen Bürgerentscheid zu verteidigen. Unser Ziel bleibt, dass die Bürgerinnen und Bürger selbst über die Zukunft von Windkraft in Brandis entscheiden können – fair, ehrlich und im respektvollen Dialog.

Mit herzlichen Grüßen

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens „Windkraft für Brandis“

Alexander Schmidt

Jörg Beigang

Ulrich Gäbel

Hier der vollständige „Offene Brief an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brandis“:

<https://xn--brgerenergie-lkl-jzb.de/windkraft-fuer-brandis-offener-brief-an-die-brandiser-buergerschaft/>

www.buergerenergie-lkl.de

TIPPS ZUR WINTERLICHEN FRIEDHOFSPFLEGE

Eine sorgfältige winterliche Friedhofspflege ist das ganze Jahr über wichtig, doch gerade im Winter gibt es einige besondere Aspekte zu beachten. Eine fachgemäße Grabpflege verschafft Ihnen Ihre regionale Friedhofsgärtnerei.

Warum ist die (winterliche) Dauergrabpflege so bedeutsam? Zum einen tragen gepflegte Grabstätten dazu bei, dass Hinterbliebene in ihrer Trauer nicht zusätzlich belastet werden. Denn gerade in der Vorweihnachtszeit und dem Jahreswechsel, besuchen trauernde Angehörige ihre Verstorbenen und finden Trost in der kalten Jahreszeit in einem Zwiegespräch mit dem Verstorbenen in Gedanken. Darüber hinaus können unzureichend gepflegte Gräber zu einem unschönen Anblick und damit auch zu einer Störung des Friedhofsumgebungen führen. Zudem kann eine vernachlässigte Winterpflege dazu führen, dass Pflanzen erfrieren oder beschädigt werden und im Folgejahr möglicherweise gar nicht mehr blühen. Eine regelmäßige Kontrolle und Pflege der Grabstätten ist daher von großer Bedeutung für ein würdevolles Gedenken an Verstorbene sowie für eine schöne Optik des Friedhofs insgesamt.

Nicht zuletzt verstärken NaturRuh-Areale die ökologisch wertvolle Bedeutung von Friedhöfen. Durch das Integrieren von Futterstellen, Nistkästen, Insektenhotels und Unterschlupfmöglichkeiten werden den Tieren optimale Lebensräume geschaffen, was vor allem in Winter eine große Bedeutung spielt. Diese werden durch das Anpflanzen von verschiedenen Zierpflanzen, Stauden, Sträuchern und Bäumen abgerundet, die ganzjährig Futter und Schutz bieten. „Dieses nachhaltige, naturnahe Konzept bildet eine innovative Weiterentwicklung der etablierten gärtnerbetreuten Grabanlage“, weiß Karoline Heiser, stellvertretende Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. und Friedhofsgärtnerin aus Trier.

Wenn es um die winterliche Friedhofspflege geht, sind Friedhofsgärtner die richtigen Ansprechpartner. Denn gerade im Winter können triste und kahle Gräber schnell den Eindruck von Vernachlässigung vermitteln. Generell sollten winterharte Gewächse bevorzugt werden, die auch bei Minusgraden gut gedeihen und nicht erfrieren. Hierzu zählen zum Beispiel die Schneeholz oder Ziergräser wie das Silber- oder Goldschleiergras. Auch immergrüne Pflanzen wie Buchsbäume oder Efeu verleihen dem Grab eine ansprechende



Optik und sorgen für einen schönen Kontrast zu schneebedeckten Flächen. Zur Beetbepflanzung eignen sich gerade jetzt im Winter die Christrose, die Scheinbeere, die Skimmia und auch der Silberdraht, um eine ansprechende farbige Wechselfläche zu erhalten. Wichtig ist jedoch auch, dass die Pflanzen regelmäßig gepflegt werden – dazu gehören das Entfernen von Laub und abgestorbenem Blattwerk sowie das Bewässern bei Trockenheit. Zudem sollten Bodendecker wie Thymian, Bruchkraut oder auch in den Höhenlagen die Rebhuhnbeere, mit Tannenreisig abgedeckt werden. Auch der Einsatz von speziellen Winterschutzmatten kann bei mediterranen Gehölzen helfen, die Pflanzen vor Kälte zu bewahren. Besonders gefährdet sind dabei auch die Wurzeln von Bäumen und Sträuchern auf dem Grab. Hier empfiehlt es sich, um die Stämme herum eine dicke Mulchsicht anzulegen. Durch diese Maßnahmen wird gewährleistet, dass die Gräber auch während des Winters gepflegt bleiben und in einem gepflegten Zustand sind.

All diese Leistungen können Sie über einen Dauergrabpflegevertrag beziehen. In einem Gespräch mit Ihrem Friedhofsgärtner können Sie Ihre persönlichen Wünsche besprechen.

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

In den schweren Stunden des Abschiedes von meinem geliebten Ehemann und Vater Gunter haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren.

Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

HORST GUNTER BERGT

*10.08.1943 †28.10.2025

In ewiger Liebe:
Deine Elisabeth, Cornelia und Claudia



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung.*

**Brigitte
Lindner**

geb. 09. Juni 1937
gest. 29. November 2025



In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Enkel Maria und Nicki mit Familien
Deine Schwiegertochter Katrin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02. Januar 2026 um 14.00 Uhr in der Bergkirche auf dem Friedhof in Beucha statt.



*Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.*

*Gott ist bei uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Trauerfloristik online bestellen:
www.Floristikservice-Leipzig.de



Blumen trösten, wenn Worte fehlen

Persönliche Beratung: Raumzauber-Sinnwelt
Floristik | Geschenke | Lifestyle
Naunhof, Ladestraße 5, 03 42 93 / 48 42 84



MÖLLER
Bestattungsdienst

04821 Brandis • Hauptstraße 28

📞 034292 / 68227 jederzeit

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Rückführungen nach Hause
- Trauerfeiern / Abschiednahme im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis
Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879



Bestattungsservice

Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3
04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)



Möller
Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284



KNÖFEL
Bestattungsservice

Das Schwere erleichtern.
034292-78936 / 24h



Poststraße 14b • 04821 Brandis

www.bestattungen-knoefel.de

• Alle Bestattungsarten

• Hausbesuchdienst



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Friedwaldbestattungen
Seebestattungen

- Gestaltung & Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen zu jeder Zeit (Tag & Nacht)
- Annoncengestaltung & Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorgeregelung

034292/86879

Mathildenstraße 24, 04821 Brandis

brandis@bestattungshaushaensel.de | bestattungshaushaensel.de



BEGLEITEN, WO NÄHE ZÄHLT

Wer mit dem Palliativteam der Sana Kliniken Landkreis Leipzig unterwegs ist – ambulant in der Häuslichkeit oder auf den Palliativstationen in Borna und Wurzen – spürt sofort, wie hier gearbeitet wird: ruhig, zugewandt, im engen Austausch. „In der Palliativmedizin hat man die Möglichkeit, gut auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten eingehen zu können“, sagt Dr. Matthias Reiche, Ärztlicher Leiter des ambulanten Dienstes. Dieser Satz beschreibt gut, was den Alltag im Team prägt.

Die Palliativmedizin im Landkreis ist multiprofessionell aufgestellt: Pflegefachpersonen, Ärztinnen und Ärzte, Sozialarbeit, Physiotherapie, Seelsorge und Psychoonkologie arbeiten eng zusammen – mit flachen Hierarchien und viel Vertrauen. Jede und jeder bringt eigene Perspektiven ein, die sich zu einem gemeinsamen Bild fügen. So entsteht eine Versorgung, die nicht nur medizinisch, sondern auch menschlich trägt.

Für die Patientinnen und Patienten bedeutet das: verlässliche Begleitung, Linderung von Beschwerden und das Gefühl, nicht allein zu sein. Für die Angehörigen heißt es: kurze Wege, Zeit miteinander und Unterstützung, wenn sie gebraucht wird. „Uns ist wichtig, dass Menschen in ihrer eigenen Region gut versorgt werden können. Nähe macht vieles leichter“, so Reiche.

Der Medizinverbund der Sana Kliniken im Landkreis Leipzig schafft dafür starke Strukturen: zwei stationäre Palliativstationen,



ein ambulantes SAPV-Team für den gesamten Landkreis, kurze Abstimmungen, klare Qualität und das Wissen, dass sich alle aufeinander verlassen können. Und mitten darin ein Team, das seine Arbeit nicht als Aufgabe versteht, sondern als Haltung.

Wer hier arbeitet, begleitet Menschen in einer besonderen Lebensphase – mit Respekt, Empathie und fachlicher Kompetenz. Und immer mit dem Rückhalt einer Gemeinschaft, die für einander da ist.

Sana-Kliniken

Karriere in der Pflege: Berufsbegleitend zur Führungskraft

Wo Herausforderungen wachsen, entstehen oft auch neue Chancen. Das trifft in Deutschland auf kaum einen anderen Bereich so zu wie auf die Pflege. Bis zum Jahr 2050 wird die Zahl der Pflegebedürftigen von aktuell 5,6 Millionen auf rund 7,5 Millionen steigen. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Menschen, die sich in der Pflege engagieren möchten.

Eines der krisensichersten Berufsfelder in Deutschland

Die Branche zählt damit zu den krisensichersten Berufsfeldern überhaupt und eröffnet engagierten Fachkräften vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten. Wer bereits als Pflegefachkraft arbeitet, kann sich mit gezielten Weiterbildungen zur Führungskraft qualifizieren und beispielsweise in der Pflegedienstleitung Verantwortung übernehmen und Karriere machen. Die meisten wollen und können für eine solche Qualifizierung ihren Beruf nicht aufgeben oder unterbrechen. Für sie gibt es spezielle Fernlehrgänge, mit denen sich Beruf und Weiterbildung vereinbaren lassen.



Weiterbildung zur Führungskraft: Große Flexibilität dank E-Learning

Berufsbegleitende und staatlich anerkannte Online-Fernlehrgänge zur Führungskraft in der Pflege werden beispielsweise von Curastep angeboten. Der große Vorteil des E-Learnings ist die zeitliche Flexibilität: Die Lehrgänge können neben dem Beruf absolviert werden, ohne dass man sich dafür freistellen lassen muss. Da es keine Präsenzkurse vor Ort gibt, entfallen Fahrzeiten und Reisekosten. Die gewonnene Zeit kann für Familie, Freunde und den Job genutzt werden.

Das Lernpensum lässt sich am Laptop, Tablet, Smartphone oder mit den gedruckten Lehrunterlagen zu jeder Zeit, an jedem Ort und im persönlich angenehmen Tempo absolvieren. Unter www.curastep.de gibt es alle weiteren Informationen.

Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung als Hauptzielgruppe der Fernlehrgänge

In den Fernlehrgängen kann man sich zur Wohnbereichsleitung, zur Pflegedienstleitung und zur Einrichtungsleitung qualifizieren. Die Pflegedienstleitung beispielsweise umfasst die Organisation, Personalplanung und Qualitätsverantwortung ambulanter und stationärer Pflegeunternehmen. Absolventinnen und Absolventen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme den sogenannten großen PDL-Schein. „Attraktive Stellenangebote erreichen unsere Teilnehmenden bereits während der Weiterbildung“, erklärt Curastep-Gründerin Dr. Ina Hoppach. Die Hauptzielgruppe seien Menschen, die bereits Erfahrung in der Pflege gesammelt haben: „Die Mehrzahl unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung, die sich zu Führungskräften weiterbilden und im Bereich Pflege Karriere machen wollen“, so Dr. Hoppach.

djd



Gesundheits- und Krankenpfleger für die Palliativstation (m/w/d)



Sana Kliniken Landkreis Leipzig
Standort: Sana Klinikum Wurzen



Vollzeit / Teilzeit



Sana im Landkreis Leipzig: Das sind wir.

Gesundheit braucht Nähe, Vertrauen und Kompetenz – dafür stehen die Sana Kliniken Landkreis Leipzig. Mit dem Schwerpunktversorger am Standort Borna inklusive der Klinik für Innere Medizin am Standort Zwenkau, den Kliniken der Grund- und Regelversorgung in Grimma und Wurzen sowie dem Geriatriezentrum Zwenkau sichern wir eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung im gesamten Landkreis Leipzig – alles aus einer Hand.

Rund 840 Betten in 22 Fachkliniken, zahlreiche Institute und Zentren sowie 6 medizinische Versorgungszentren mit 48 Arztsitzen garantieren ein breites Leistungsspektrum. Jährlich schenken uns mehr als 140.000 Patientinnen und Patienten ihr Vertrauen. Möglich machen das unsere 2.400 engagierten Mitarbeitenden, die ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und ihre Herzlichkeit Tag für Tag für die Menschen in der Region einsetzen. Ein besonderes Plus: Wir sind der größte Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber im Landkreis Leipzig

Deine Vorteile

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- betriebliche Altersvorsorge
- attraktive tarifliche Vergütung
- Jahressonderzahlung
- ein modernes Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch ein sehr gutes und zuverlässiges Mitarbeiterteam

Deine Aufgaben

- Kompetente Durchführung der Grund- und Behandlungspflege nach geltenden Standards, Qualitätsrichtlinien und Verfahrensanweisungen
- Überwachung und Bedienung von Medizingeräten
- Vorbereitung diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen
- Assistenz bei ärztlichen Therapien, Eingriffen und Untersuchungen
- Organisation des täglichen Arbeitsablaufes und Führen einer fachkompetenten Pflegedokumentation
- Kooperation mit allen am Behandlungsprozess beteiligten Berufsgruppen

Deine Profil

- Staatliche Anerkennung zum Führen der Berufsbezeichnung Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Pflegefachfrau/-mann
- wünschenswert ist die Zusatzqualifikation "Palliativ-Care" bzw. die Bereitschaft diese zu absolvieren
- Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Engagement
- Bereitschaft zur fachübergreifenden Patientenversorgung

Deine Ansprechpartnerin

- Manja Riese (Pflegedirektion)
- E-Mail: personal@krankenhaus-muldental.de
- Telefon: +49 3437 9378-1031

#AberBitteMitSana

Finde bei uns den richtigen Platz für deine Karriere und bewirb dich per E-Mail oder über unser Bewerberportal!
Bitte beachte unsere Datenschutzhinweise unter www.sana.de/datenschutz



AUF EINEM HOHEN LEVEL LERNEN



Mit Weiterbildungen auf Hochschulniveau kann man Wissen vertiefen, sich neue Kompetenzen aneignen und damit langfristig Karrierechancen sichern.
Foto: DJD/www.pfh.de/Getty Images/Rockaa

Lebenslanges Lernen ist heute wichtiger denn je, um mit den rasanten Veränderungen in einer durch Digitalisierung geprägten Arbeitswelt Schritt zu halten. Mit gezielten Weiterbildungen kann man Wissen vertiefen, sich neue Kompetenzen aneignen und damit langfristig Karrierechancen sichern. Ein besonderes Ansehen und einen herausgehobenen Stellenwert auf dem Arbeitsmarkt genießen Weiterbildungen auf Hochschulniveau. Sie verbinden wissenschaftlich basiertes Fachwissen mit praxisrelevanten Kompetenzen, die unmittelbar im Berufsalltag angewendet werden können. Solche Qualifikationen bieten insbesondere Berufstätigen die Möglichkeit, sich gezielt und flexibel in einem bestimmten Fachbereich weiterzubilden – ohne ein komplettes Studium absolvieren zu müssen.

Maßgeschneiderte Weiterbildungen auf Hochschulniveau

An der Akademie der Privaten Hochschule Göttingen (PFH) beispielsweise kann man in zahlreichen Fernkursen im Selbststudium Wissen auf Hochschulniveau erwerben. Die Inhalte der Fernkurse stammen direkt aus den entsprechenden Bachelor- oder Master-Fernstudiengängen der niedersächsischen Hochschule. Die Ansprüche, Erwartungen und Bedürfnisse an eine Weiterbildung sind so vielfältig wie die Menschen, die sie nutzen. Manche möchten in einem Fernkurs ein Thema vertiefen, andere sich gezielt weiterqualifizieren und dabei ECTS-Punkte für ein Studium sammeln. In Göttingen lassen sich die unterschiedlichen Angebote deshalb individuell zuschneiden. Zulassungsbeschränkungen gibt es nicht, die Weiterbildungen können jederzeit begonnen werden. Alle Informa-



Die Private Hochschule Göttingen geht auch mal ungewöhnliche Wege in der Wissensvermittlung – in dieser Vorlesung beispielsweise kommt im Hintergrund ein Lama zum Einsatz. Foto: DJD/www.pfh.de

tionen sowie eine Liste der Prüfungsorte in ganz Deutschland findet man unter www.pfh-akademie.de.

Breite Palette unterschiedlichster Angebote

Das inhaltliche Spektrum der angebotenen Kurse ist breit gefächert. Angefangen von Psychologie über Marketing und Vertrieb bis hin zum Projekt- und Prozessmanagement. Zum Referenten für Arbeitsrecht oder im Logistikmanagement kann man sich ebenso weiterbilden lassen wie zum Pre-Bachelor BWL. Hier werden Kenntnisse und Fähigkeiten im Umfang eines halben Bachelor-Studiengangs BWL vermittelt, die das Fundament für eine Karriere in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen legen können und auch auf ein späteres Studium voll anrechenbar sind.

djd

Stellenanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Lernhilfe Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**



kompetent
+ preiswert
→ DAS
GEHT!!!

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm.-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post **Brandis**, Grimmaische Straße 2/über Polizei
Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480 Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort je eine*

Verteiler*in (m/w/d)

für unser Brandiser Stadtjournal in den Gebieten
Brandis und **Polenz**.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob · Abtsdorfer Str. 36 · 04552 Borna
tilo.jacob@druckhaus-borna.de · Tel.: 03433 207328



SICHER IN DIE ZUKUNFT

Eine Ausbildung bietet derzeit besonders sichere Berufsperspektiven. Unter anderem zu diesem Schluss gelangt eine aktuelle Studie* des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Ausgebildete Fachkräfte sind demnach besonders gefragt und haben stabilere Beschäftigungsausichten. Auch bei der Einkommensentwicklung zahlt sich eine Fachausbildung aus: Zwischen 2019 und 2023 stiegen die Gehälter von Fachkräften mit zwölf Prozent stärker an als die von hochqualifizierten Beschäftigten.

Eine Branche mit Zukunft

Angesichts der wirtschaftlichen und technologischen Veränderungen unserer Zeit sind Berufe gefragt, die sowohl in zukunftsfähigen Branchen angesiedelt sind als auch individuelle Entwicklungsperspektiven bieten. In der Wellpappenindustrie kommt beides zusammen: Als vorbildliches Kreislaufprodukt kann Wellpappe bereits heute viele neue Anforderungen spielend leicht erfüllen, von der die Gesamtheit der Verpackungsbranche in den kommenden Jahren betroffen sein wird. Wellpappe bleibt unter anderem dank ihrer Flexibilität bei vielen Abnehmerindustrien als besonders unkompliziert anpassbares Verpackungs- und Transportmaterial gefragt. Und damit ist auch bei den Mitarbeitenden immer wieder für Abwechslung und Herausforderungen gesorgt – beim Umsetzen gänzlich neuer Verpackungsideen, aber auch bei der weiteren Verbesserung schon bestehender Lösungen.

Vielfältige Ausbildungsbereiche

Ob technisches Know-how, handwerkliches Geschick oder gestalterisches Denken – die Wellpappenindustrie bietet Ausbildungswegs für



Foto: VDW/akz-o

verschiedene Talente und Vorlieben. Packmitteltechnolog*innen produzieren innovative Verpackungslösungen, Industriemechaniker*innen und Elektroniker*innen sorgen für einen reibungslosen Betrieb der Maschinen und Industriekaufleute handhaben die kaufmännischen Prozesse im Hintergrund. Ein Einstieg in die Wellpappenindustrie kann darüber hinaus dank vielfältiger Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten langfristig noch andere spannende Karrierewege eröffnen – bis hin zu Führungspositionen.

*Quelle: www.iwkoeln.de/studien/alexander-burstedde-dirk-werner-eine-berufsausbildung-bietet-den-groessten-schutz-vor-arbeitslosigkeit.html

akz-o

**1000 € PRÄMIE
FÜR VERMITTLUNG**
nach erfolgreicher Probezeit

Wir suchen Dich!

**Physiotherapeuten
Ergotherapeuten
Logopäden**

Für unsere Standorte in Panitzsch/Borsdorf und Althen

Alle Infos unter:
www.reha-am-see.com/jobs

Kontakt: s.rieger@reha-am-see.com

Telefon: 0341 91858692

Wir suchen ab sofort **Mitarbeiter** (m/w/d)

▼ Aufgaben:

- Mitarbeit in der laufenden Produktion
- Kontrolle der Produktionsabläufe und der Chicorée- Treiberei
- Unterstützung der Betriebsleitung

▼ Wir bieten Ihnen:

- Unbefristete Festanstellung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Fortbildungs- Möglichkeiten
- Möbilierte Wohnung kann gestellt werden

▼ Ihre Fähigkeiten:

- Abschluss einer gärtnerischen/landwirtschaftlichen Ausbildung
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit
- Führerschein Traktor & PKW
- Staplerschein (nicht Bedingung)
- Sachkunde Pflanzenschutz (nicht Bedingung)
- Handwerkliches Geschick
- Flexibilität & Motivation

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und mit Angabe Ihres främöglichen Eintrittstermins.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte per Mail an:
m.pohl@chicoree-sachsen.de oder per Post an:

Chicorée Sachsen GmbH & Co. KG
Neubauernstraße 4
04668 Parthenstein | OT Klinga
zH. Herrn Michael Pohl

 **CHICORÉE
SACHSEN**

BEREIT NEUES ZU WAGEN?

AM STANDORT MARKKLEEBERG



IHR AUFGABENBEREICH

- Wartung, Instandhaltung, Reparatur und Installation von elektrotechnischen Anlagen und Betriebsmitteln auf unseren Baustellen sowie unseren Liegenschaften
- Erstellung von Baustromanlagen
- elektrische Wartung Baucontainer

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufserfahrung im Elektrikerhandwerk
- Führerschein mind. Klasse B; Reisebereitschaft mit flexibler Einteilung
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Teamfähigkeit und verlässliches Arbeiten
- Mobilität, Flexibilität sowie Einsatz- und Lernbereitschaft

BETRIESELEKTRIKER (m/w/d)

BETRIEBSCHLOSSER (m/w/d)

IHR AUFGABENBEREICH

- Fertigung, Bearbeitung und Montage von kleineren Stahl- und Metallkonstruktionen sowie Schweißarbeiten
- Instandhaltungsarbeiten aller Art
- Bedienen und Führen von Kran- und Flurförderzeugen, sowie Anschlagen von Lasten
- Externe Montagetätigkeiten auf unseren Baustellen mit flexibler Einteilung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung Schlosser, Metallbauer, Schweißer, Maschinen- und Anlagenführer oder vergleichbare Ausbildung
- Technisches Verständnis und mehrjährige Erfahrung in einem metallverarbeitenden Betrieb
- Gute Kenntnisse im MAG und E-Handschweißen
- Lesen von technischen Zeichnungen
- Eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise, Motivation, sowie Freude, im Team zu arbeiten



VERANTWORTLICHER FUHRPARK (m/w/d)

IHR AUFGABENBEREICH

- Sie verwalten, koordinieren und pflegen unseren Fuhrpark
- Fahrzeugverwaltung; Zulassungsangelegenheiten
- Fahrzeugpflege- und Aufbereitung sowie Kleinreparaturen
- Reifenmanagement; Wechsel Winter – und Sommerreifen
- ausgewählte Reisetätigkeit auf unseren Baustellen

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung mit mehrjähriger Erfahrung in einem KfZ-Beruf
- Führerschein mind. Klasse B; anteilige ausgewählte Reisebereitschaft
- gute EDV – Kenntnisse für solide Fahrzeugverwaltung
- Erfahrungen in der Fahrzeugpflege wünschenswert
- Teamfähigkeit, selbständiges und verlässliches Arbeiten
- Mobilität, Flexibilität sowie Einsatz- und Lernbereitschaft

BAU DEINE ZUKUNFT NEU!

IHR AUFGABENBEREICH

- Hochbauarbeiten, Erstellung von Ingenieurbauwerken, Wohn-, Büro- und Industriegebäuden, Sonderbauten usw.
- Einschlägige Schalungskenntnisse (Rahmen- u. Varioschalung)
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Gewährleistungsarbeiten

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Bauberuf, vorzugsweise als Stahlbetonbauer
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit, selbstständiges und verlässliches Arbeiten
- Mobilität, Flexibilität sowie Einsatz- und Lernbereitschaft



HOCHBAUFACHARBEITER / STAHLBETONBAUER (m/w/d)



VERMESSUNGSTECHNIKER (Facharbeiter) (m/w/d)

IHR AUFGABENBEREICH

- Erstellung von Bestands-, Absteckungs- und Abrechnungsplänen
- Baubegleitende Vermessung und Absteckung von Ingenieur- und Hochbauwerken
- Eigenverantwortliches Aufmessen, zeichnerische und rechnerische Darstellung der Bauleistungen
- Sonstige Zuarbeiten für Bauleitung, Polier, Arbeitsvorbereitung oder auch Kalkulation

IHR PROFIL

- Mehrjährige Berufserfahrung mit abgeschlossener Ausbildung als Vermessungstechniker / Facharbeiter
- Berufserfahrung in vergleichbarer Position von Vorteil
- Erfahrungen mit Abrechnungs- / Kalkulationsprogrammen (möglichst iTWO oder ARRIBA)
- Selbstständige, engagierte und verantwortungsbew. Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Regional beheimatet mit eingeschränkter Reisebereitschaft
- Führerschein mind. Klasse B

IHRE BENEFITS

- Attraktive Vergütung inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld; 30 Urlaubstage mit festem Weihnachtsurlaub und Brückentagen
- Krisensicherer Arbeitsplatz in gutem Betriebsklima eines soliden Familienbetriebes mit einem gut aufgestellten und engagierten Team
- Viel kreativer Freiraum, Eigenverantwortung sowie flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens
- Moderner Arbeitsplatz und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Verkehrsanbindung mit kostenloser Parkfläche direkt am Standort
- Rad-Leasing über unseren Partner JobRad

GO GREEN - KOMM INS TEAM
Ansprechpartnerin Frau Hey
Tel. 034297 / 641 123
bewerbung.leipzig@glass-bau.de



glass-bau.de



Glass Ingenieurbau Leipzig GmbH | Südring 16 | 04416 Markkleeberg

BEREIT NEUES ZU WAGEN?

AM STANDORT MARKKLEEBERG

**BAU DEINE
ZUKUNFT NEU!**



ABRECHNER (m/w/d)

ARBEITSVORBEREITER (m/w/d)

IHR AUFGABENBEREICH

- Massenermittlung im Rahmen der Kalkulation und Arbeitsvorbereitung für Bauprojekte
- Erstellung der Aufmaße vor Ort inkl. einfacher Vermessungsarbeiten
- Erstellung von Rechnungen sowie Bearbeitung des Rechnungslaufs
- Erstellung von Leistungstexten für Zusatzleistungen
- Erstellen der für die Abrechnung erforderlichen Unterlagen

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner, Bautechniker, Meister, Bauingenieur oder vergleichbar
- Fundierte Kenntnisse in MS-Office, VOB/C, Abrechnung nach REB
- Erfahrungen mit Abrechnungsprogrammen / Kalkulationsprogrammen
- Führerschein Klasse B
- Selbstständige, engagierte, verantwortungsbewusste Arbeitsweise und Teamfähigkeit

IHR AUFGABENBEREICH

- Selbstständige Bearbeitung einzelner Projekte
- Schalungskonzepte erarbeiten / Schalungspläne für Sonderschalungsbau und Systemschalungen erstellen
- Sichtbetonplanung abstimmen mit Architekten, Bauherren und Bauleitung
- Technische Detailklärung und Problemlösungen erarbeiten
- Unterstützung der Bauleitung wie z. B. Erarbeitung von Baustellen-Konzepten u. ä.

IHR PROFIL

- Abschluss als Bauingenieur, Techniker, Meister, Polier, Bauzeichner idealerweise mit praktischer Erfahrung und Kenntnis in Auto-CAD und REVIT
- Technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen sowie Organisationstalent
- Teamgeist sowie eine selbstständige, engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

GO GREEN - KOMM INS TEAM

Ansprechpartnerin Frau Hey
Tel. 034297 / 641 123
bewerbung.leipzig@glass-bau.de



Glass Ingenieurbau Leipzig GmbH | Südring 16 | 04416 Markkleeberg

**Die Städtische Werke Borna Netz GmbH
sucht Sie unbefristet in Vollzeit**

Die Städtische Werke Borna Netz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Städtische Werke Borna GmbH und erfüllt das gesamte Leistungsspektrum eines eigenständigen Netzbetreibers. Im Rahmen der Kernaufgaben Netzmanagement, -planung, -führung und Netzservice verantworten rd. 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen zuverlässigen Netzbetrieb für rund 20.000 Einwohner und unterschiedliche Industrie- und Gewerbe Kunden. Um auch weiterhin eine stabile, wettbewerbsstarke Infrastruktur und Versorgungssicherheit im Netzgebiet zu gewährleisten sowie die Chancen der technologischen Entwicklungen optimal zu nutzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter als:

Bereichsleitung Netzbetrieb (w/m/d)

Aufgabenschwerpunkte:

- Führung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden im spartenübergreifenden Netzbetrieb
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der technischen Strukturen und Prozesse im spartenübergreifenden Netzbetrieb (Wärme, Gas, Strom inkl. Leittechnik, Messstellenbetrieb, technische Betriebsführung / Dienstleistungen) inkl. Zertifizierung
- Planung, Steuerung und Projektkoordination aller strategischen Initiativen (u.a. Kommunale Wärmeplanung, Transformationsprojekte in den jeweiligen Netzbetriebssparten), Investitionsprojekte und Bauarbeiten im spartenübergreifenden Netz- sowie Anlagenbetrieb
- Verantwortung für die aktive und strategische Grundsatzplanung im technischen Bereich gemeinsam mit dem Geschäftsführer
- Sicherstellung der Einhaltung der Anforderungen für ein Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für eine effiziente, zuverlässige, umweltfreundliche Energieversorgung im gesamten Netz- und Versorgungsgebiet
- Umsetzung und Optimierung der Regulierungs- und Marktanforderungen für den Netzbetrieb in Abstimmung mit dem Regulierungsmanagement und der Geschäftsführung

Ihr Profil:

- Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium (idealerweise Schwerpunkt Elektrotechnik, Versorgungs- und/oder Energietechnik) sowie mehrjährige relevante Führungserfahrung im technischen Fachbereich in einem Unternehmen oder der Energiewirtschaft.
- Sie haben Kenntnisse über aktuelle gesetzliche Vorgaben bezüglich Vertrags- / Energierecht sowie der technischen Regelwerke und verfügen über technisches Verständnis im spartenübergreifenden Netzbetrieb.
- Sie bringen eine hohe Affinität für digitale und innovative Energiethemen und einen sicheren Umgang mit gängigen ERP-Systemen mit.
- Sie erledigen Ihre Aufgaben systematisch, strukturiert und prozessorientiert.
- Sie arbeiten engagiert und mit anderen konstruktiv und gerne zusammen.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in sehr angenehmer Arbeitsatmosphäre, leistungsgerechte außertarifliche Vergütung, flexible Arbeitszeiten, moderne Arbeitsplätze, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie kooperative Integration in das Team und die Themen. Ihre Bewerbung, die vertraulich behandelt wird, senden Sie bitte bis zum 12.01.2026 vorzugsweise per E-Mail an Frau Grit Wienhold, (personal@stadtwerke-borna-netz.de / Tel. 03433/218031).

www.optiker-rost.de

Brillen und Contactlinsen - vergrössernde Sehhilfen
Badergraben 10 - Wurzen - Tel. 03425-925852



ROST

Winter-Spezial

Komm zum
Sehtest und hol Dir
mit Deiner neuen Brille
eine der limitierten
Optiker - Rost
Tassen



30.-
Gutschein

für eine Sehanalyse
(Standard, Comfort
oder Premium)

Erlaube
Deinen Augen in der
Winterzeit eine Pause
und lass Dich bei uns mit einer
Sehanalyse verwöhnen.

Vereinbare am Besten
gleich einen Termin
online: www.optiker-rost.de
oder telefonisch:
(03425) 925852

gültig bis 31.01.2026 an einem Mindestwarenwert von 150€, keine
Barauszahlung und nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar!